



AKW ZWENTENDORF

Am 22. April geht bei einem ganz besonderen Event im Atomkraftwerk Zwentendorf der Sondercall OE17ATOM on air **Seite 8**

AOEC 80/40M CONTEST

Ausschreibung für den AOEC 80/40m Contest und Not- & Katastrophenfunk Übung 2017 sowie Auswertung 2016 **Seite 24**

MAGNETIC LOOP

Alles zu Theorie, Selbstbau und Tricks und Tücken beim Aufbau einer Magnetic Loop Antenne von OE7WPA **Seite 28**

INHALT

Neues aus dem Dachverband	4
OE 1 berichtet	5
OE 2 berichtet	6
OE 3 berichtet	7
OE 4 berichtet	10
OE 5 berichtet	10
OE 6 berichtet	11
OE 7 berichtet	12
OE 8 berichtet	14
AMRS berichtet	16
Amateurfunkpeilen	18
Not- und Katastrophenfunk	18
Mikrowellennachrichten	20
Neue Lizenzklasse für den Amateurfunk	21
Werbung für Amateurfunk auf der „Boot Tulln“	22
Funkvorhersage	22
KW-Ecke	24
Bastelprojekt CTCSS-Encoder	27
Selbstbau einer Magnetic Loop Antenne eine runde Sache?	28
DMR MD380/RT3 – reloaded und aufgebohrt	32
Dokumentationsarchiv Funk	33
APRS mittels LoRa auf 433MHz	34
Jugendcamp YOTA 2017 in UK	35
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	36
UKW-Ecke	38
DX-Splatters	39
HAMBörse	46

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,- €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Reinhard Hawel, MSc. OE1RHC, Tel. 01/597 33 42
E-Mail: oe1rhc@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiter: Peter Rubenzer, OE2RPL, Tel. 0662/265 676
E-Mail: oe2rpl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Gerald Veitsmeier, OE3VGW, Tel. 0680/216 65 40
E-Mail: oe3vgw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
2491 Neufeld an der Leitha, Seepark 11/2
Landesleiter: Jürgen Heissenberger, OE4JHW, Tel. 0676/301 03 60
E-Mail: oe4jhw@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672
E-Mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6)
8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15
Landesleiter: Ing. Thomas Zurk, OE6TZE, Tel. 0664/832 10 78
E-Mail: oe6tze@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9500 Villach, Pestalozzistraße 11/6
Landesleiter: Dipl. Ing. Christof Bodner, OE8BCK, Tel. 0650/721 53 83
E-Mail: oe8bck@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08
E-Mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52
E-Mail: oe4rgc@amrs.at

Innovation im Amateurfunk Funkamateure sind innovativ – gilt das noch für uns?

Dieses Wochenende hab ich mich nach langer Zeit wieder mal an einen etwas anspruchsvolleren Bausatz gewagt, der mich wegen seiner Verbindung von verschiedenen Elementen der Elektronik fasziniert hat. Es handelte sich um einen Bausatz einer bekannten Elektronikzeitschrift – Elektor – einen Uhrenbausatz mit Nixie-Anzeigeröhren und einem GPS Empfänger zur Zeitsynchronisation. Nach der Fertigstellung und erfolgreichen Inbetriebnahme habe ich fast erstaunt festgestellt, wie befriedigend es sein kann aus elektronischen Bauelementen, Baugruppen, einem Mikroprozessor samt Programmierung etwas Funktionelles zu erschaffen. Die Triebfeder etwas zu erschaffen steckt hinter den meisten Innovationen. Funkamateure sind verwachsen mit der Elektronik und der Funktechnik und haben meiner Erfahrung nach fast immer Ideen im Kopf, wie man das eine oder andere Problem schaltungs- oder programmieretechnisch lösen könnte. Oft genügt die Idee in einer Runde über eine neue integrierte Schaltung oder ein neues Arduino Shield einen Nutzen für den Amateurfunk oder den eigenen Haushalt, den Garten oder das Auto zu suchen. Kürzlich hatte ich mit Taner, DB1NTO Kontakt, der sich in den Kopf gesetzt hat, den weltweit kleinsten APRS Transceiver (PicoAPRS – ein etwa streichholzschachtelgroßer vollwertiger APRS Transceiver mit 1W, GPS Empfänger, OLED Display und Lilon Akku mit Micro-USB Anschluss) zu bauen. Auf meine Frage, warum er sich das angetan hat, meinte er nur, dass er Herausforderungen liebt. Das Endprodukt steht für mich exemplarisch für die Existenz der Innovationskraft im Amateurfunk. Nicht nur die technische Lösung, sondern auch die selbst auferlegten strengen Rahmenbedingungen in Punkto Benutzerfreundlichkeit, Energieeffizienz, Kompatibilität, Mehrfachnutzen und Offenheit für Erweiterungen wurden vorbildhaft umgesetzt und zur Serienreife gebracht. Der Entwickler selbst ist offen für Weiterentwicklungen und kommuniziert auch mit seinen Kunden wie mir.

OE7AAI
Manfred Mauler
Landesleiter des
LV Tirol des ÖVSV



Das steckt in uns allen. Es gibt unzählige weitere Beispiele – man braucht nur unsere Fachzeitschriften durchblättern. Allerdings lassen sich viele von uns oft von der Gemeinschaft entmutigen, die meint, dass sich das nicht mehr lohnen würde. Davon sollte man sich überhaupt nicht beirren lassen. Ich habe zum Beispiel beruflich zunehmend mit dem Thema IoT (Internet of Things) zu tun, wo es darum geht einfach alles im Alltag oder in der Produktion zu vernetzen. Abfallprodukte daraus sind z.B. auch hocheffiziente Kommunikationsbausteine, die wir für den Amateurfunk nutzen könnten.

Wer ist der Erste, der aus den gerade am Markt erschienenen integrierten LTE Bausteinen (Narrowband-IoT) oder LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) Chipsätzen z.B. ein preiswertes Datenmodem für 70cm realisiert, mit dem wir vielleicht sogar digitale Sprache übertragen können? Ich möchte an euch appellieren die Augen offen zu halten um derartige neue Technologien für den Amateurfunk nutzbar zu machen, weiterzuentwickeln und damit vielleicht neue Wege in der Kommunikation der Funkamateure untereinander zu beschreiten. Denn das „Frontend“ kann nur von uns kommen.

Kommt zu den Vorträgen, die in den Landesverbänden und Ortsstellen organisiert werden. Trefft euch mit Funkamateuren, die RaspberryPI oder Arduino Projekte im Amateurfunk erfolgreich umgesetzt haben und lasst euch von ihnen inspirieren in die Welt der „Maker“ einzusteigen. Das kann überaus befriedigend und begeisternd sein – egal ob man den Lötkolben schwingt, zu programmieren beginnt oder einfach mal nach interessanten neuen elektronischen Bauteilen oder Evaluation Kits sucht.

Ing. Manfred Mauler, OE7AAI

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 04/2017: Freitag, 7. April

Titelbild: Kälte und Regen können Wolfi OE8WOZ nicht vom Contesten abhalten (Bild: Pezi OE8PZY)



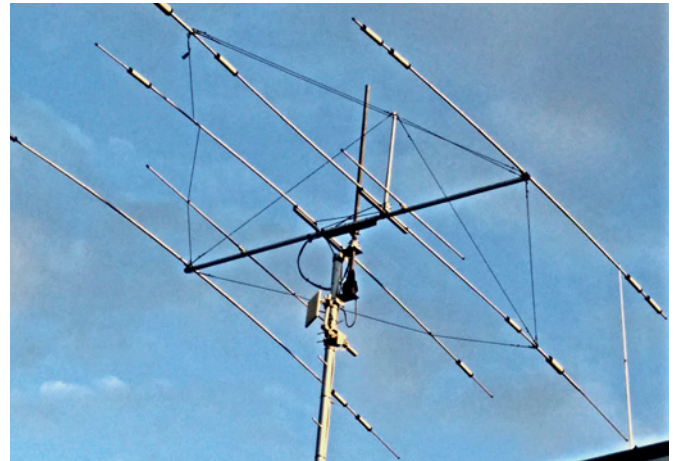
Ausbildungsbetrieb im Amateurfunkzentrum des ÖVSV Clubstation bestimmungsgemäß in Betrieb

ein Bericht von Mike OE1MZC

Nach der Übersiedlung der Clubräume des ÖVSV Dachverbandes in die neuen, modernen Räumlichkeiten im Süden Wiens (IZ-Süd) kam uns für die Inbetriebnahme der Clubstation leider der Winter dazwischen. Das Team rund um Charly, OE3KLU aus dem ADL303 war zwar nicht untätig, aber dennoch konnten manche wichtige Arbeiten an der von Norbert, OE3NKA zur Verfügung gestellten Antennenanlage erst nach der Schneeschmelze durchgeführt werden. Sobald die Temperaturen über dem Gefrierpunkt lagen, wurde aber sofort der Mast mit der Kurzwellenbeam überholt und die Kabel in unsere Räume verlegt. Momentan steht uns eine Mosley Beam für alle Bänder von 40m bis 6m, ein Dipol für 40/80m und diverse UKW-Antennen zur Verfügung. Die bereits durch das YOTA-Camp erfahrene Truppe rund um Florian, OE3FTA hat zwischenzeitlich die Geräte in der Clubstation aufgebaut und verdrahtet. Den StationMaster von Microham zu konfigurieren war gar nicht so einfach – hi! Nun steht aber eine moderne und sehr effektive Station zur Verfügung, um im Zuge der Newcomerförderung auch Ausbildungsbetrieb nach der Prüfung durchzuführen und auch mal so richtig Contestbetrieb zu üben. Als Transceiver stehen zwei Top-End-Geräte von Kenwood, die die Fa. Böck (OE1BAD) zu besonders günstigen Konditionen für das Amateurfunkzentrum angeboten hat und zwei vollautomatisch arbeitende HF-Endstufen der Firma OM-Power bereit. Als einfachere Allroundgeräte können zwei TS-2000 sowohl auf Kurzwelle als auch auf UKW bis ins 23cm Band betrieben werden. Der Standort im Flachland südlich Wiens erweist sich als gar nicht schlecht und Andi OE3ANU hat im Ausbildungsbetrieb zum Thema UKW-Contesten im Subregionalen Contest am ersten Märzwochenende auf 144MHz sogar ein ODX von über 700km geschafft. Auch können eine Reihe von Baken auf dem 6m Band gehört werden. Für Satellitenfunk haben wir einen YAESU FT726R von einem OM aus OE9) gespendet bekommen, der nach kleiner Reparatur (defekte Anzeigebeleuchtung mit Led ersetzt) durch Charly nun wieder hervorragend läuft.

Für den gleichzeitigen Betrieb mehrere Bänder im Multi-Multi-OP Betrieb stehen uns fünf Bandpassfilter und ein Combiner von OM Ranko, 4O3A zur Verfügung, die die gegenseitige Störung selbst an derselben Antenne zuverlässig verhindern. Damit kann jedes ÖVSV-Mitglied an der Clubstation im neu geschaffenen Amateurfunkzentrum selbst Dinge ausprobieren, die kaum jemand von uns zuhause betreiben kann. Ein ganz neues Funkgefühl wird hier im Teamgeist möglich!

Jeder Funkamateurliebhaber, der Mitglied im ÖVSV ist oder wird, kann die Clubstation nutzen und ist eingeladen sich einem Team eventuell auch nur für ein paar Stunden im Contestbetrieb



anzuschließen oder hinein zu schnuppern. Nicht jeder im Raum Wien und Umgebung hat zuhause die Möglichkeit eine effiziente Antenne aufzubauen oder ohne Störungen zu Funken. An der Clubstation im Amateurfunkzentrum ist dies jederzeit nach Voranmeldung möglich. Dabei ist Hamspirit und verantwortungsvoller Umgang mit den Geräten selbstverständlich.

Die Clubfunkstelle wird auch für Repräsentationszwecke und Demonstrationen gegenüber der Behörde und mit Journalisten zur Öffentlichkeitsarbeit genutzt. Sie ist auch Bestandteil des Katastrophenschutzes.

Der Aufbau der Station war übrigens nur durch großzügige Spenden einiger Firmen und Privatpersonen und durch die besonders wirkungsvolle Preisverhandlung bei der geplanten Beschaffung der Möbel (Tische, Sessel, Besprechungsräume) möglich, wodurch wir deutlich unter dem geplanten Budget geblieben sind. Auch für die Übersiedlung wurde uns ein LKW durch OM Robert, OE3RNB gratis zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank!

Wann dürfen wir dich bei einem Vortrag oder einer Funkaktivität an der Clubstation im Amateurfunkzentrum begrüßen?

Adresse:
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf

vy 73 de Mike, OE3MZC



Icebird Talks: „Das untere Ende des Spektrums“

Ein Vortrag von Gerhard OE1GCA

Veranstaltungsdatum: 6. April, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Folgende Themen werden bei diesem Vortrag behandelt:

- VLF/LF, Rundfunk und andere Signale
Utility Stations / 2200m AFU Band /
Geräte und Software für den Empfang
- ULF, Bereich der Sferics
Sferics, Tweaks, Whistler und Chorus /
Hörbeispiele / Erfahrungsberichte
- ELF, Schumann Resonanzfrequenzen
Entstehung / Geräte, Software und Antennen für den
Nachweis

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich Gerhard OE1GCA.

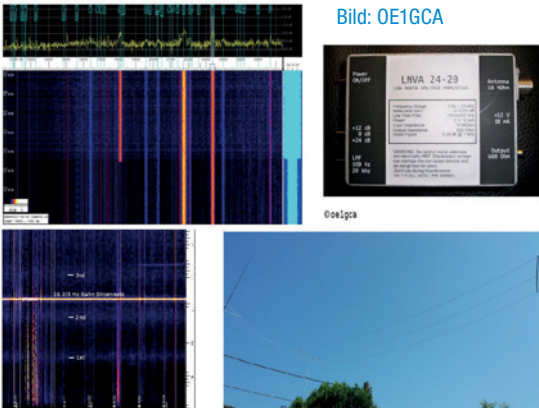


Bild: OE1GCA

Maker Faire Vienna 2017

Wir haben es schwarz auf weiß. Am 20. und 21. Mai wird der Landesverband Wien bei der Maker Faire Vienna teilnehmen. Es wird ein Stand aufgebaut und ein Vortrag zu sehen sein. Das Thema ist noch eine Überraschung! (Wir wissen es natürlich schon, hi.) Die Maker Faire findet an beiden Tagen von 10–18 Uhr in der METASTadt statt. **Adresse:** METASTadt, Dr.-Otto-Neurath-Gasse 3, 1220 Wien

Für genauere Informationen zur Anfahrt seht bitte auf der Seite <https://makerfairevienna.com/> nach. Wir wissen noch keine Standnummer oder Vortragstermin. Diese werden in der nächsten QSP bekanntgegeben.

Wenn jemand noch Projekte zu präsentieren hat, wäre jetzt der Zeitpunkt sich bei OE1RHC oder OE1SIA für weitere Planungen zu melden. Außerdem suchen wir noch Freiwillige, die bei der Information der Interessenten mithelfen (muss nur ein paar Stunden sein) und mit uns Spaß auf der Messe haben. Die OMs, die letztes Jahr dabei waren, können bestätigen, dass es eine lustige und informative Sache war.

Also gleich einen Termin in den Kalender eintragen! Auch über jeden Besucher freuen wir uns sehr!

73 de oe1rhc, Reinhard

Icebird Talks: Digitaler Sprachbetrieb für Einsteiger/innen

Ein Vortrag von Kurt OE1KBC

Veranstaltungsdatum: 4. Mai, 19:00 Uhr

Veranstaltungsort: LV Wien, Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien

Nachdem wir derzeit 5–10 Neuanmeldungen pro Woche in der internationalen Rufzeichen-Datenbank haben, möchte ich die digitalen Sprachbetriebsarten D-STAR, C4FM und DMR erläutern.

Folgende Themen sind geplant:

- Welche Innovation bringen Digitale Sprachbetriebsarten
- D-STAR, C4FM und DMR im Vergleich
- Erst-QSO mit D-STAR / C4FM / DMR
- Welche Geräte sind für Einsteiger geeignet?
- Was kann ich selbst aufbauen?
- Wo bekomme ich Informationen?
- Fragen?

Auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer freut sich Kurt OE1KBC.

Jahreshauptversammlung 2017

Unter der Leitung von LL-Stv., OE1OWA, fand am 18. Februar die Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichte der ReferatsleiterInnen waren auch vereinspolizeiliche Tagesordnungspunkte wegen der Nachbesetzung von Funktionen nötig, da die bisherige Schriftführerstellvertreterin, OE1SKC, ihre Funktion zurückgelegt hat. Nach Dankesworten von OE1OWA an OE1SKC wurde mit Handschlag die Funktion übergeben. An ihrer Stelle nimmt nun OM Stephan Kleibel, OE1SKV, diese Funktion wahr. Glücklicherweise bleibt uns YL Karin für den Rundspruch und als Leiterin des NewcomerInnenreferates erhalten. Ferner ging die Funktion des QSL-Managers von OM Roland, OE1RSA, an OM Martin Linsbauer, OE1UAA.

Unter dem Tagesordnungspunkt Ehrungen wurde u.a. OM Wolfgang OE1WSS eine Urkunde für seine 40-jährige Mitgliedschaft überreicht. In der Laudatio verwies OE1OWA auf die vielfältigen Tätigkeiten und Leistungen, die OM Wolfgang für den LV1 erbracht hatte, hin.

Martin, OE1MVA,
Schriftführung LV1



oben: OE1OWA überreicht OE1WSS die Ehrenurkunde



links v.l. n. r.: OE1SKV, OE1SKC, OE1OWA, OE1MVA

1. Mai: Praterfest und Fuchsjagd

Am 1. Mai ist eine Menge los in Wien, auch für uns Funkamateurrinnen und Funkamateure. Wie ja hinreichend bekannt ist, findet an diesem Termin der AOEC, der All Austrian Contest statt. Und während die D-Schicht zur Pause aufruft, kann man oder frau auf einen Sprung bei uns am Stand im Prater vorbeischaun. Die Crew des LV1 wird wieder mit ihrem Zelt im Rahmen der Helfer Wiens zeigen, was Amateurfunk ist. Wer uns dabei unterstützen will, sendet einfach eine kurze Nachricht an office@oe1-oevsv.at oder kommt an einem der nächsten Clubabende vorbei und spricht uns an.

Außerdem findet am 1. Mai wieder ein 80m ARDF-Wettbewerb im Prater statt, diesmal von OM Matthias OE1MXC und OM Viktor OE1VUU ausgerichtet. Treffpunkt für das Briefing ist um 10:30 Uhr beim Stand des LV1 in der Prater-Hauptallee auf Höhe des Planetariums, der Start ab 11:00 Uhr. Die Fuchsjagd führt über vorwiegend bewaldetes, abgegrenztes Gebiet. Der Parcours ist laut den IARU-Regeln ausgelegt, jedoch mit verkürzten Abständen von Fuchs zu Fuchs. Der Treffpunkt für die Siegerehrung ist um ca. 15:00 Uhr, wieder beim Stand des LV1. Anmeldung bitte per E-Mail. Sollte ein



Oskar OE1OWA und Tom OE3TKT mit zwei jungen Fuchsjägern ©Tom OE3TKT

Leihpeiler benötigt werden, bitte sobald wie möglich mitteilen, es ist nur eine begrenzte Stückzahl vorhanden: peilen@oevsv.at.

Wir freuen uns, wenn Ihr zahlreich bei uns vorbei schaut und mitmacht.

vy 73 de Karin, OE1SKC,
Tom, OE3TKT und Team



Roland OE1RSA mit interessierten Kids ©Karin OE1SKC



OE 2 BERICHTET

LANDESVERBAND SALZBURG (AFVS)

5071 Wals-Siezenheim, Mühlwegstraße 26, Tel. 0662/265 676



OE2ABN Schar Albert, OE2ADN Hollweger Alfons, OE2AFN Tschurtschenthaler Anton, OE2FSN Scharinger Friedrich, OE2IZL Wenzl Heinz, OE2RKN Kohlreiter Richard und unser Landesleiter OE2RPL Peter Rubenzer.

Jahreshauptversammlung des AFVS

Alle Mitglieder des AFVS waren am Freitag, dem 3. März, in das Gasthaus Laschensky in Wals zur Jahreshauptversammlung geladen.

Nach der Eröffnung durch unseren Landesleiter Peter, OE2RPL und der Genehmigung des Protokolls folgten die Jahresberichte der Funktionsträger, der Kassenbericht mit Einnahmen und Ausgaben, die Entlastung von Kassier und Rechnungsprüfer sowie die Planung für das Jahr 2017. Geplant ist die Fortsetzung des Digitalworkshops mit dem Ziel, zusammen mit den Teilnehmern ein kostengünstiges und universelles Digitalinterface zu bauen.

Newcomer-Workshop: Antennenbau in Theorie & Praxis

Am Mittwoch, dem **19. April, ab 18.00 Uhr** treffen wir uns zu einem Antennenbau-Workshop in unserem Klubheim.

Geplant ist die theoretische Planung sowie die praktische Realisation von Kurzwellen- und UKW-Antennen. Als Einstieg werden wir mit wenigen und preisgünstigen Komponenten eine einfache und wirksame Groundplane-Antenne bauen. In weiteren Folgeterminen planen wir auch den Bau von Kurzwellenantennen unter Berücksichtigung beengter Raumverhältnisse oder anderer „spezieller“ Gegebenheiten vor Ort.

Der Workshop ist als Hilfestellung von „alten Hasen“ an Newcomer zu verstehen, wir bitten deshalb auch unsere erfahrenen OM, sich am Workshop zu beteiligen.

Clubheim des AFVS

Mühlwegstraße 26, 5071 Wals-Siezeheim

Ein weiterer besonderer Punkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder des AFVS, siehe Bild. Mit einer aktiven Zeit von 25 und mehr Jahren im AFVS bedankten wir uns bei den OM mit einer Ehrennadel und wünschten ihnen weiterhin viele QSOs sowie viel Spaß und Erfolg bei unserem gemeinsamen Hobby.



Reichweitentest aus dem Wiener Rathaus

Am **Samstag, 1. April** (nein kein Aprilscherz!) findet von **10.00 bis 12.00 Uhr** Lokalzeit wieder ein Reichweitentest statt.

QRG: 145,500 Mhz simplex FM , R82 438,950 Mhz FM
sowie auf einer 70 cm Simplex-Frequenz in DMR
(wird am 1.4. bekannt gegeben)

Call: OE1XKD

Das Team des MAFC (Mödlinger Amateurfunkclub) ist QRV und freut sich über jede Verbindung!

mfg und vy 73 OE1MMU, Michael

Es ist wieder soweit: **Amateurfunk-Computer-Elektronik-Flohmarkt**

Datum: **Samstag, 8. April**, 7.00 bis 13.00 Uhr

Ort: 2325 Himberg, Alois Lehrgasse 4

Anfahrt: S1, Ausfahrt Leopoldsdorf – S 16 – S 15 bis zur Ausfahrt Himberg Nord – vor der Unterführung links (Fa. Dachser) dann links zur Fa. Forge.
Parkplätze sind ausreichend verfügbar

Fürs Navi: 48.05.16N 16.26.35O

Keine Gebühren – es wird nur um zahlreiches Erscheinen und Mitnahme von „Flöhen“ ersucht. Tische sind mitzubringen! Fragen und Infos bei oe3ltb@gmx.at.

Infoabend mit Vortrag

Im Rahmen der Infoabende des MAFC möchten wir wieder einen Vortrag bringen: Diesmal wird uns OE1SMC, Hans über **Antennenanalysatoren und VNAs** berichten. Das Thema sind primär die Netzwerktester.

Der Vortrag richtet sich an jene an der Messtechnik interessierte Funkamateure, die bei der Ausübung ihrer Hobbys entsprechende Messgeräte zur Verfügung haben möchten. Diese Tools wurden von Funkamateuren für Funkamateure entwickelt und haben schon in so manchem Shack Einzug gehalten. In einem kurzen theoretischen Teil werden die grundsätzlichen Unterschiede aufgezeigt.

So ist der Funkamateurer-Netzwerktester ein Vertreter der skalaren Klasse und zum Unterschied ist der VNWA ein Vertreter der vektoriiellen Analysatoren.

Im anschließenden Teil wird anhand von Messungen von passiven Bauteilen, wie auch Filtern und Antennen, die praktische Anwendung beider Netzwerktester demonstriert.

Veranstaltungsort: Amateurfunkzentrum des ÖVSV
Wiener Neudorf, Industriezentrum Süd, Straße 14 / Objekt 31

Datum: **27. April, 18.00 Uhr**

Auf euren Besuch freut sich OE1SMC, Hans

23. Funk Ausstellung

Laa/Thaya Messegelände

Freitag: 13 - 18 Uhr

Samstag: 8 - 15 Uhr

Amateurfunk, Elektronikbauteile,
Informationsstand des ÖVSV,
ganztägiger Funkbetrieb, Fachvorträge

26.-27. Mai '17 Eintritt frei!



Vorläufiges Programm:
www.adl306.oevsv.at

Messeleitung
ADL 306 Robert Thenmayer
OE3RTB
Tel.: +43 (0)664 264 58 37
Email: oe3rtb@thenmayer.at

Anmeldung, allgemeine
Infos & Zimmernachweis
Iva Findeis
Tel.: +43 (0)664 844 02 64
Email: i.findeis@laa.at

Special Event für Funkamateure/ÖVSV Mitglieder im AKW Zwentendorf: Von der Atomkraft zur Solarkraft – OE17ATOM

Der ÖVSV/Landesverband OE3 veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem ICOM Radio Club, dem Katastrophenhilfsdienst der Johanniter-Unfall-Hilfe/Bereich Kommunikation, dem ADL 350 (Die Johanniter) und dem ADL 303 (Bezirk Mödling) – am 22. April einen ganz speziellen Event für Funkamateure:

Ort: Atomkraftwerk
Zwentendorf

Datum: Samstag, 22. April 2017

Zeit: 9.00 bis 17.00 Uhr

Als weltweit einzigartiges Kernkraftwerk wurde Zwentendorf fertig gebaut, aber aufgrund einer Volksabstimmung niemals in Betrieb genommen.

Die Photovoltaik-Anlage wurde im Jahre 2012 im Rahmen des Bürgerbeteiligungsmodells zum „Sonnenkraftwerk Zwentendorf“ ausgebaut. Diese umfasst insgesamt etwa 2.300 Paneele mit einer Leistung von 450 Kilowatt (KW peak) Sonnenstrom und wird für die Funkanlagen genutzt. Für das KKW waren 700 MW vorgesehen.

Daher bereitet das Team des ICOM Radio Club Antennen und Transceiver für den Funkbetrieb vor, um aus der Warte und aus der Reaktorhalle des AKW QRV zu sein. Der ICOM Radio Club (ADL 106) ist auch bekannt durch Veranstaltungen wie „100 Jahre Technisches Museum“ mit OE100TMW, Kids Day Events im Technischen Museum, im Wiener Funkhaus und vom Kids Day im Nationalpark Wien Lobau, mit OE1KIDS.



Uns werden freundlicherweise Räumlichkeiten, Strom, Internet (LAN und W-LAN) und Möbel zur Verfügung gestellt. Bei dementsprechender Nachfrage wird OE1SSU versuchen, Führungen durch das AKW zu organisieren. Bitte das Interesse im Vorfeld per Mail an oe1ssu@oevsv.at bekunden. Am Tag der Veranstaltung liegen die Details zu etwaigen Besichtigungstouren beim Informationsstand am Außengelände auf.

Die Sonderstation OE17ATOM kann auf KW in SSB, auf VHF und UHF in D-STAR, C4FM, DMR und FM auf den gelisteten Repeatern über Linknetze gearbeitet werden. Vorgesehen sind zwei Kurzwellen-Stationen im Innenbereich des AKW sowie einige KW- bzw. UKW-Stationen im Außenbereich.

Zusätzlich können sich Interessierte am Newcomer Stand des ADL 303 Mödling, über Amateurfunk, Ausbildung zum Funkamateure, erneuerbare Energien und Krisenkommunikation informieren. Zudem ist ein Infostand des Landesverbandes Wien ADL 101 geplant.

Führungen sind an diesem Tag nur nach Anmeldung möglich. E-Mail: oe17atom@qth.email – Achtung die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Unsererseits wird das – bereits bewilligte – Sondercall OE17ATOM zur Verfügung gestellt und mit diversen Antennen in die Luft gebracht. Das verpflichtende elektronische Logbuch der aktiven OE17ATOM-Stationen wird von OE4ENU koordiniert.

QSL-Karten werden nach dem Event durch die Dachverbands-QSL-Vermittlung versendet.

Dieser Event bietet den Funkamateuren die wohl einmalige Gelegenheit ihr Hobby an einem Ort zu präsentieren, welcher in der Welt einmalig ist: Ein Atomkraftwerk, welches nie in Betrieb gegangen ist, jedoch komplett fertiggestellt wurde.

Weiterführende Links: www.zwentendorf.com, www.hamradio.at, www.johanniter.at, www.oe3.oevsv.at und www.adl303.oevsv.at

Wir – die Aktiven – laden alle FunkamateureInnen zu dieser Veranstaltung ein. Wir hoffen auf großes Interesse.

73 de LV OE3
im Namen der aktiven Vereine, ADLs und Gruppen
weitere Informationen und Fragen an
oe17atom@qth.email

ADL 318 – Traisen

Einer der ältesten Funkamateure des LV3 – **OE3RAU Robert**, geb.: 12.03.1922 – feierte beim März-Clubabend des ADL 318 seinen 95. Geburtstag.

beste 73 de Willi, OE3IDS



Es gratulierten herzlichst: OE3JHC, BL OE3WSW, OE3GGS, LL OE3VGW, OE1FEB, OE3IDS, OE3FFC, OE3KVS, OE3SUW

ADL 324 – Stadt Heidenreichstein AOEC 80/40m Contest

Der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) wird am 1. Mai am AOEC 2017 in Zusammenarbeit mit dem ADL 324 und ADL 315 teilnehmen.

Die Teilnahme erfolgt unter dem **Klubrufzeichen „OE3XHA“** als Multi-Operator vom Naturpark Heidenreichstein mit Notstromversorgung aus.

vy 73, 55,44 Rainer OE3RGB BL 324

WWFF-OE & COTA-OE

Die Listen für WCA-World Castle Award und COTA-OE und OEFF – World Wide Flora Fauna sind nun ziemlich auf den letzten Stand gebracht. Alle gültigen 660 OEFF-Gebiete und ebenso 2321 WCA und COTA-OE Objekte sind nun angeführt und abrufbar. In Zukunft brauchen nur Kleinigkeiten korrigiert werden. Danke an alle die ihren Beitrag dazu geleistet haben.

<http://oe3xha.wordpress.com>

vy 73,55,44,11
de Rainer OE3RGB
WWFF & WCA-Coordinator für OE



Einladung zum 18. Europatag am 5. Mai 2017

Zum 18. Europatag der Schulstationen am Freitag, 5. Mai, 10.00 bis 16.00 UTC lädt der Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule (AATiS e.V.) alle Schulfunkstationen, und alle Interessenten herzlich ein. Der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) wird in bewährter Zusammenarbeit mit dem ADL 324 Stadt Heidenreichstein mit dem Klubrufzeichen „OE3XHA“, in der NNÖMS Heidenreichstein daran teilnehmen. Die Aktivitäten sollen dazu beitragen, dass interessierte Kinder und junge Leute Spaß am Amateurfunk finden, indem sie für ihre Schule unter Verwendung des Klubrufzeichens „OE3XHA“ „Nachrichten von geringer Bedeutung“ am weltweiten Funkbetrieb der Funkamateure im Rahmen eines kleinen Wettbewerbes teilnehmen.

vy 73,55 Team vom ADL324 & AFCH

Internationales WWFF & COTA-OE Treffen in Heidenreichstein

Samstag 24. bis Sonntag 25. Juni 2017, Naturparkzentrum, 3860 Heidenreichstein, Waidhofener Straße 80

Programm

SAMSTAG, 24. Juni

10:00 Uhr: Begrüßung und Eröffnung WWFF-OE und COTA-OE Meeting durch den österreichischen WWFF & WCA Coordinator OE3RGB Rainer Gangl

Grußworte Bürgermeister von Heidenreichstein Gerhard Kirchmaier
Präsentation WWFF & COTA in HB9 von Luciano HB9FBI – Koordinator für HB9

Präsentation WWFF & COTA-OE von Rainer OE3RGB, Koordinator für OE

12:00 Uhr: Gelegenheit zum Mittagessen im Naturparkzentrum Heidenreichstein

14:00 Uhr: Führung durch den Naturpark Heidenreichsteiner Hochmoor (ca. 2 Stunden)

Aktivierung Naturpark OEFF-0015 mit Sonderrufzeichen **OE3WWFF**
Erfahrungsaustausch, Geselliges Beisammensein
Open End am Lagerfeuer

SONNTAG, 25. Juni

9:30 Uhr: Aktivierung Burg Heidenreichstein mit Sonderrufzeichen **OE3COTA**

10:00 Uhr: Führung durch die Wasserburg Heidenreichstein (ca. 1 Stunde) WCA-OE00089 / COTA-OE OE300089

12:00 Uhr: Gelegenheit zum Mittagessen im „Burgstüberl“, gegenüber der Burg

14:00 Uhr: Erfahrungsaustausch, Ausklang



Einweisung: 145.637,5 Mhz R1X Nebelstein CTCSS 88,5 Hz

Gästezimmernachweis:

Tourismusinformation, 3860 Heidenreichstein, Stadtplatz 1
02862 52619, info@heidenreichstein.gv.at

Zur Planung und Durchführung ist eine Anmeldung bis zum 1. Juni erforderlich bei OE3FPA Franz franzpopp@gmx.at

Veranstaltet vom Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) mit Unterstützung von ADL 324 Stadt Heidenreichstein und ADL 315 Litschau-Heidenreichstein

Auf zahlreiches Kommen freut sich OE3RGB Rainer und das Organisationsteam rainer.gangl@aon.at

Programmänderungen vorbehalten!

Hinweis: Vorankündigung das nächste internationale WWFF & COTA-OE Treffen findet 2018 wieder in Heidenreichstein statt.



Klubabend April – Terminverschiebung

Der nächste Klubabend wurde um eine Woche auf Freitag, den 7. April, vorverlegt.

Diesmal besucht uns wieder Herbert, OE1BGW mit einem Vortrag über die Geschichte der Wiener Stadtbahn. Heurigenrestaurant Paisler, Arbeitergasse 21, 7041 Wulkaprodersdorf.

Voravis Mai-Klubabend

Herbert, OE3KJN hält seinen interessanten Vortrag über LTE Advanced, und wird uns sicher auch über seine bevorstehende zweite Atlantiküberquerung berichten.

Wer den Vortrag bis dato versäumt hat ist herzlich willkommen!

Neues Mitglied

Es freut mich wieder ein neues Mitglied im BARC begrüßen zu dürfen!

Wolfgang Windisch ist Teilnehmer des derzeit stattfindenden Amateurfunkurses und wird im Mai zur Lizenzprüfung antreten.

Herzlich willkommen in der BARC-Familie!

beste 73
euer Jürgen, OE4JHW



Einladung zum Fieldday Prandegg

Wann: 16. bis 18. Juni 2017

WCA: OE-00728
COTA-OE OE-50728

Ort: Gelände der Taverne zu Prandegg
4274 Schönau im Mühlkreis, Prandegg 3

GPS: N 48,4141° E 14,6666° Höhe 709m ü.d.M.

Alle Funkkollegen, Freunde und Interessenten sind eingeladen ein gemütliches Wochenende mit zahlreichen Aktivitäten zu erleben.

Die Ruine Prandegg ist wegen ihrer romantischen Hochlage ein empfehlenswertes Ausflugsziel. Majestätisch blickt das mittelalterliche Bauwerk über das Aisttal auf das Zentrum der Marktgemeinde Gutau.

Wegen ihrer Grundrisslage von 150 Metern zählt Prandegg zu den größten Burgen unseres Landes. Ihre Bodenfläche beträgt 2435 Quadratmeter.

voraussichtliches Programm:

Freitag, 16. Juni

18:00 Uhr: (kulinarische) Eröffnung des Fielddays

Samstag 17. Juni

COTA Aktivierung der Burgruine Prandegg

VM: Funkaktivität auf allen Bändern, Wandermöglichkeit und Aktivierung von SOTA Gipfeln direkt in der Umgebung

NM: lustiges Amateurfunk Quiz

Abend: COTA Vortrag von Peter OE5RTP



Den ganzen Tag läuft ein Geländespiel mit Siegerehrung am Abend.

Bei erfolgreicher COTA Aktivierung der Burgruine gibt es eine flüssige Spende.

Sonntag 18. Juni

Nach dem Frühstück wird es eine etwas andere Fuchsjagd abgehalten.

Die Pilgerkojen sind während des Fielddays alle für uns reserviert.

Wir freuen uns auf schöne Tage mit euch!

Georg OE5GHO

ADL 517 – Rohrbach Besuch Netzfürungszentrum Linz

Am 3. März besuchte eine Gruppe von ADL 517 und einigen anderen OMs das Netzfürungszentrum der ENERGIE AG in Linz. Wir bedanken uns sehr bei Abteilungsleiter Ing. Fiedler, sowie bei unserem Om Martin OE5PMM, für den interessanten Vortrag und die Führung, sowie für die Bewirtung.

Terminankündigung: 1. Mai Fieldday

Am 1. Mai von 9–16 Uhr in **Pfarrkirchen im Mühlkreis** mit Teilnahme am AOEC und 2m Fuchsjagd. Für das leibliche Wohl der Gäste und Besucher wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf interessierte Besucher.

Leitstelle: 144.625 Mhz und auf 70 cm Relais OE5XDO



vorne kniend: OE5HWN Helmut, OE5HTM Hermann
hinten stehend v.l.n.r.: OE5SFN Manfred, OE5PKN Karl, OE5HPE Peter, Energiekoordinator OE5PMM Martin, OE5JNL Karl, OE5OMP Peter, Lukas K., OE5MKP Manfred, OE5HZM Hubert, OE5GRF Rudolf, OE5BDN Bruno, OE5EMM Manfred



OE 6 BERICHTET

LANDESVERBAND STEIERMARK

8143 Dobl-Zwaring, Am Sendergrund 15, Tel. 0664/832 10 78

EME-Tage bei OE6V: 68 QSOs, 22 Länder und 25 Gäste

Werner Friedl OE6FNG war mit seiner portablen 2m High-Power EME-Station mit dem Rufzeichen OE6V von 9. bis 12. März aktiv.

Die funktechnisch sehr ruhige Lage im Weingarten des Weinhofs Reichmann in Khünegg brachte mit 68 QSOs 22 Länder ins Log. 25 Gäste verfolgten am Beamer oder direkt am EME-Arbeitsplatz den Funkbetrieb in der digitalen Betriebsart JT65B. Die nächste EME-Aktivität gibt's im Herbst.

Erreichte Länder:

4X	Israel
BA	China
CX	Uruguay
DK	Deutschland
EB	Spanien
F	Frankreich
FG	Guadeloupe Island
G	England
HA	Ungarn
HB9	Schweiz
IK	Italien
JA	Japan
K9	USA
LZ	Bulgarien
OH	Finnland
OK	Tschechien
PA	Holland
RX	Russland
SP	Polen
SV	Griechenland
UT	Ukraine
YL	Latvia

Gäste und Operatoren:

OE1WKL	OE1WWA
OE3FKS	OE3KEU
OE3RPU	OE3YEN
OE5LHM	OE6AVD
OE6BFE	OE6DJG
OE6FRG	OE6GBG
OE6JOG	OE6JUE
OE6KAE	OE6LME
OE6OUG	OE6PBD
OE6PJD	OE6TZE
OE6WIG	OE6WLG
OE6WZD	OE8HIK
S59A	

rechts: OE6V 2m EME Antenne bei Sonnenuntergang. Ein großes DANKE geht an alle, die beim Aufbau und beim Betrieb der portablen Station mitgeholfen haben.
Fotos: OE6FNG, Werner



Erde-Mond-Erde QSO auf 2m mit BA4SI in China





Einladung: 16. Ostertreffen der Funkamateure in Tirol Wirtshaus Locherboden, Mötztal

Die Ortsstellen ADL714 Tiroler Oberland und ADL701 Innsbruck laden zum traditionellen Ostertreffen der Funkamateure in und um OE7 am Karsamstag, 15. April, recht herzlich ein.

Das jedes Jahr gut besuchte Treffen am Rande des Mieminger Sonnenplateaus, mit weitem Panoramablick über das Inntal, wo sich unweit die neugotische Wallfahrtskirche „Maria Locherboden“ befindet, die zu einem kurzen Ausflug einlädt. Als Ort, dem Wunder nachgesagt werden, und als ein großes Beispiel für die Schöpferkraft menschlichen Willens wurde der Locherboden zu einem beliebten Ausflugsziel – nicht nur für Wallfahrer sondern auch für die Funkamateure aus Nah und Fern.

Ob bodenständige Hausmannskost, exquisite Menüs, schmackhafte Gerichte für den kleinen Hunger oder süßes Backwerk zum großen Brauen – köstlich ist es allemal. Hier kann man echte Tiroler Gastlichkeit und einzigartigen Service in dem familiär geführten kleinen Gasthaus in Mötztal erleben.

Datum: Karsamstag, 15. April
Beginn: ab 12:00 Uhr
Ende: ca. 16:00 Uhr
Ort: Tiroler Wirtshaus Locherboden
Mötztal Landesstraße 2, 6423 Mötztal
Homepage: <http://www.locherboden.at>



Sonnenterasse Wirtshaus Locherboden

Anfahrtsbeschreibung:

Auf der Inntalautobahn A12 bis zur Ausfahrt Mötztal/Reutte und aufwärts Richtung Mieminger Plateau. Kurz nach einer lang gezogenen Rechtskehre befindet sich der Parkplatz des Gasthauses auf der rechten Seite direkt an der Bundesstraße.

Wir sehen uns!

Erwin, OE7ERJ und Manfred, OE7AAI

A'Funk kompakt 04-17 Innsbruck: APRS – Einführung und praktischer Einsatz

APRS (Automatic Packet Reporting System) ist nun seit über 20 Jahren verfügbar und für viele Funkamateure aus dem alltäglichen AFU-Betrieb nicht mehr wegzudenken. Um einen schnellen Einstieg zu finden wird Manfred, OE7AAI an diesem Abend die Grundlagen dieser Betriebsart erläutern und die vielfältigen Möglichkeiten des praktischen Betriebs (portabel, mobil, stationär) demonstrieren.

Von den Funktionen der verfügbaren Tracker (wie z.B. dem brandneuen PicoAPRS) über RaspberryPI Anwendungen sowie Funkgeräte mit eingebauten APRS Funktionen bis hin zum Betrieb eines I-Gates und der Abfrage der Informationen des APRS IS über verschiedene Websites sollen möglichst alle Themen angeschnitten werden. Eine erschöpfende Behandlung aller am Markt befindlichen Geräte ist in der verfügbaren Zeit unmöglich – an diesem Abend sollen aber die entscheidenden Impulse für einen erfolgreichen Einstieg in APRS vermittelt werden.

Manfred, OE7AAI beschäftigt sich seit Beginn seiner Amateurfunkfähigkeit mit den vielen Spielarten von APRS und hat auch persönliche Kontakte mit Scott, N1VG dem Entwickler des OpenTrackers, der von ihm für einen QSP Artikel (QSP 7-8/2008, S.5-10) ausführlich interviewt wurde.

APRS™ ist eine registrierte Schutzmarke
von Bob Bruninga, WB4APR



Einleitung und Grundlagen:

- Was ist APRS – kurzer historischer Abriss
- Welche Daten können damit übertragen werden?
- Informationen vom Erfinder von APRS Bob Bruninga, WB4APR

APRS Betrieb:

- Grundlegende Betriebsmöglichkeiten
- APRS Endgeräte
- APRS Initiativen und Gateways
- APRS Software und Websites

Demonstrationen:

Anhand verschiedener Endgeräte wird der APRS Betrieb gezeigt

Links:

Homepage Bob Bruninga, WB4APR: <http://aprs.org/>
APRS Infos auf der ÖVSV Homepage:
<http://wiki.oevsv.at/index.php?title=Kategorie:APRS>
APRS Portal DL: <http://www.aprs-dl.de/>

PicoAPRS: <http://www.db1nto.de/>
OpenTracker:
<https://www.argentdata.com/catalog/index.php?cPath=22>

APRS Websites und Clients:

http://wiki.oevsv.at/index.php?title=DXL_-_APRSmap
<http://www.openaprs.net/>
<http://aprs.fi>
<https://www.aprsdirect.com/>

<http://www.findu.com/>
<http://www.ka2ddo.org/ka2ddo/YAAC.html>

OM Manfred, OE7AAI freut sich schon auf euer Kommen!

Datum: Freitag 28. April
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Klubheim Innsbruck

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

ADL 709 und 078 – St. Johann in Tirol und Hochfilzen Einladung zum 8. QTH-Locator-Schießen 2017

Die Ortstellen St. Johann i. T. (ADL 709) und AMRS TÜPI-Hochfilzen (ADL 078) laden dich und deine Familie zum dies-jährigen QTH-Locator-Schießen wieder recht herzlich ein.

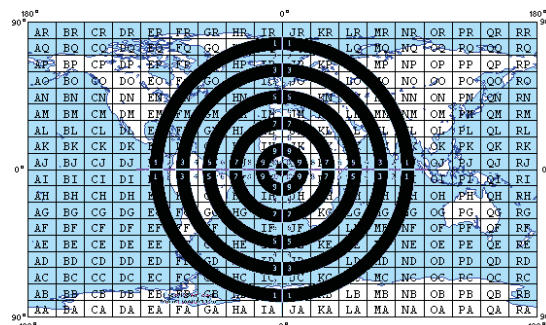
Termin: 29. April, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Schützenheim (Keller Feuerwehrhaus)
6372 Oberndorf i. T.

Einweisung: 70cm 439,025 MHz Relais Harschbichl

Ablauf:

Unter dem Motto „Vereine vereinen“ treffen wir uns im Schützenheim in Oberndorf. Geschossen wird mit dem Luftgewehr oder Luftpistole auf 3 verschiedene Scheiben um damit einen Locator zu ermitteln.

Zugleich wird auch ein Schützenkönig mit dem besten Blattschuss ermittelt. Am Ende des Schießens legt dann der Schützenkönig den Locator der „Gegenstation“ vor. Der am weitesten entfernte Schütze hat gewonnen. Es gibt wieder viele schöne Sachpreise zu gewinnen! Die Preisverteilung



erfolgt um 21.00 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgen die Schützenwirte Elfi und Hans der Schützenkompanie Oberndorf!

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich der Vorstand der Ortstelle St. Johann i. T.

Anmeldung und Kontakt:

Peter, OE7SPI oe7spi@oevsv.at
Anita, OE7DAT oe7dat@oevsv.at
Jochen, OE7BJT oe7bjt@oevsv.at

Peter, OE7SPI
Ortsstellenleiter ADL 709/078 St. Johann

Einladung: Jahresversammlung des Landesverbandes Tirol des ÖVSV

Versammlungsort: Restaurant & Cafe „Die Reiterei“
Pferdesportzentrum 1, 6071 Aldrans

Datum: 5. Mai
Beginn: 19:30 Uhr
Anfahrt: <https://goo.gl/maps/okHAWts9z8B2>
Ende: ca. 23:30 Uhr

Leitung der Versammlung:

Landesleiter Ing. Manfred Mauler, OE7AAI

Anträge an die Jahresversammlung können bis spätestens 21. April einlangend schriftlich oder auch per E-Mail (oe7aai@oevsv.at) an den Ortsstellenleiter oder den Landesleiter eingereicht werden.

Die letzte Ordentliche Hauptversammlung fand am 6. Mai 2016 statt. Die reguläre 4-jährige Funktionsperiode des Vorstandes sowie aller Fachreferenten läuft somit bis 8. Mai 2020. Es finden somit dieses Jahr keine Wahlen statt.

Geplante Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Bericht des Landesleiters Manfred, OE7AAI
3. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
4. Rechenschaftsbericht der Rechnungsprüfer
5. Berichte der Ortsstellen und Fachreferenten

6. Entlastung des Vorstands und der Referenten für das Vereinsjahr 2016
7. Festlegung der Beitragsklassen, Mitgliedsbeiträge und Gebühren für das Vereinsjahr 2018
8. Erläuterung und Genehmigung des Haushaltsplanes und des Verteilungsplanes für Ortsstellen und Referate für das laufende Vereinsjahr 2017
9. Entscheidung über den Betrag, bis zu dem der Vorstand den Verband ohne HV-Beschluss verpflichten kann.
10. Behandlung eingelangter Anträge (z.B. Übertritte in andere Ortsstellen)
11. Beschlussfassung Veranstaltungsort Tiroler Landesfield-day 2017
12. Allfälliges

Im Anschluss: Gemütliches Beisammensein

Manfred, OE7AAI, Landesleiter

Neue Mitglieder in OE7

Wir begrüßen unser neues Klubmitglied im Landesverband Tirol auf das Herzlichste:

Dipl.Ing. Erik Loll-Nielsen, SWL Kitzbühel



HTL1-Lastenstraße Amateurfunkprüfung und Freizeit-Messe

Am 2. Februar fand in der HTL1-Lastenstraße eine Amateurfunkprüfung statt. Folgende Kandidaten traten zur Prüfung an und haben bestanden:

Als Gast aus der Steiermark Herr Peter Wieser und unsere Kandidaten Herr Steffen Hoffmann, Herr Ing. Wolfram Ogris und Herr DI Wolfgang Almer haben die Prüfung erfolgreich abgelegt. Unser besonderer Dank gilt dem Fernmeldebüro (Prüfungsvorsitzender Herr Dr. Perl), das diese Gruppe trotz der geringen Teilnehmerzahl geprüft hat.

Ein neuer Kurs ist im April geplant. Die Vorbesprechung findet am 19. April 2017 um 17:30 in der HLT1-Lastenstraße statt.

Auch heuer dürfen wir uns wieder auf der Freizeit-Messe in Klagenfurt zusammen mit der HTL1-Lastenstraße präsentieren. Schwerpunkt wird der Kontakt zu Jugendlichen sein, welchen wir das Hobby Amateurfunk näherbringen wollen.

Kommt auf die **Freizeitmesse von 7.-9. April!** Bringt am Amateurfunk interessierte Freunde mit! Ihr werdet staunen!

Einweisungsfrequenz: Klagenfurt 145,550 Mhz

73 de Hartwig OE8GGK

D-ATV auf der Koralm QRV

Erwin OE8EGK hat die letzten Sonnenstrahlen im vergangenen Herbst auf der Koralm ausgenützt und einen D-ATV-Testsender für das 70cm-Band in Betrieb genommen.

Technische Daten des Senders:

- TV Standard: DVB-T
- Sendefrequenz: 436.00 MHz
- Bandbreite: 2 MHz
- Video Encoder: MPEG 2
- Constellation: 16 QAM
- Code Rate: 1/2
- Antenne: Kathrein K751121 406-470 MHz Rundstrahler

Zum Empfang kann man einen Empfänger von SR-Systems verwenden. Als Ausgänge stehen ein FBAS-Ausgang (75 Ω), ein C/Y-Ausgang (S-Video), Audio links+rechts (Cinch) zur Verfügung. Die dafür benötigte Platinen:

- 1.) DVB-T D7k NIM MCU
- 2.) Display & Key Unit 4 Line's
- 3.) SmartMPEG Decoder Board-MT

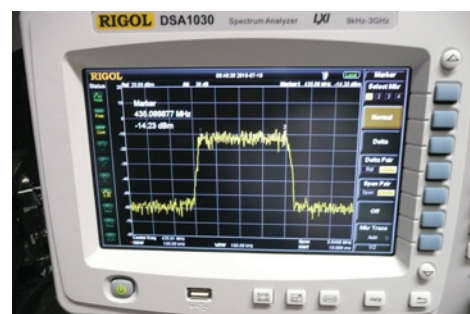
Alternativ gibt es von HiDes mit dem UT-100 USB DVB-T einen Transmitter/Receiver für die USB-Buchse eines PCs oder Laptops Mit dem HV-110 gibt es für den USB-Port auch einen 1080 Full HD Receiver, der neben der üblichen 8 MHz Bandbreite üblicher DVB-T Signale auch 2/3/4 MHz Bandbreite empfangen kann. Und mit dem UT-130 gibt es sogar einen 4-Band (100-2600MHz) USB Receiver mit unterstützten Bandbreiten von 2-8MHz, der einen HDMI- sowie einen CVBS-Ausgang bereitstellt.

73 de OE8BCK Christof

Link: http://wiki.oevsv.at/index.php?title=DVB-T_USB_Stick



DVB-T Empfänger von OE8EGK (SR-Systems)



Spektrum des ausgestrahlten DVB-T-Signals

ab EUR 479,- (inkl. MwSt.)

Vergesst Spielzeug: Messt mit einem richtigen Oszilloskop!

Ab sofort gibt es Keysight-Performance und Qualität zum Einstiegspreis:
50/70/100 MHz, 2 Kanäle, viele Messfunktionen/Mathematik/Maskentest/FFT, Funktionsgenerator, DVM, Frequenzähler, Bodeplotter und serielle Protokollanalyse in Einem!

www.xtest.at/1000x

x.test GmbH, Amalienstraße 48, 1130 Wien
01/8778 171-0, info@xtest.at, www.xtest.at



HV-110 1080 Full HD Receiver mit HDMI und CVBS-Ausgang



UT-100 (Quelle OE7DBH)



UT-130 4-Band USB Receiver

VHF/UHF- und Mikrowellen-Aktivitätscontest

Der laufende Aktivitätscontest (<http://www.oevsv.at/contestsaktivitaet/>) erfreut sich gerade in der ADL802 regen Zuspruchs. Das aktuelle Titelbild zeigt Wolfi OE8WOZ dabei als aktiven Teilnehmer am 19. Februar zu Hause auf seinem Terrassendach mit seinem QRP UKW/Mikrowelle-Equipment. Auf vielseitigen Wunsch hin hat er seine Station, natürlich 100% portabel, kurz zusammengefasst:

Meine 23/13cm Komponenten habe ich ja schon beschrieben, ich verwende sie aber momentan mit „Handrotor“ (also einfach den Mast drehen) und mit Bleiakku statt PSU: <http://adl802.oevsv.at/2017/01/19/interessante-13cm70cm-und-23cm2m-transverter-aus-sofia-bulgarien/> – die haben sich auch in der Kälte wacker geschlagen. Auch das mit dem Splitter am Ausgang der Transverter geht sehr gut, damit kann ich die kritischen Kabel sehr kurz halten. Ich habe sowohl das Yaesu FT1D als auch den FT-817 verwendet, bei dem haben in der Kälte aber bald die Akkus aufgegeben. Deshalb habe ich dann leider keine SSB-Versuche mehr machen können, ich konnte damit aber immerhin noch auf 2m bei der SOTA-Aktivierung von Karl OE5JKL arbeiten. Die anderen Bänder darunter habe ich mit einem einfachen FM-Handgerät, darüber mit dem „El Cuatro“ (EC) gearbeitet – damit war ich also auf 2m, 70cm, 23cm, 13cm, 9cm, 6cm und 3cm QRV, die ersten 5 plus 9 oder 6 cm sogar immer gleichzeitig.

Spätestens im April, also etwas mehr als 1 Jahr nachdem ich die Lizenz bekommen habe, traue ich mich dann auch mal damit von zu Hause weg zu fahren. Das ist auch nötig, ich habe nämlich einige Stationen nicht gut genug gehört. Ich bin da einfach nicht hoch genug über den Häusern in meiner Umgebung gewesen – das Stadtgebiet ist halt generell suboptimal. Aber 20 QSO in der doch recht kurzen Zeit sind für mich schon wirklich mehr als super, da freue ich mich schon sehr, wie gut alles geklappt hat. Und die ganzen Versuche waren auch sehr hilfreich für das nächste Mal, da werde ich einige Verbesserungen durchführen:

Zuerst werde ich das Handgerät durch ein IC-7100 ersetzen, für den ich auch gleich eine kompakte und „kofferaumfreundliche“ 2m/70cm Yagi ganz oben am Mast montiere. Hier hat mich Franz OE6HOF bei seinem Besuch bei der 25 Jahre Feier des ADL802 sehr gut und lange beraten und alle meine Anfängerfragen beantwortet. Die 13cm und 23cm Transverter werde ich fix mit dem FT-817 betreiben. Somit stehen mir dann für die ersten 4 Bänder alle wichtigen Betriebsarten zur Verfügung und ich kann dann auch alles von einem 12V Akku versorgen. Vor allem habe ich mir gerade das MKU 10 G6 von DB9NT angeschafft und ich baue mir gerade einen Sat-Feed um, den ich dann mit einem kleineren Spiegel nutzen möchte, um auch auf 3cm die OM der Umgebung gut erreichen zu können. Vor allem faszinieren mich Scatter-Verbindungen sehr, daher steht für den Sommer auch am Programm, morsen zu lernen, um dann auch in CW QSOs führen zu können. Zuletzt werde ich alle Kabel ordentlich mit den richtigen Längen neu konfektionieren, um unnötige Adapter zu vermeiden. Das FM-Handgerät



OE8WOZ Wolfi bei der Arbeit in der Kälte auf dem Terrassendach



bleibt natürlich als Notbehelf im Gepäck, man weiß ja nie.

Bei Fred OE8FNK möchte ich mich für das tolle EC-Gerät und die vielen technischen Tipps und auch seine geduldige Hilfe bei meinen ersten Contest-Versuchen bedanken! Ohne ihn wäre ich da vermutlich auch nicht eingestiegen. Die Preisverleihung des letzten

Contests, die ich auch besuchen durfte, hat mich nur weiter bestärkt – in dem Zusammenhang auch mein Dank an Franz OE3FKS und Wolfgang OE4WOG. Auch Dir, Christof, muss ich danken, schon alleine dafür nicht locker zu lassen und mich diesem schönen Hobby näher zu bringen. Last but not least gilt mein Dank speziell Paul OE8PKR, Alex OE8ABK, Norbert OE8OWK, Hermann OE8HJK, Richard OE8RT und die OM der ADL802 für die schönen Momente im letzten Jahr und Unterstützung, die mich so weit kommen ließ. Ich habe jetzt nur ein paar der vielen OM nennen können, die ich im letzten Jahr kennen lernen durfte und die mir gezeigt haben, was „Hamspirit“ wirklich bedeutet! Ich hoffe die vielen nicht genannten OM sind mir nicht böse – denn so viel geballtes Wissen und Erfahrung, die mir weitergegeben wurde – angefangen bei Hartwigs OE8GGK Anfängerkurs – sind einfach unbezahlbar und es ist für mich selbstverständlich, dieses auch so gut es geht nun auch wieder weiterzugeben.

Danke Wolfi für die Zusammenfassung. Es ist wohl selbstverständlich, dass sich die Nachbarn verwundert die Frage stellen, warum jemand bei dem Wetter in aller Früh aufs Dach der Terrasse steigt und was er dort oben wohl macht. Eine Nachbarin, der Wolfi den Zweck der Aktion erklären wollte, fragte: „Warum, dafür gibt's ja Handys?“ Die Faszination Amateurfunk ist eben nicht objektiv zu erklären, man ist davon einfach begeistert. Einmal vom Fieber gepackt, gibt es kein Entkommen mehr! (hi)

73 de Christof OE8BCK

FUNK
AMATEUR

Heft 4 seit 29. März
für 4,90 im Handel



Jahreshauptversammlung 2017 mit Neuwahl des Vorstandes der AMRS Ortsstelle ORS-Speikkogel ADL 084

Bei der am Samstag, dem 18. Februar, im Klublokal GH Moar in St. Jakob bei Wolfsberg durchgeführten Jahreshauptversammlung des ADL 084 waren 19 stimmberechtigte Mitglieder und drei Gäste anwesend. Drei Mitglieder hatten sich aus persönlichen Gründen entschuldigt.

Ziel der Jahreshauptversammlung war die Neubesetzung bzw. Bestätigung des Vorstandes, nachdem sich die Anzahl der Mitglieder seit Jahresende 2016 nahezu verdoppelt hat.

Die AMRS Ortsstelle ADL-084 hat derzeit 23 Mitglieder, 22 OMs, eine YL und mit OE8XBH und OE8XDX zwei Klubstationen.

Mit besonderer Freude durften wir den Leiter der AMRS OE4RGC, OM Robert Graf, mit OE4PFU, OM Franz Panis, in unseren Reihen begrüßen.

OE4RGC OM Robert wird von der von OE8YXK Michaela eigens eingefangenen Sonne in OE8 empfangen, im Hintergrund OE4PFU, OM Franz.



Verleihung der AMRS-Abzeichen an die Gründungsmitglieder, OE8KJK OM Franz (links im Bild) und OE8NIK OM Nik (rechts im Bild)

Nach der erweiterten Vorstandssitzung wurde die Jahreshauptversammlung um 15:15h LT durch den Ortstellenleiter OE8AJK, OM Alfons, eröffnet.

Auf den Grußworten des Ortstellenleiters und des Leiters der AMRS, OM Robert, an die Anwesenden, erfolgten die umfangreichen Berichte der Vorstandsmitglieder und des Ortstellenleiters über die Aktivitäten der AMRS Ortsstelle ADL-084 im abgelaufenen Vereinsjahr.

Nach dem Rücktritt des Vorstandes und der einstimmigen Entlastung des Ortstellenleiters durch die wahlberechtigten Mitglieder wurde der Wahlvorschlag von OM Manfred, OE-8MOS, zur Abstimmung gebracht. Unser Gast, OM Franz, OE4PFU hat sich dankenswerter Weise als Wahlleiter zur Verfügung gestellt und diese routiniert abgewickelt.

In offener Wahl und einstimmig wurden gewählt:

Ortsstellenleiter	OE8AJK, Alfons (Wiederwahl)
Ortsstellenleiter Stv.	OE8SPK, Hans (Wiederwahl)
Schriftführer	OE8TJK, Thomas (Wiederwahl)
QSL-Vermittlung & Chronik	OE8SPW, Paul (Wiederwahl)
Homepage (Web-Master)	OE8RPK, Roland (Wiederwahl)
Bild & Doku	OE8BEK, Herbert (Neuwahl)

Nach der Wahl gratulierte der Leiter AMRS, OM Robert, allen Funktionären und Mitgliedern zu der in voller Harmonie durchgeführten Neuwahl und bestätigte die Rechtmäßigkeit der durchgeführten Wahl.

Im Anschluss erfolgte die Überreichung der AMRS-Abzeichen durch OM Robert und den Ortstellenleiter OM Alfons an alle anwesenden Mitglieder, wobei an die Neumitglieder ein besonderer Willkommensgruß ausgesprochen wurde. Jenen Mitgliedern, welche bereits seit vielen Jahren Mitglied in der AMRS sind, wurde für ihre vorbildliche Mitarbeit in der AMRS Ortsstelle und ihre Vereinstreue gedankt.

Von den Gründungsmitglieder der AMRS Ortsstelle ORS-Speikkogel, (vormals Aichelburgkaserne Wolfsberg) wurden **OE8NIK, OM Nik** und **OE8KJK, OM Franz** vom Gründer der AMRS Ortsstelle OE8AJK, sowie durch den Leiter der AMRS, OM Robert, besonders geehrt.

Die AMRS Ortsstelle Aichelburgkaserne Wolfsberg ADL 084 wurde am 17. September 1982 in der Aichelburgkaserne in Wolfsberg gegründet und nach deren Schließung im Jahr 2006 zur militärischen Liegenschaft der Ortsfesten Radarstation Speikkogel im Verband der Luftraumüberwachung des österreichischen Bundesheeres zugeordnet.

Nach einer Pause mit kräftiger Stärkung wurde der Punkt Allgemeines und die Fragestunde an den Leiter der AMRS, OM Robert, eingeleitet. OM Robert konnte uns sehr viele Informationen über das Vereinsgeschehen in der AMRS sowie im Dachverband vermitteln. Nachdem es sehr viele Punkte zu Besprechen gab, endete der offizielle Teil der JHV erst gegen 19:00h LT

Nach einer weiteren Pause folgte noch ein von OM Robert launig vorgetragener Lichtbildervortrag über die AMRS DXpedition nach Italien in die Toscana im Jahr 2015, welcher von den Zusehern sehr gut angenommen wurde. Im Anschluss konnte uns OM Robert als Auslands-QSL-Vermittler im ÖVSV noch wertvolle Hinweise / Tipps betreffend den Umgang mit dem **Online QSL Request Service OQRS** geben.

Nach dieser in gemütlicher und harmonischer Atmosphäre abgelaufenen Jahreshauptversammlung folgte noch ein reger Gedankenaustausch und die letzten Teilnehmer machten sich gegen 22:00h LT auf den Heimweg.

Den Abschluss des Besuches unserer Funkfreunde aus OE4 bildete ein gemeinsames Frühstück mit Mitgliedern des

Vorstandes des ADL-084 am Sonntag, 19 Februar 2017, im nahegelegenen Hotel-Gasthof Stoff in St. Margarethen bei Wolfsberg.

Weitere Informationen über die Aktivitäten und Termine zum ADL-084 sind im Internet unter <http://adl084.pobatschnig.com> abrufbar.

Allen Teilnehmern, welche durch ihre Anwesenheit und Mitarbeit zum Gelingen der Jahreshauptversammlung 2017 beigetragen haben, ein aufrichtiges Dankeschön.

für den Vorstand des ADL 084
OE8AJK, Alfons
Fotos von OE8BEK OM Herbert



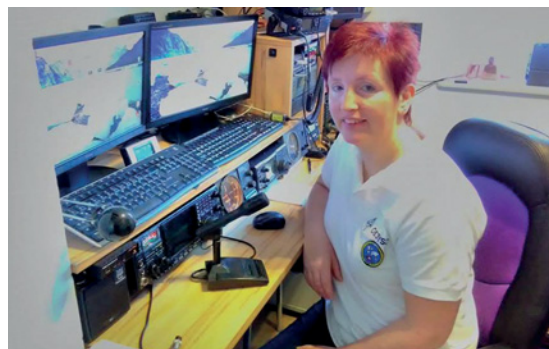
Teilnehmer. v.l.n.r.
vorne: OE8BEK, OE8TJK, OE8YXK, SWL Domenik, OE8HAQ, OE8AJK, OE8SPW
hinten, stehend: OE8SHQ, OE1CBK, OE8MDK, OE8RPK, OE8TZK, OE8MOS,
OE8JRK, OE4RGC, OE8CGQ, OE4PFU, OE8FKQ, OE8NOK, OE8KJK und OE8SPK



OE8YXK Michaela mit Sohn Dominik



OE3YHC Nadine



OE3YSC Marion die YL-Referentin der AMRS

Internationale YL-Aktivität zum Weltfrauentag 2017

Zum vierten Mal wurde von der YL-Gruppe des DARC und Sophie, F4DHQ, eine Funkaktivität anlässlich des Internationalen Frauentages organisiert. Diese fand heuer am 5. März von 07:00–11:00 Uhr UTC auf den Bändern 40 und 80m statt.

Der Umfang dieser Tätigkeit besteht darin, so viele YLs wie möglich zu arbeiten. Die Punktewertung erfolgte nach folgenden Schema: YL-YL 3P, YL-OM 1P, OM-YL 2P, OM-OM 0P. Alle Teilnehmer, die ihr Log bis Ende April 2017 einreichen, erhalten eine Teilnahmeurkunde kostenlos als pdf File.



OE4SLC Sandra

Die Teilnehmer aus Deutschland senden ihr Log an Heike, DL3HD, während die Teilnehmer aus anderen Ländern ihr Protokoll an Sophie, F4DHQ senden.

Auch die YLs der Austrian Military Radio Society, Marion OE3YSC, Nadine OE3YHC, Michaela OE8YXK und Sandra OE4SLC zeigten Frauenpower und nahmen an der Aktivität anlässlich des Weltfrauentages der am 8. März gefeiert wird, daran teil. Auch die YL-Referentin vom MAFC Tina, OE3YTA war sehr aktiv.

vy 73+33 Marion, OE3YSC
YL-Referentin der AMRS

Einladung zur 9. AMRS YL-Runde



Am Samstag, dem 8. April

um 16:30 LT werden wir am 80m Band auf der **QRG 3,740 MHz**

+/- **QRM** QRV sein. Die Leitstelle mit dem Callsign OE3XRC werde ich, Marion OE3YSC übernehmen.

Nach der Runde sind alle Zuhörer und OMs zum Bestätigungsverkehr eingeladen. Alle YLs, auch aus den anderen Verbänden, sind wieder herzlich eingeladen mitzumachen, ich würde mich auf eure zahlreiche Teilnahme sehr freuen!

Bei den letzten Runden waren sehr viele Teilnehmerinnen, auch aus DL und HB9 vertreten, dadurch sind schon einige Funkfreundschaften entstanden. Mir macht es Freude, sehr viele nette YLs regelmäßig auf der QRG zu treffen. Besonders freut es mich, wenn sehr viele OMs hörenderweise, in der oft sehr langen Runde mit dabei sind und danach zahlreich bestätigen. Ich möchte mich bei allen recht herzlich dafür bedanken!

Auf ein baldiges Wiederhören freut sich das AMRS YL-Team.

vy 73 de Marion, OE3YSC
AMRS YL-Referentin



Liebe Fuchsjägerinnen, liebe Fuchsjäger,

Am 18. Jänner ging die neue ARDF Homepage, nach erfolgter Einschulung durch und mit Hilfe von OE1WKL, im neuen CMS online! Sie ist erreichbar über <http://www.oevsv.at/funkbetrieb/ardf/>.

Ich habe versucht die vertrauten Dinge, wie die Tabelle mit allen Terminen 2017, beizubehalten. Einiges ist neu, wie beispielsweise der ARDF-Kalender. Im Gegensatz zu früher gestaltet sich nun die Pflege auch wesentlich leichter. Ich habe OE3OCC gebeten, die weithin bekannte Kurz-URL ardf.oevsv.at auch dieser neuen Homepage zuzuordnen.

Gleich zur Terminübersicht 2017:

ARDF Planung 2017												
	Datum	Ort	Band	Briefing	Start	LV	ADL	Veranstalter	Ausrichter	OEM	Anfahrt	Bericht
Sa	29.04.2017	Krieglach	80m	10.30	11.00	OE6	002	OE6LVG	OE6LVG	1	Info	
Mo	01.05.2017	Wien, Prater	80m	10.30	11.00	OE1	101	OE1TKT	OE1MXC OE3VUU	0	Info	
Sa	13.05.2017	Murtal	2m	10.30	11.00	OE6	607	OE6KIG	OE6TGD	1	Info	
Sa	27.05.2017	Laa/Thaya	80m	10.30	11.00	OE3	306	OE3RTB	OE1TKT	1	Info	
Sa	03.06.2017	Frutten	2m	10.30	11.00	OE6	610	OE6NZG	OE6GRD	1	Info	
So	18.06.2017	Wien	80m	10.30	11.00	OE1	101	OE1RHC	OE1TKT	1	Info	
So	02.07.2017	Dobl	80m	10.30	11.00	OE6	LV 6	LV 6	OE6STD	1	Info	
Sa	22.07.2017	Fitzmoos	80m	12.30	13.00	OE2	204	OE2WUL	OE2WUL	1	Info	
So	06.08.2017	Bd Waltersdorf	2m	10.30	11.00	OE6	604	OE6ARD	OE6FZG	1	Info	
Sa	19.08.2017	Kirchheim	2m	12.30	13.00	OE5	507	OE5FKL	OE5RLN	1	Info	
So	27.08.2017	Alltengbach	80m	10.30	11.00	OE3	303	OE3MSU	OE6SMG	1	Info	
Sa	09.09.2017	Weiz Wildwiese	80m	10.30	11.00	OE6	605	OE6PJD	OE6FZG	1	Info	
Sa	23.09.2017	Bd Loipersdorf	2m	10.30	11.00	OE6	608	OE6AXG	OE6HCD	1	Info	
Sa	08. oder 14.10.2017	St.Peter	80m	10.30	11.00	OE6	613	OE6WIG	OE6LVG	1	Info	

Die Berichte über die Fuchsjagden 2016 sind noch nicht verlinkt, sollten aber nach Umstellung durch OE3OCC demnächst wieder zur Verfügung stehen.

Peilerbastelaktion 2017

In meinem letzten Beitrag habe ich die Möglichkeiten für den Bezug von Peilerbausätzen und Fertiggeräten genannt. Aufgrund des großen Interesses habe ich 10 DF7XU 80m Bausätze bestellt. Diese werden noch vor Saisonbeginn (Samstag, 29. April, im Mürtal) von zehn YLs/OM's in einer geführten Bastelaktion in Graz zusammengebaut.

Ein weiteres derartiges Peilerbastelprojekt ist für den Fieldday in Dobl am Samstag, dem 1. Juli, geplant. Anmeldungen dafür sind noch möglich. Alle Peiler werden funktionsfähig für die Fuchsjagd Dobl am 2. Juli zur Verfügung stehen. Wie immer, den Erfolg garantiere ich für jeden Bastler!

Die erste Fuchsjagd

Für die erste Fuchsjagdteilnahme empfehle ich Newcomern nicht gleich auf Stockerlplätze zu schielen, sondern unser Angebot auf eine solide Einschulung ohne Stress durch einen erfahrenen Fuchsjäger, anzunehmen.

Fuchsjagd kann, aber muss nicht, wettkampfmäßig betrieben werden, sie muss einfach nur Spaß machen!

Auf bis bald bei der Fuchsjagdsaison-eröffnung am Samstag, dem 29. April, im Mürtal oder bereits vorher beim Peilerbasteln.

Bitte nicht vergessen:

Die Siegerehrung und Medaillenverleihung für die TeilnehmerInnen an der Österreichischen Meisterschaft im Amateurfunkpeilen 2016 (OEM) erfolgt im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Landesverbandes Steiermark des ÖVSV **am Samstag, dem 1. April**, ab 10.30 Uhr in Oberaich im GH „Zum lustigen Steirer“.

73, Harald
oe6gc@oevsv.at

NOT- UND KATASTROPHENFUNK

DI Herbert Koblmiller, OE3KJN
E-Mail: oe3kjn@oevsv.at

Bericht vom Aktivitätsabend der ALLS OE3 OE3XNA

Am 15. Februar 2017 fand zum 1. Mal ein Aktivitätsabend der ALLS OE3 statt. Ziel war es, die Erreichbarkeit mit allen registrierten Notfunkern in OE3 auf den verschiedensten Bändern zu erproben.

Um 18.00 LT wurde der Betrieb mit dem Clubcall OE3XNA und fünf Mann der ALLS OE3 aufgenommen. Zuerst wurde das Relais Sandl auf 145,700 MHz aktiviert. Es konnten in den 20 Minuten Betrieb sogleich 17 Stationen geloggt werden. Um 18.20 LT wurde auf der Hohen Wand 145.725 MHz CQ gerufen. Auch

diesmal wurden 17 Stationen in das OE3XNA Log verzeichnet. Um 18.40 LT wurde QSX auf das Notfunkrelais Gießhübl 439,025 MHz des ADL 303 gemacht und nochmals zusätzlich 15 Stationen in das Log aufgenommen. Auf der Simplex Frequenz 145,500 MHz, die von 18.00–19.00 Uhr LT permanent überwacht wurde, waren ebenfalls viele registrierte Notfunker aus nah und fern QRV (Amstetten, Hainfeld an der Gölzen, Groß Pertolz und Klingensbach, die Grenze OE/HA).

An diesem Abend zeigte sich, dass viele Notfunker an der Aktivität sehr

interessiert waren und auch sehr aktiv daran teilnahmen. Es wird jetzt monatlich auf diversen Relais, Simplex und Kurzwellenfrequenzen solch eine Aktivierung geben. Wir bitten schon jetzt auch beim nächsten Mal um zahlreiche Teilnahme.

Das Team der Amateurfunklandesleitstelle OE3, bedankt sich für die aktive Teilnahme aller Stationen und freut sich schon auf das nächste Mal.

für den Stationsverantwortlichen
OE3OPA Peter
OE3CFC Chris, Stellv. ALLS OE3

„Die Folgen wären fatal“

Die Auswirkungen eines Blackouts am Beispiel Oberösterreich

ein Bericht aus der „Oberösterreichischen Wirtschaft“
Ausgabe 7/8 vom 17. Februar 2017

Die sichere Versorgung mit Strom ist für das Industriebundesland Oberösterreich von größter Bedeutung. Das Risiko eines Blackouts steigt aber durch unterschiedliche Einflüsse stark an. Deshalb hat die Sparte Industrie die Broschüre „Vorsorge Blackout – Wie schütze ich mein Unternehmen vor Schäden?“ mit Präventionsmaßnahmen und Checklisten entworfen.

Vielfach ist in den Unternehmen noch keine geeignete Strategie für den Fall eines Blackouts vorhanden. Dabei sind die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen enorm“, betont Erich Frommwald, Energiesprecher der Sparte Industrie. „Wir wollen daher mehr Bewusstsein in der Gesellschaft und der Politik schaffen, um das Risiko eines Blackouts zu minimieren. Zudem sollen unsere Unternehmen mithilfe von Checklisten und Notfallplänen für den Fall des Falles gewappnet sein“, unterstreicht Frommwald die Bedeutung der Broschüre.

Kollaps der gesamten Gesellschaft

Ein mehrtägiges und großflächiges Blackout hätte dramatische Folgen für Unternehmen und Gesellschaft. Sie reichen von Produktionsausfällen bis hin zum Zusammenbruch der gesamten Infrastruktur. Beim Ausfall von Kommunikation, Mobilität und lebenswichtigen Dienstleistungen wie der Versorgung mit Lebensmitteln, Wasser oder Heizenergie drohen Katastrophenszenarien, die laut aktueller Studien aus Deutschland und der Schweiz schlimmstenfalls zum Kollaps der gesamten Gesellschaft führen könnten.

Das Energie-Institut an der JKU hat im Projekt „Blackout in Österreich“ die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen von großflächigen Ausfällen im österreichischen Stromnetz analysiert. Würde an einem Wochentag um 9 Uhr der Strom im gesamten Bundesgebiet für 24 Stunden ausfallen, würde der volkswirtschaftliche Schaden laut Blackout-Simulator für Österreich bei 1,13 Mrd. Euro liegen, der Schaden in

Oberösterreich würde 226 Mio. Euro betragen. Oberösterreich ist durch seine industrielle Struktur überproportional betroffen. Schäden an Produktionsanlagen sind noch nicht berücksichtigt.

Forderungen der Industrie

Der Ausbau des nationalen und europäischen Übertragungsnetzes ist laut Frommwald langfristig das effektivste und effizienteste Mittel zur Stabilisierung der Stromversorgung. Gerade ein exportorientiertes Bundesland wie Oberösterreich, mit einem hohen Anteil an energieintensiver Produktion, sollte seinen Strombedarf größtenteils eigenständig aufbringen können. Dazu müsste beim Neubau und bei der Revitalisierung von Wasserkraftanlagen auf eine ausgewogene Balance zwischen Wirtschaftlichkeit und Umweltschutz geachtet werden. Weiters sollte, statt die Regel- und Ausgleichsenergiebewirtschaftung durch die Teilung der deutsch-österreichischen Preiszone künstlich zu verteuern, rasch ein gemeinsamer länderübergreifender Markt für Ausgleichs- und Regelenergie installiert werden. Ansonsten wäre der flexible Einsatz etwa von (Pump-) Speicherkraftwerken nur noch eingeschränkt nutzbar.

Risiko eines Blackouts steigt

„Unsere Stromnetze sind mittlerweile hochgradig komplex und europaweit miteinander verbunden. In Zeiten des raschen Wandels der Anforderungen an diese Netze steigt auch das Risiko eines Blackouts, ein überregionaler und länger andauernder Netzzusammenbruch der Stromversorgung. Anders als bei lokalen Störungen, die zumeist rasch behoben werden können, sind die Ursachen für ein Blackout vielfältig. Es handelt sich in der Regel nicht etwa um einen Mangel an verfügbarer Energie, sondern um einen Netzzusammenbruch oder ein unvorhergesehenes, starkes Ungleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch im Stromnetz“, informiert Wolfgang Dopf, Vorstandsdirektor der Linz AG.



Neben der zunehmend dezentralen Erzeugungsstruktur, durch beispielsweise Wind- und Sonnenenergie, kann ein Blackout auch durch technische Störungen verursacht werden. So musste im Jahr 2006 in Deutschland eine Hochspannungsleitung aus Sicherheitsgründen abgeschaltet werden. Diese Abschaltung führte gemeinsam mit einer außergewöhnlich hohen Windkrafteinpeisung zu Netzüberlastungen und in weiterer Folge zu Stromausfällen in ganz Europa.

Als weitere Ursachen für ein Blackout können auch Naturkatastrophen genannt und in einer zunehmend digitalisierten Welt Cyber-Attacken und gezielte Angriffe mit terroristischem Hintergrund nicht ausgeschlossen werden.

„Um bestmöglich vorbereitet zu sein, werden die Abläufe im Störfall regelmäßig geschult und geübt. Darüber hinaus gibt es ein zentrales hierarchisches Krisenmanagement in der Linz AG, das neben der internen Kommunikation auch den Informationsaustausch mit anderen Netzbetreibern und Behörden sicherstellt“, so der Energievorstand der Linz AG.

Schnittstelle zu den Unternehmen

„Die Auseinandersetzung mit den Folgen eines Blackouts ist aus Sicht der Einsatzorganisationen ein unumgängliches Thema. Dabei gibt es eine Vielzahl von Schnittstellen über die organisationsinternen Strukturen hinaus – eine davon ist die zu den Unternehmen. Die Checkliste der WKÖ für die Unternehmen ist auch aus Sicht der Einsatzorganisationen ein wichtiger Schritt“, ist Robert Mayer, Landesfeuerwehrkommandant-Stv., überzeugt.



Ergebnisse der VHF/UHF/Mikrowellen-Aktivitätstage

Ergebnis für 2017 einschließlich dem 3. Sonntag im Februar

VHF Klasse		
Rang	Callsign	Punkte
1.	SP6KEP	207
2.	OE3PVC	127
3.	OE3DMA	114
4.	SP6OWA	114
5.	OE3REC	78
6.	9A3AQ	70
7.	OE1KDA	68
8.	OE1PAB	66
9.	OE3KEU	53
10.	OE3KAB	49
11.	SP8DXZ	32
12.	OE3WHU	30
13.	OE3PYC	17
14.	SP8MRD	8
15.	OE4WOG	8
16.	OE8WOZ	2

UHF low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3PVC	52
2.	OE3JPC	50

3.	OE3REC	14
4.	OE8FNK	14
5.	OE8WOZ	7
6.	OE4WOG	6
7.	OE3PYC	5
8.	OE1KDA	5
9.	9A3AQ	4
10.	OE1PAB	3
11.	OE3WHU	3
12.	SP6OWA	2

UHF high		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE3JPC	24
2.	OE8FNK	11
3.	9A3AQ	8
4.	OE8WOZ	8
5.	OE3REC	5
6.	OE8XBB	1
7.	OE3PVC	1
8.	OE3PYC	1
9.	OE1KDA	1

Microwave low		
Rang	Callsign	Punkte
1.	OE8FNK	21
2.	OE8WOZ	14
3.	OE8XBB	3

Für Nachrichten/Benachrichtigungen betreffend Mikrowellen und/oder Aktivitätskontest, bitte folgende E-Mail-Verteiler abonnieren: <http://ml.oevsv.at/listinfo/aktivitaets-kontest> und <http://ml.oevsv.at/listinfo/mikrowelle>

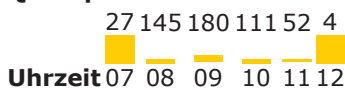
Ein Verzeichnis aller derzeit bestehenden E-Mail-Listen (auch zu anderen Themen) findet man unter: <http://ml.oevsv.at/listinfo>

Die Endergebnisse des Aktivitätskontest 2016 und die Termine für 2017 findet man auf: <http://www.oevsv.at/contestsaktivitaet/>

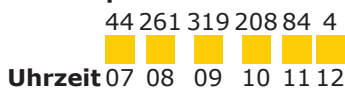
Statistik für Februar 2017 (alle Frequenzbänder)

Contest: Februar 2017 im Zeitraum von-bis: 2017-02-19 07:00 – 2017-02-19 13:00

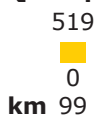
QSOs pro Stunde



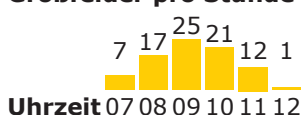
Punkte pro Stunde



QSOs pro Entfernung



Großfelder pro Stunde



QSOs je Prefix



microwave ticker:

Auch dieses Jahr werden wir eine Mikrowellen DX-Pedition mit unseren Funkfreunden aus VK, I, S5, 9A, OE, DL, HB0 und F im Rahmen der HAM Radio Friedrichshafen durchführen.

Diesmal geht es schon eine Woche vor FN los. Geplant ist die Aktivierung der nördlichen Ecke der Adria mit Stationen aus I6 bis I3, S5, OE und 9A. Dabei sind auch VK5KK und VK3XPD die als roamer in Norditalien aktiv sein werden. Die Frequenzwahl konzentriert sich im wesentlichen von 9 cm aufwärts bis 122 GHz.

OE4WOG + Friends wird in S5, in der Nähe von Koper einen Standort beziehen. Als Termin ist das Wochenende vom Freitag den 7. bis ev. Montag den 10. Juli 2017 vorgesehen. Danach geht's nach FN zur HAMRadio. Ab Sonntag den 16. Juli 2017 werden wir in der Gegend rund um den Bodensee radio-aktiv sein. Das VK Team wird dann noch von VK5ZT und VK5DZ verstärkt.

Zur Diskussion steht die Aktivierung verschiedener Standorte wie: Säntis, Zugspitze, Feldberg, Schafberg, bzw. auch HB0. Details sind noch nicht komplett ausgearbeitet. Unsere Freunde aus VK bringen Stationen mit, die mit dem Frequenzplan der IARU R1 kompatibel sind. Mit Spannung erwarten wir die Einsätze der neuen 47 GHz transverter von DB6NT, ausgestattet mit 1 Watt Endstufen und Hohlleiterschalter, die von OE2JOM und OE5VRL entwickelt und gebaut wurden. Mehrere dieser Hohlleiterschalter haben bereits ihren Weg nach VK gefunden.

Fred, OE8FNK möchte eine Mikrowellen-Tagung im Raum Villach organisieren, bei der am Vormittag Zeit für die Teilnahme am Aktivitätskontest aufgebracht wird und nach einem gemeinsamen Mittagessen am Nachmittag diverse Vorträge zum Thema Mikrowelle und Konteste folgen sollen. Als Termine stehen die Sonntage 16. April (Ostern), 21. Mai oder 17. September zur Auswahl. Eine ausgezeichnete Idee, und ich werde mich mit Fred koordinieren – Funkamateure die hier mitmachen wollen ersuche ich um ein Feedback an oe4wog@oevsv.at. Details folgen bzw. werden auf unserer Mailingliste veröffentlicht. (Mailingliste siehe links, Abo willkommen)

Termine:

8. APRIL

CJ2017, Seigy, Frankreich

8.-9. APRIL

Martlesham Microwave Round Table, UK

16. APRIL

Aktivitätskontest

22. APRIL

RSGB AGM

22.-23. APRIL

Pordenone 2017

17th Microwave Technical Meeting, Bydgoszcz, P

28.-29. APRIL

SVHF Society Convention, USA

19.-21. MAI

Ham Radio Dayton, USA

21. MAI

Aktivitätskontest

11. JUNI

RAL, Chiltren Village Hall, OX11 0SH, UK

18. JUNI

Aktivitätskontest

8.-9. JULI

Finningley Roundtable, UK

14.-16. JULI

Ham Radio Friedrichshafen, Deutschland

16. JULI

Aktivitätskontest

20. AUGUST

Aktivitätskontest

8.-10. SEPTEMBER

62. UKW-Tagung Weinheim, Deutschland

10. SEPTEMBER

Crawley Roundtable, UK

17. SEPTEMBER

Aktivitätskontest

17.-21. SEPTEMBER

IARU R1 Konferenz, Landshut, Deutschland

29.-30. SEPTEMBER

National Hamfest, UK

8.-13. OKTOBER

European Microwave Week, Nürnberg, Deutschland

13.-15. OKTOBER

RSGB Convention, UK

14.-15. OKTOBER

Amsat-UK, International Space Colloquium

15. OKTOBER

Aktivitätskontest

19. NOVEMBER

Aktivitätskontest

17. DEZEMBER

Aktivitätskontest

21. JÄNNER 2018

Aktivitätskontest

Neue Lizenzklasse für den Amateurfunk!

Wie aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen zu erfahren war, hat die Fernmeldebehörde beschlossen eine neue Lizenzklasse einzuführen.

Diese richtet sich an mehrere Gruppen, in erster Linie an Funkamateure, welche nicht mehr aktiv am Amateurfunk teilnehmen, ihr Rufzeichen aber erhalten wollen. Für dieses „Downgrade“ ist nur ein formloser Antrag an die Fernmeldebehörde zu richten, für die Änderung der Lizenz ist ein Kostenbeitrag von einmalig 14,30 Euro inkl. Mehrwertsteuer zu entrichten.

Personen, welche noch keine gültige Amateurfunklizenz besitzen, können eine vereinfachte Prüfung ablegen. Diese wird nach dem so genannten

„Multiple-Choice-Verfahren“ abgehalten. Es sind 17 Fragen mit jeweils nur einer möglichen Antwort anzukreuzen, mündlich werden keine Fragen gestellt. Diese Prüfung kann nach Voranmeldung auch außerhalb der üblichen Prüfungstermine nach Vereinbarung abgelegt werden. Die Kosten für eine solche Prüfung inklusive der Ausstellung der Lizenz belaufen sich auf 29,30 Euro inkl. Mehrwertsteuer.

Als Termin für die Einführung dieser Lizenzklasse 0 wurde 3 Tage nach dem 29. März 2017 festgelegt, Voranmeldungen werden jedoch entgegengenommen. Die laufenden Gebühren für diese neue Lizenzklasse belaufen sich auf den halben Betrag der derzeit günstigsten Lizenzklasse.

Das Antragsformular kann von http://oe5formulare.xara.hosting/index_htm_files/LIRPA.1.pdf heruntergeladen werden.

Bei dieser Gelegenheit kann auch mitgeteilt werden, dass die Einführung eines neuen Hörerdiploms geplant ist, da erwartet wird, dass sich mit der Einführung der neuen Lizenzklasse vermehrt Anwärter dafür finden werden. Es wird sich dabei um das „Diamantene Hörerdiplom“ handeln. Die Bedingung für den Erhalt dieses Diploms wird die Erarbeitung von insgesamt 50 Hörerdiplomen unterschiedlicher Länder sein. Davon mindestens fünf in der „Gold“-Version. Genaueres zu diesem Diplom in einem späteren Beitrag.

73 + 55 de OE5VLL Erwin

Werbung für Amateurfunk auf der „Boot Tulln“ am Stand der Seefunkschule Koblmiller

Bericht von OE3MZC

Ein kleines Team von Freiwilligen fand sich auch heuer wieder, um auf der Bootmesse in Tulln am Messestand der Seefunkschule Koblmiller (OE3KJN) die interessierten Besucher über die Möglichkeiten des Amateurfunks zu informieren.

Viele begeisterte Segler träumen von einer Langfahrt oder Weltumseglung. Dazu sind moderne Kommunikationsmittel per Satelliten nicht immer ausreichend. Amateurfunk ist hier oft die einzige Möglichkeit mit der Heimat oder auch mit anderen Schiffen, die man auf der Fahrt schon mal kennengelernt hat, kostengünstig in Verbindung zu bleiben. Die Kurzwelle spielt dabei eine große Rolle. Der Amateurfunkkurs vermittelt dabei die notwendigen Kenntnisse, um die Funkstation flexibel einsetzen zu können und auch mal im Notfall verwenden zu können. Das Interesse an Amateurfunkprüfungen und Seefunkzeugnissen war groß und am Samstag konnten wir sogar zwei Landesleiter als Besucher begrüßen (Gerald OE3VGW, Christoph OE8BCK und

seine XYL). Viele Fragen wurden auch zum Thema der Auswahl eines passenden Funkgerätes, der richtigen Installation und Antennenanlage gestellt und vom kompetenten Team (Babsi OE3YCB, Thomas OE7GAT, Herbert OE3KJN, Mike OE3MZC) beantwortet. Dazu hatten die Funkamateure zwei Drahtantennen und Geräte für Winlink, Pactor und Sprechfunk neben der blauen ÖVSV-Fahne aufgebaut. Ein besonderes Highlight stellt auch jedes Jahr die praktische Vorführung von Morsetelegraphie durch Hanno, OE1JJB dar.

Vielleicht finden sich ja für das kommende Jahr weitere Helfer, die bereit sind einen Informationsstand aufzubauen und zu betreiben. Gedrucktes Informationsmaterial gibt es für solche Veranstaltungen gratis beim Dachverband.



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen für April

Im März und April, respektive in der Nähe der Tagundnachtgleiche wenn die Achse der Erde etwa senkrecht zur Sonne steht, bemerken wir mehr Störungen des Erdmagnetfeldes. Ihr Beginn kann zu einer Verbesserung der Kurzwellenübertragungsbedingungen führen, jedoch ist häufiger mit Verschlechterungen zu rechnen.

Ein extremes Beispiel waren die ersten zwei Tage im März. Nach einer sehr günstigen Entwicklung, buchstäblich über Nacht, folgte eine extreme Verschlechterung. Innerhalb des April wird die Wahrscheinlichkeit solcher turbulenten Veränderungen abnehmen. In der letzte Dekade kommt es in einer Höhe von knapp über 100

km (sporadische E-Schicht) gelegentlich zum plötzlichen Anstieg der Ionisierung.

Die Zahlen und Indexen im April sinken weiter und führen zu folgender Prognose: von der NASA/SWPC $R = 21,6 + 7$, von BOM/IPS (Australian Space Forecast Centre) $R = 27,3$, von SIDC (Quelle: WDC-SILSO, Royal Observatory of Belgium, Brussels) $R = 24 + - 7$ mit klassische Methode und $R = 32 + - 8$ mit der kombinierte Methode. Dr. Hathaway von der NASA hat $R = 38,6$ veröffentlicht. Wir hoffen, dass die Sonneaktivität gering ansteigt und für die Amateurfunkzwecke verwenden wir $R = 28$, dies entspricht dem Sonnenfluss $SF = 84$ s.f.u. Lassen wir uns nicht entmutigen, wenn

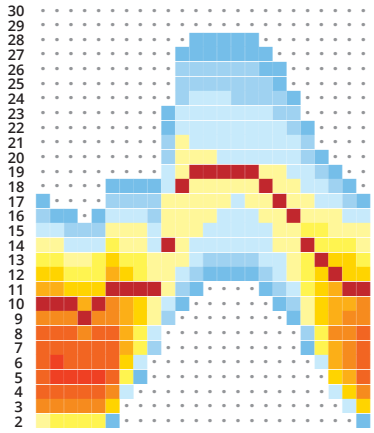
Anfang April die quasiperiodischen Schwankungen innerhalb der Sonnenaktivität niedriger werden. Sie wechseln in der zweiten Monatshälfte und damit auch die maximal nutzbaren Frequenzen in der Tages- und Nachtzeit.

Erst in den letzten Aprildekade werden wir gelegentlich das erste Auftreten der sporadischen E-Schicht des Sommer beobachten. Dies führt häufiger zu kurzfristigen Verbesserungen der Ausbreitungsbedingungen, mit gelegentlicher Öffnung der oberen KW-Bänder. Für die bessere Öffnung der kürzesten KW-Bänder werden wir aber noch warten müssen, da die Es-Saison erst Ende Mai beginnt.

OK1HH

HUANCAYO (PRU)

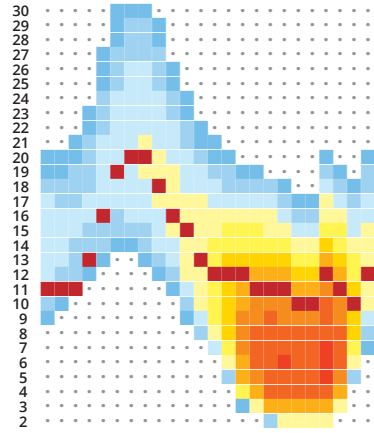
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) S.P.

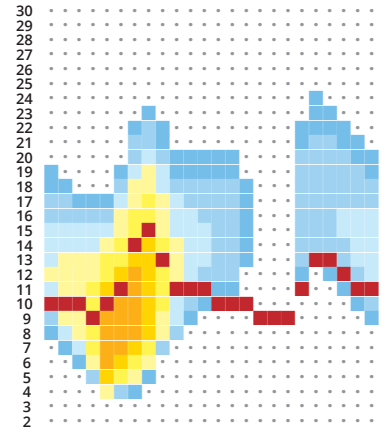
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

MELBOURNE (AUS) L.P.

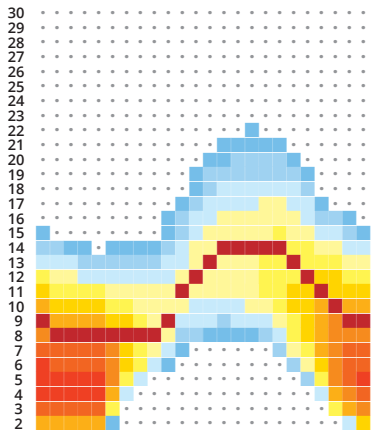
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

NEW YORK (USA)

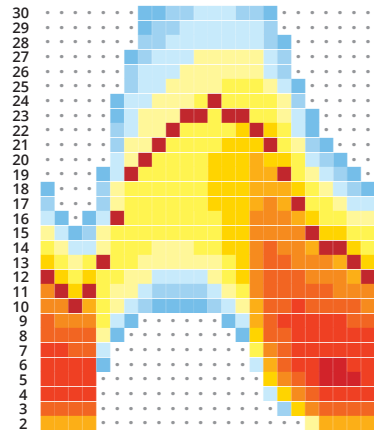
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

PRETORIA (AFS)

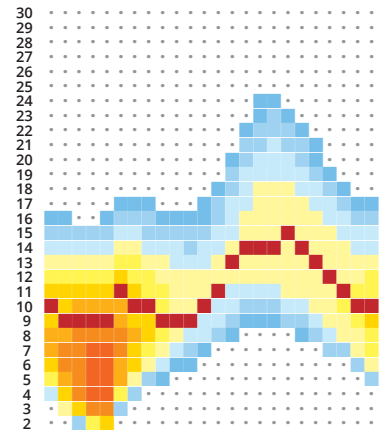
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) S.P.

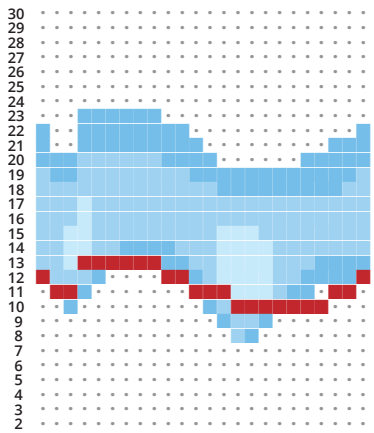
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

SAN FRANCISCO (USA) L.P.

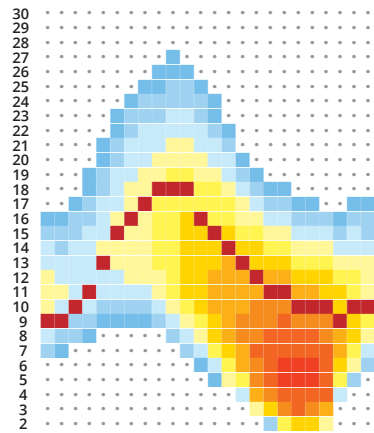
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

TOKYO (J)

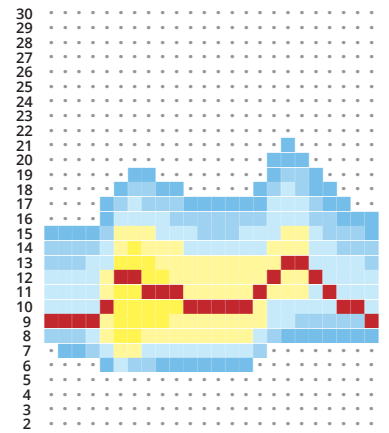
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



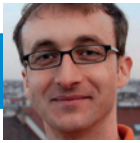
1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4

HAWAII (USA)

1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4



Ausschreibung AOEC 80/40m Contest und Not- & Katastrophenfunk Übung 2017

Veranstalter des ALL-OE-CONTEST ist der Österreichische Versuchssenderverband (ÖVSV).

1. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Funkamateure, deren Station sich zum Zeitpunkt des Contestes auf österreichischem Staatsgebiet befindet, inklusive Gast- und CEPT-Lizenzen.

2. Termin:

 1. Mai 2017

3. Zeit:

1. Periode 0500 – 0800 UTC entspricht 0700 – 1000 MESZ
2. Periode 1400 – 1700 UTC entspricht 1600 – 1900 MESZ

4. erlaubte Frequenzen:

- CW: 3.510 – 3.560 kHz
7.000 – 7.040 kHz
- SSB: 3.600 – 3.650 kHz und 3.700 – 3.800 kHz
7.060 – 7.100 kHz und
7.130 – 7.200 kHz

5. Betriebsarten:

 CW und SSB

6. Anruf:

 in CW: „CQ OE“;
in SSB: „CQ ÖSTERREICH“

7. Ziffernaustausch:

RS(T) + Bezirkskenner

8. Station:

Alle Antennen, Empfänger und Sender müssen sich innerhalb eines Kreises mit einem max. Durchmesser von 500 Metern befinden. Zu jedem Zeitpunkt ist nur ein Sendesignal erlaubt. Die Teilnahme am Wettbewerb ist mit dem eigenen Rufzeichen, Club- oder Sonderrufzeichen als Single- oder Multi-Operator möglich. Die Teilnahme pro Rufzeichen ist nur aus einem Bezirk gestattet. Wird in der 2. Contest-Periode aus einem anderen Bezirk teilgenommen, muss ein anderes Rufzeichen verwendet werden, die Änderung des Zusatz auf Call/p oder Call/m gilt nicht als neues Rufzeichen.

9. Wertungsklassen:

SSB, CW, MIX und Newcomer jeweils Low-Power bis 100 Watt und High-Power über 100 Watt. Logs ohne Angabe

der Sendeleistung werden als High-Power gewertet. Logs der MIX-Klasse müssen mindestens 10% CW-QSOs aufweisen, sonst erfolgt die Wertung in der SSB-Klasse. Voraussetzung für die Wertung in der Newcomer-Klasse ist, dass die Amateurfunkprüfung nach dem 1.5.2014 abgelegt wurde (max. 3 Jahre Funkamateure).

10. Punkteberechnung:

10.1. QSO-Punkte: Jedes QSO mit einer Amateurfunk-Station zählt je Contest-Periode einen Punkt. Jedes QSO mit einer Staatsfunkstelle zählt je Contest-Periode einen Punkt (nur auf 80m). Somit ist es möglich eine Station, die in der 1. Contest-Periode gearbeitet wurde, in der 2. Periode noch einmal zu arbeiten. Das ergibt die Möglichkeit in beiden Contest-Perioden mit einer Station maximal 8 QSOs zu machen (2 verschiedene Bänder in 2 Betriebsarten jeweils in 2 Perioden).

10.2. Bezirks-Multis: Jeder erreichte Bezirkskenner zählt je Band einen Multiplikatorpunkt. Bezirks-Multis werden nur 1 x pro Band und Contest gewertet.

10.3. Bundesland-Multis: Jedes erreichte Bundesland (OE1-9) zählt je Band 2 Multiplikatorpunkte. Bundesland-Multis werden nur 1 x pro Band und Contest gewertet.

10.4. Staatsfunkstellen-Multis: Jedes erreichte Staatsfunkstellen-Präfix (z.B. OEY) zählt auf 80m 2 Multiplikatorpunkte. Staatsfunkstellen-Multis werden nur 1 x pro Contest gewertet. Auf 40m sind Staatsfunkstellen nicht aktiv.

10.5. Notstrom-Multi: Wenn die Funkgeräte und Endstufen in beiden Contestperioden mit Notstrom – das heißt unabhängig vom öffentlichen Stromnetz – betrieben wurden, zählt dies 2 Multiplikatorpunkte. Kurzbeschreibung und digitales Foto der Anlage ist an oe8kdk@oevsv.at zu schicken.

10.6. Gesamtpunktezahl: Sie ergibt sich aus der Multiplikation der QSO-Punkte mit der Summe der

Multiplikatorpunkte. Die Summe der Multiplikatorpunkte ergibt sich aus der Summe der gearbeiteten Bezirkskenner (Anzahl auf 80m plus die Anzahl auf 40m) plus der doppelten Anzahl der erreichten Bundesländer und Staatsfunkstellenpräfixe plus des Notstrom-Multis.

11. Logprogramm:

Für diesen Wettbewerb wird das AOEC-Contestprogramm SaigaAOEC von OE5KRN empfohlen. Das Programm ist kostenlos unter <http://www.oevsv.at/contestsHF/> erhältlich. SaigaAOEC ist speziell auf den AOEC abgestimmt. Die Logeinsendung erfolgt direkt aus SaigaAOEC über das Internet zum ÖVSV-Server. Das Hochladen ist mehrfach möglich, die letzte Einsendung wird zur Auswertung herangezogen. Es müssen beide Contest-Perioden in eine Datei geloggt werden.

12. Papierlogs:

Die Einreichung von Papierlogs ist erlaubt, es wird aber dringend ersucht, das Logprogramm SaigaAOEC zu verwenden. Ein Papierlog kann nachträglich sehr einfach vom Teilnehmer/der Teilnehmerin im AOEC-Contestprogramm erfasst werden.

13. Preise:

Die jeweils Erst- bis Drittplatzierten jeder Klasse erhalten ab mindestens 8 Teilnehmern in der jeweiligen Klasse eine Trophäe. Bei 7 oder weniger Einsendungen in einer Klasse erhält der Erstplatzierte eine Trophäe. Die punktstärkste YL erhält eine Trophäe. Alle Einsendungen werden mit einem Teilnehmerdiplom bestätigt.

14. Adressen:

ÖVSV-HF-Contestmanager
Industriezentrum NÖ-Süd
Straße 14, Objekt 31
2351 Wr. Neudorf
Einsendeschluss ist **31. Mai 2017**
23:59 Uhr
E-mail: oe8kdk@oevsv.at

15. Disqualifikation

erfolgt bei unsportlichem Verhalten, Nichtbeachten der Contestregeln und

Überschreiten der angeführten Frequenzbereiche. Punkte können für Logfehler abgezogen werden.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb wird dem Veranstalter die Zustimmung erteilt, dass Auswertung, Logs und Fehleranalysen im Internet bzw. im Amateurfunkjournal QSP veröffentlicht werden. Mit dem Einsenden des Logs wird die Einhaltung der Contestregeln und fernmelderechtlicher Bestimmungen bestätigt.

OE3KAB & OE8KDK

Auswertung AOEC 80/40m 2016

Klasse CW High-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE4AAC	119	64	18	11900
2. OE6HZG	116	64	18	11600
3. OE2SNL	85	50	18	7310
4. OE7WRH	51	36	15	3366

Klasse CW Low-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE3ZK	146	69	18	15622
2. OE8SPW	128	59	18	12160
3. OE3FQU/3	99	53	18	9009
4. OE4UFB	96	56	18	8832
5. OE1HFC	94	54	18	8648
6. OE3CHC	84	50	18	7392
7. OE3LHB	80	51	18	6960
8. OE6GOG	73	47	17	5913
9. OE6TQG	67	44	18	5360
10. OE1PPA	68	42	17	5168
11. OE1KLW/3	69	37	16	4761
12. OE1MVA	68	36	14	4352
13. OE6GJE	56	41	18	4312
14. OE5NNN/5	61	37	16	4209
15. OE6GC	56	37	18	4088
16. OE7EHH	53	32	16	3392
17. OE5XWM/P	45	32	14	2790
18. OE9MBI	35	26	15	1960
19. OE1SSA	27	23	15	1485
20. OE1UKB	22	15	11	858
21. OE7MOH	15	15	11	555
22. OE6PKF	14	13	7	378
23. OE1EBC	9	6	6	162

Klasse MIX High-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE3XMS	250	116	18	38500
2. OE2PTN/P	166	93	18	21746

Klasse MIX Low-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE2WUL	190	103	18	26410
2. OE5CSP	170	102	18	23460
3. OE9RGI	150	83	18	17850

4. OE4DNS	146	78	18	16644
5. OE3VBU	125	77	17	14125
6. OE1CIW	124	71	18	13268
7. OE2KNN	92	61	15	8372
8. OE3KLU	90	60	16	8280
9. OE6XRK	84	56	17	7560
10. OE1TKW	80	52	16	6720

Klasse Newcomer High-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE3K	491	151	18	91817
2. OE7MPI	181	107	18	25883

Klasse Newcomer Low-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE5KNT	379	140	18	67462
2. OE6SWG/P	179	94	16	22912
3. OE5VSP	154	94	18	20020
4. OE6HWF	159	85	18	19239
5. OE5AFP	117	76	18	13338
6. OE7JVT	118	76	16	12744
7. OE2JHN	121	67	17	12221
8. OE3PLA	110	63	14	10010
9. OE3PKB	83	50	17	7138
10. OE8AIR	67	49	16	5427
11. OE4ATS	50	42	14	3500
12. OE5DAH	46	32	11	2484
13. OE8KRK	33	24	12	1584
14. OE5SAO	24	21	10	984
15. OE3CQB	15	15	7	435
16. OE3WLC	10	8	7	220
17. OE3FSS	6	4	3	72
18. OE3ULA	4	4	4	48
18. OE5ATO	4	4	4	48

Klasse SSB High-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE2S	528	159	18	102960
2. OE6MBG	500	155	18	95500
3. OE5XRL/5	428	138	18	75328
4. OE1W	408	140	18	72624
5. OE5MON	362	138	18	63712
6. OE5XTM/P	343	137	18	60025
7. OE3C/P	338	127	18	55094
8. OE7MFI	279	126	18	45198
9. OE4GTU	293	117	16	43657
10. OE5HTL*	281	114	18	42150
11. OE1WWL	251	118	18	38654
12. OE6GND	246	113	18	36654
13. OE3PU	247	98	16	32110
14. OE7F	232	94	16	29232
15. OE2XRM	243	85	14	27459
16. OE4RGC	189	99	16	24759
17. OE3FLU	205	86	17	24600
18. OE3XOB	146	82	18	17228
19. OE6BMG	130	92	16	16120
20. OE3IP	148	70	16	15096
21. OE3PAS	117	72	18	12636
22. OE6AAD	112	79	16	12432
23. OE9TAV	135	68	9	11610
24. OE6MDF	102	74	18	11220
25. OE8MOS	102	66	17	10200

*beste YL

26. OE3XOA	75	57	17	6825
27. OE3XMB	85	50	15	6800
28. OE5DWU	77	48	12	5698
29. OE1HBC	64	44	16	4864
30. OE1SSU	55	38	9	3080
31. OE1DWC	46	36	12	2760
32. OE6U	39	35	13	2379
33. OE7GZI	37	29	15	2183
34. OE5CFM	32	21	11	1376

Klasse SSB Low-Power

Call	QSOs	Bezirke	BLD	Punkte
1. OE3WMA	397	132	18	67490
2. OE7AJT	380	140	18	66880
3. OE3DMA	371	140	18	65296
4. OE4XBH	369	140	18	64944
5. OE5D	344	134	18	58480
6. OE3JTB	362	125	18	58282
7. OE2IGP	330	127	18	53790
8. OE5UAL	333	108	18	47952
9. OE9LWV	289	127	18	47107
10. OE3XRC/P	308	116	17	46816
11. OE3CHA	296	120	17	45584
12. OE9PCJ	284	122	18	44872
13. OE5LHM/P	296	106	18	42624
14. OE5HCE/5	254	115	18	38862
15. OE2HEM	246	110	18	35916
16. OE1XTU	236	114	18	35400
17. OE5REO/P	248	104	18	35216
18. OE3OOG	213	111	18	31311
19. OE5FSM	272	85	15	31280
20. OE5LFM	216	106	18	30672
21. OE6DRG	220	100	18	30360
22. OE5FPL	225	97	18	29925
23. OE5JSL	216	100	17	28944
24. OE5PBN	197	106	18	27974
25. OE1I	266	81	12	27930
26. OE5JKL	210	92	17	26460
27. OE7PGI	256	79	10	25344
28. OE8K GK	175	107	18	25025
29. OE3LTB	193	91	17	24125
30. OE2FKM	211	75	11	20467
31. OE5SEO	166	89	16	20086
32. OE5OMP	181	75	17	19729
33. OE3XLA	160	84	18	19200
34. OE6OLD	161	83	18	19159
35. OE3GRU	161	85	16	18837
36. OE3ANU/P	141	83	18	17061
37. OE2IJL	146	84	16	16936
38. OE3MPB	147	77	18	16611
39. OE3JSU	135	84	18	16470
40. OE8MDK	136	83	18	16456
41. OE5RYM	145	77	17	16095
42. OE3FEC	126	80	17	14364
43. OE9RJJ	131	73	18	14279
44. OE6PJF	133	73	17	14231
45. OE3CDW	120	78	18	13680
46. OE3N	132	66	16	13200
47. OE3EIW	128	69	16	13184
48. OE3MDB	123	68	18	13038
49. OE5FSL	119	77	16	12971

50. OE5FYM	124	67	18	12772
51. OE6XNF/6	130	69	14	12610
52. OE5XEM	118	71	17	12390
53. OE3YOS/3	110	69	18	11770
54. OE2RXN	108	71	18	11556
55. OE6PID/P	142	63	9	11502
56. OE9DAI	109	67	17	11009
57. OE9MHV	109	65	16	10573
58. OE6WKW	102	67	17	10302
59. OE8DLK/8	124	56	11	9920
60. OE5XDL/P	114	63	12	9918
61. OE7SBH	105	64	15	9870
62. OE9RSV	103	61	17	9785
63. OE9XRK	98	64	14	9016
64. OE3XNA	97	60	16	8924
65. OE5MKN	119	53	10	8687
66. OE3TRB	95	59	16	8645
67. OE6PBD	91	59	15	8281
68. OE3PCB	97	54	14	8148
69. OE1SCS/P	93	53	16	8091
70. OE4GMU	88	56	17	7920
71. OE5WVO	85	59	16	7735
72. OE6RHT	83	58	17	7636
73. OE3DMB	88	55	15	7480
74. OE4AHG/8	80	52	18	7040
75. OE6WFF	74	60	15	6660
76. OE7LTI	82	50	15	6560
77. OE7AGT	72	55	17	6408

78. OE3FVU	97	52	7	6402
79. OE5EKN	78	52	15	6396
80. OE1XRK	90	45	13	6390
81. OE5KPN	69	55	18	6279
82. OE3GRA	69	52	18	6072
83. OE8HMR	80	53	11	6000
84. OE6DDG	67	52	18	5896
85. OE6VME	68	53	16	5780
86. OE6HLF	76	49	13	5700
87. OE5GEO	68	53	14	5508
88. OE2GGP	68	48	15	5304
89. OE3HPW	72	48	11	5040
90. OE5STM	66	46	14	5016
91. OE5GWP	79	45	9	4977
92. OE4VMB	68	47	9	4420
93. OE6UIG	65	44	9	4030
94. OE5EBO	62	48	8	3968
95. OE3JLA	50	43	18	3950
96. OE5HEL	58	39	13	3886
97. OE5RSO	51	40	17	3774
98. OE5YPO	57	43	11	3705
99. OE1XAW	59	32	13	3540
100. OE6ATD	57	39	10	3363
101. OE8BCK	46	37	15	3082
102. OE6SFG	52	35	10	2860
103. OE9MMV	44	33	14	2772
104. OE3DBW	45	33	14	2745
105. OE3DDW	38	32	14	2356

106. OE6XKD	46	32	9	2300
107. OE5MXL	39	33	12	2223
108. OE7TTT	44	28	9	2024
109. OE5AGP	37	27	9	1665
110. OE5NIP	36	26	9	1584
111. OE8KUR	32	27	11	1568
112. OE3PYC/P	31	26	12	1550
113. OE5RTO	32	26	8	1344
114. OE1SSS	35	24	7	1330
115. OE7XWI	27	24	10	1242
116. OE1RGU	28	23	10	1204
117. OE1PAB	26	20	12	1144
118. OE1PMC	21	21	9	819
119. OE6STD	20	18	10	760
120. OE7KUT	18	17	11	702
121. OE3AWU	19	16	8	608
122. OE3GVB	17	15	9	561
123. OE5HSN	16	13	5	368
124. OE1SOW	14	12	7	364
125. OE4HLF	15	12	6	360
126. OE1XJW	10	7	6	210
127. OE1AMS	7	7	6	133
128. OE7WPA	4	3	3	36
129. OE5KRN	2	2	2	12

Auswertung:
OE3KAB, OE3CHC & OE8KDK



funk-elektronik HF-Communication

Grazer Strasse 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0) 720 270013

COMET CAT-300



300 Watt Antennen-Tuner

COMET CAA-500MKII



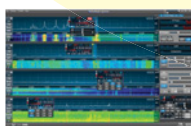
SWR-Analyzer 1.8 - 500 MHz

YAESU M-1 Mikrofon



Software-Defined-Radio SDR-Transceiver

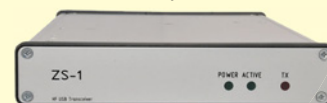
FlexRadio Systems



sunSDR2 Pro / MB-1



Zeus ZS-1 / FDM-Duo



Montag bis Freitag von 09 - 12 Uhr & 13 - 17:30 Uhr | verkauf@funkelektronik.at | www.funkelektronik.eu

Selbstbau einer Magnetic Loop Antenne eine runde Sache?

Es gibt wohl kaum eine Antennenbauform, die unter Funkamateuren kontroversieller diskutiert wird als die Magnetic-Loop. Eine nicht ganz glückliche Bezeichnung für diese kleine Schleifen- oder Rahmenantenne, die manchmal auch als Ringantenne bezeichnet wird. Für diese Antennenbauform hat sich im Laufe der Zeit der Begriff Magnetische Antenne oder Magnetic Loop durchgesetzt. Im Folgenden nenne ich sie einfach M.L.

Im November 2015, kurz nach meiner erfolgreich abgelegten Amateurfunkprüfung, begann ich mich intensiv mit der geeigneten Ausrüstung für den Amateurfunk auseinanderzusetzen. Schnell entschied ich mich für den Transceiver Yaesu FT-991, ein Gerät, das mir am geeignetsten für meinen Einstieg erschien.

Da ich aber leider einer von sicher vielen „Antennengeschädigten“ bin, dem es nicht möglich ist, eine große Antenne im Garten oder am Dach aufzustellen, oder eine Drahtantenne zum Nachbarhaus hin zu spannen, war für mich die Wahl der geeigneten Antennen erheblich schwieriger.

Mein QTH im Westen Innsbrucks ist ein klassischer Stahlbetonbau. Er hat zwar einen Balkon in 6m Höhe, aber das ist auch schon alles.

Für das 2m und 70cm-Band baute ich mir eine Duoband J-Pol-Antenne, aber für die Kurzwelle fand ich anfangs keine befriedigende Lösung.

Bei meinen Recherchen im Internet und in Gesprächen mit anderen Funkfreunden bin ich deshalb auf die „Magnetic Loop“ bzw. „STL“ (Small Transmitting Loop) gestoßen, die mich in den folgenden Monaten nicht mehr losgelassen hat.

Ich begann, mich sehr intensiv mit diesem Thema zu beschäftigen und habe mir im Februar 2016 eine M.L. für 40m und 20m selbst gebaut.

Dieser Antennentyp erschien mir aus folgenden 3 plausiblen Gründen passend für mich: Die Antenne muss auf meinem Balkon Platz finden, von außen

möglichst unauffällig sein („Stealth“), aber doch ein einigermaßen gutes Sende- und Empfangsergebnis liefern.

Die Vorläufer der M.Ls sind bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts bekannt – das erste Patent einer Rahmenantenne stammt von F. Braun aus dem Jahr 1899. In der Anfangszeit der Funkempfangstechnik wurden diese Antennen speziell als Peilantennen eingesetzt. Also nichts wirklich Neues.

Vorteile einer M.L.:

- keine Radials oder Abstimmspulen notwendig
- im Vergleich zum Wirkungsgrad kleine Bauform
- ein meist gutes SWR ohne Antennentuner
- geeignet für Europa und DX-Verkehr
- gute Preselektion durch die Schmalbandigkeit
- geringe Leistungseinbußen bei erdnahe vertikaler Montage
- geringe Störungen (QRM) durch elektrische Leitungen und elektronische Geräte im Umfeld.

Es gibt natürlich auch Nachteile:

- durch ihre Baugröße verringerter Wirkungsgrad
- eine konstruktionsbedingte Leistungsbegrenzung durch den verwendeten Kondensator und die immer vorhandenen ohmschen Verluste durch den Aufbau
- ein durch Ihre Schmalbandigkeit bedingtes ständig notwendiges Abstimmen mittels einer „Fernabstimmung“ vom Shack aus für den komfortablen Betrieb.

Für einen technischen Laien kurz nach der Amateurfunkprüfung sind die Berechnung und der Selbstbau einer M.L. anfangs schon eine Herausforderung, deshalb möchte ich in diesem Artikel nur kurz auf die physikalischen und mathematischen Gegebenheiten eingehen, die ich mir Schritt für Schritt erarbeitet habe. Es gibt inzwischen sehr gute Programme, die dem Newcomer diese Hürde abnehmen. Viel wichtiger sind mir indes der Selbstbau und meine Erfahrungen.

Theorie:

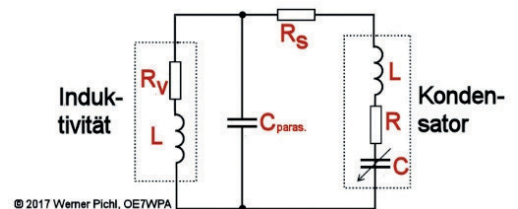
Die M.L. besteht im Wesentlichen aus einer, selten auch aus mehreren, großen Schleifen bzw. Rohren aus Kupfer oder Aluminium. Der Umfang ist meist $\lambda/4$ bis $\lambda/10$. Dazu benötigt man einen hochspannungsfesten, abstimmbaren Kondensator und eine Kopplung.

Es ergibt sich daraus ein Parallelschwingkreis mit seinen wohl den meisten YL/OM bekannten Eigenschaften.

Die M.L. verwendet, anders als zum Beispiel der Dipol, hauptsächlich die magnetische Komponente des elektromagnetischen Feldes zur Erzeugung elektromagnetischer Wellen, in größerer Entfernung ist die Abstrahlcharakteristik dem Dipol sehr ähnlich.



Das untenstehende vereinfachte Ersatzschaltbild zeigt die einzelnen Teile einer M.L., enthält jedoch auch die „Unzulänglichkeiten“ eines jeden Schwingkreises:



Die Induktivität mit ihren ohmschen Komponenten, die parasitäre Kapazität der M.L. aufgrund ihrer Konstruktion, die Umgebungseinflüsse sowie den Strahlungswiderstand und die induktiven und ohmschen Komponenten eines jeden Kondensators.

Der Strahlungswiderstand R_s ist bei einer M.L. sehr klein und bewegt sich im Bereich von einigen Milliohm. Für ein gutes Ergebnis ist daher ein sehr großer Antennenstrom nötig, da sich die abgestrahlte Leistung aus dem Produkt des Strahlungswiderstandes und dem Quadrat des Antennenstromes ergibt. Die ohmschen Verluste müssen durch

die Konstruktion (z.B. Kontaktstellen) so gering wie möglich gehalten werden!

Der Strom entlang des Umfangs einer M.L ist bei Umfängen kleiner 0.1λ relativ homogen, bei größeren Loops kann eine Abweichung zur Theorie gemessen werden. Die höchste Spannung tritt am Kondensator auf und beträgt schnell einige kV, deshalb muss man auch besonders auf die Spannungsfestigkeit achten, während der maximale Strom diametral gegenüber dem Kondensator auftritt.

Dazu einige Formeln zur Berechnung bzw.zum Selbstbau für jene, die es genau wissen wollen:

Den Wert des Kondensators kann man nach $C_{ges} = C_{drehko} + C_{schalt} + C_{eigen}$ berechnen. Nach Rothammel kann man die Induktivität annähernd nach $L = 2U (\ln U/d 1,07)$ berechnen. U (Schleifenumfang), d Leiterdurchmesser, L in $[\mu H] = 10^{-6} [H]$. Der Kondensator ergibt sich aus der Umstellung der Thomsonschen Schwingkreisformel nach: $C = 25330 / (f^2 L)$. C erhält man in [pF], wenn man f in [MHZ] und L in $[\mu H]$ einsetzt. Dabei ist C die Gesamtkapazität, die sich aus der Kapazität des Abstimmkondensators und einer Kapazität, die über die Leiterlänge der Loop verteilt ist, zusammensetzt. Für die „verteilte Leiterkapazität“ C_{ver} gibt Hart (1986) eine Formel an: $C_{ver} = 2,69U$.

Diese verteilte Kapazität muss bei der Berechnung des Kondensators berücksichtigt werden, es ergibt sich also $C_{drehko} = C_{ges} - C_{ver}$. Die für den Kondensator benötigte Spannungsfestigkeit lässt sich mit der Formel $Vc = \sqrt{(PXIQ)}$ berechnen, wobei P die am Antennenfußpunkt abgegebene Leistung in Watt, XI die induktive Reaktanz der Spule in Henry und Q die Güte des Schwingkreises darstellt. Die induktive Reaktanz der Spule ergibt sich aus $XI = 2\pi fL$, der Strahlungswiderstand RS nach $RS = 320\pi^4 (n^2 F^2) / \lambda^4$ bzw. nach $RS = 197 n^2 (U/\lambda)^4$ bei runden M.Ls.

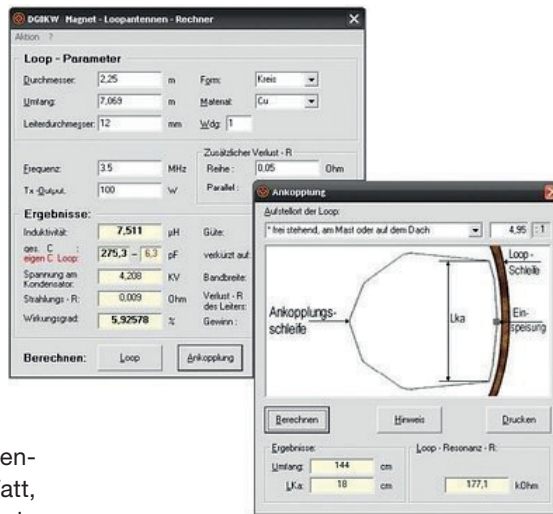
Der Verlustwiderstand RV ergibt sich bei einem von Gleichstrom durchflossenen Leiter aus $Rv = \rho l / A$, wobei ρ der spezifische Widerstand des verwendeten Materials, l die Länge des Leiters und A dessen Querschnittsfläche ist. Da unsere Spule aber von hochfrequenter Wechselspannung durchflossen wird

und hier auch der Skin-Effekt und die Reaktanz berücksichtigt werden muss, kann man bei Kupfer überschlagsmäßig mit der Formel $Rv = 0.08298 \sqrt{f} l / d$ rechnen, wobei f die Frequenz in MHZ, l die Leiterlänge in Meter und d der Leiterdurchmesser in mm ist. Der Wirkungsgrad ergibt sich aus $\eta A = \text{Nutzleistung} / (\text{Nutzleistung} + \text{Verlustleistung})$ bzw. $\eta A = \text{Strahlungswiderstand} / (\text{Strahlungswiderstand} + \text{Verlustwiderstand}) = RS / (RS + RV)$. Die Bandbreite $B = f_2 - f_1 = R / (C/L) = f_0 / Q$, die Güte entsprechend aus $Q = f_{res} / f_2 - f_1$.

Da die M.L aber keinen idealen Schwingkreis darstellt, muss man auch Rs und Rv berücksichtigen: $Q = XL / (2(R_s + R_v))$.

Genug Formeln? Es geht auch bequemer!

Mit den im Internet erhältlichen Berechnungsprogrammen, z.B. <http://www.di0hst.de/magnetlooprechner.htm> können alle relevanten Daten der M.L leicht und ohne viel aufwendige manuelle Rechnerei automatisch berechnet werden.



Beim Berechnen zeigt sich sehr schnell, dass der Wirkungsgrad vom Durchmesser und der Länge des Kupferrohres, weniger jedoch von der Anzahl der Windungen abhängt. Schuld dafür ist der Proximity-Effekt. Man kommt auch schnell drauf, dass die zu verwendenden Kondensatoren eine sehr große Spannungsfestigkeit haben müssen damit es speziell bei höheren Sendeleistungen zu keinen Überschlagen im Kondensator kommt. Bei der Berechnung kam ich bei meinen Dimensionen auf über 5 kV.

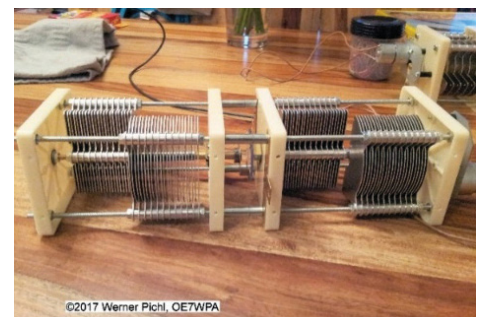


Selbstbau:

Aufgrund meiner Gegebenheiten entschied ich mich für einen Loop-Durchmesser von 1,5m, gefertigt aus weichem 22mm Kupferrohr wie es auch im Installationsbedarfshandel verwendet wird.

Das Kupferrohr ist ohne Hilfsmittel zu beliebigen Größen zu biegen, leicht abzulängen und zu beschaffen. Der Durchmesser von 22mm bietet einen noch akzeptablen Querschnitt und relativ geringen Verlustwiderstand. Das Rohr habe ich kreisrund gebogen, da sich dadurch im Verhältnis zum Umfang die größte Fläche ergibt. Als Kondensator wählte ich einen variablen Doppel-Splitstator-Luft-Drehkondensator von 13-275pF, den ich aus 2 Bausätzen der Fa. Schubert-Gehäuse mit gemeinsamer Welle und abstimmbarem Motor aufgebaut habe, um die berechnete Spannungsfestigkeit von ca. 5,2kV zu erreichen. Diese Bausätze werden bereits mit allen notwendigen Elementen (Welle aus Messing, Kugellagern, Statoren- und Rotorenblechen aus Aluminium, Abstandhaltern und Schrauben geliefert.

Die Gesamtkosten für den Eigenbau belaufen sich auf ca. € 400,- inkl. aller Kleinteile. Bei Split-Kondensatoren kommt man ohne Schleifkontakte am Rotor aus wodurch



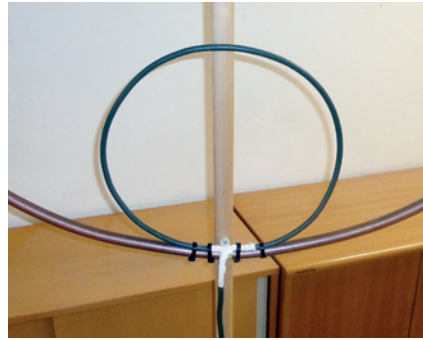
sich die ohmschen Verluste verringern. Beim Aufbau muss man besonders auf eine gute Kontaktierung zwischen Kondensator und Rohr (möglichst Lötverbindungen) achten. Der angebaute Motor mit Untersetzungsgetriebe, der ebenfalls als Bausatz geliefert wurde, kann über eine Steuerleitung komfortabel vom Shack aus abgestimmt werden. Ein Vakuum-Drehkondensator war übrigens mit meinem Budget nicht vereinbar. Auch hätte mich der Aufwand für die dann notwendige absolut sichere Endabschaltung des Steuermotors abgeschreckt.



Kopplung:

Obwohl bei einer M.L. viele verschiedene Arten der Ein-/Auskopplung der HF möglich sind (kapazitive Kopplung, Kopplung mittels Ringkern, Koppelschleife, Gamma- und T-Match...) habe ich mich für die wohl einfachste aber effektivste Variante entschieden: Die Kopplung mittels Koppelschleife aus RG213-Koaxialkabel mit ca. 1/5 des Umfangs der M.L. Hier wird einfach der Innenleiter am Ende des Kabels mit dem Schirmgeflecht verbunden und möglichst nahe innen am Rohr diametral gegenüber dem Kondensator befestigt. Dadurch ergibt sich von Anfang an ein recht gutes SWR von ca. 1:1.1.

Die M.L. habe ich auf einem Holz-Stiel mit 2,7m Länge und 3cm Durchmesser mittels großen Kabel-Schellen, Kabelbindern und einigen Schrauben befestigt. Die Kabelbinder sind nicht ganz fest angezogen, somit kann man die Kopplung durch Verschieben der Kabelbinder variieren.



Schon bei ersten Versuchen hat sich gezeigt, dass die Form der Koppelschleife auf 20m liegend und flach-oval sein muss, auf 40m eher stehend und spitz-oval. Für 80m habe ich mir für weitere Versuche einen einfachen Kondensator aus 4m RG58 Koaxialkabel gebaut und an den Innenleiter und an den Schirm jeweils große Krokodilklemmen angelötet. RG58 Koaxialkabel hat eine Kapazität von ca. 100 pF/m, somit ergibt sich ein Kondensator von 400 pF, den ich für das 80 m Band einfach an den bestehenden Kondensator ankleben kann.

Die Effizienz – sprich der Wirkungsgrad – ist auf 80m aber eher bescheiden.

Tipps zum Aufbau:

Das Kupferrohr ist weich und lässt sich relativ leicht und ohne Spezialwerkzeuge zu einem perfekten Kreis biegen. Von einer Füllung mit Sand habe ich nach den ersten Biegeversuchen abgesehen.

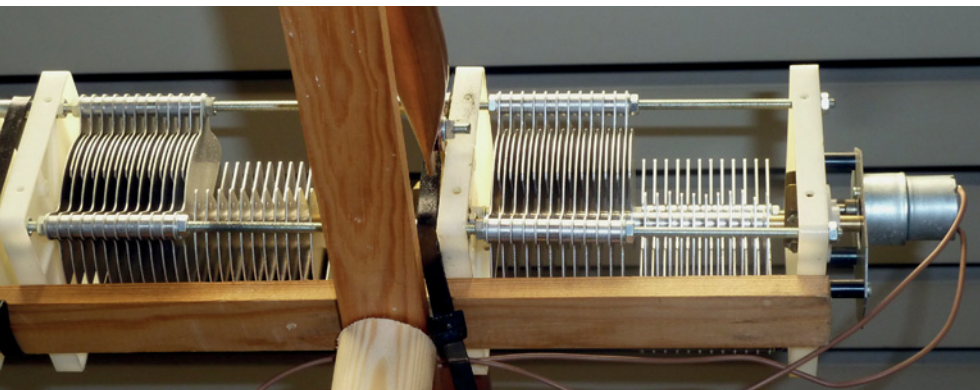
Die Enden des Rohres habe ich abgeflacht und durchbohrt und mit Kupfer-Beilagscheiben an den Doppelsplittederkondensator geschraubt. Dadurch ergeben sich relativ gute, niederohmige Kontakte, löten wäre m.E. jedoch noch besser.

Rohr und Kondensator wurden auf einem Gestell aus Holzleisten und einem Holzstiel mit Hilfe von Kabelschellen und Kabelbindern befestigt. Die Antenne steht vertikal aufgebaut, der Holzstiel steckt der Einfachheit halber in einem Christbaumständer.

An beide Motoren des Kondensators ist eine Steuerleitung zum Steuerggerät im Shack angeschlossen, was eine recht komfortable Abstimmung ergibt.

Diese Antenne ist bei richtiger Abstimmung je nach Umgebungsbedingungen bis max. 250-300 Watt belastbar.





Den Motor habe ich mittels Steuerleitung an ein einfaches, batteriebetriebenes und ebenfalls bei obiger Firma erhältliches Abstimmgerät angeschlossen. Man kann damit vom Shack aus schnellen oder langsamen Rechts- bzw. Linkslauf durchführen.

Direkt an der Antenne befindet sich noch ein Guanella-Balun als Mantelwellensperre.

Der für mich schönste Moment war schon kurz nach dem provisorischen Zusammenbau: Kondensator und Rohr waren gerade erst miteinander verbunden und die Koppelschleife befand sich annähernd an der richtigen Stelle – die Antenne war noch nicht einmal richtig aufgestellt – trotzdem konnte ich nach dem Abstimmen sofort Stationen aus Portugal, Spanien und England hören und bereits erste QSOs führen – diese ersten Ergebnisse haben mich zu weiteren Tests und Experimenten angespornt – es wird euch gleich gehen.

Auch bei einem Vortrag im Klubheim in Innsbruck, zu dem ich die Antenne trotz der eher bescheidenen Portabilität mit

hatte, konnten wir trotz des sehr geringen Wirkungsgrades auf 80m sofort ein QSO mit einer ungarischen Station führen – wohlgemerkt: die Antenne stand im Inneren des Gebäudes.

Resümee:

Bisher konnte ich mit meiner selbstgebauten M.L viele Stationen aus West-Ost- Süd- und Nordeuropa, sowie einige wenige aus Nordafrika in SSB auf 40 und 20m arbeiten (Sim31, Sim62, WJST, JT65 einmal ausgenommen). Wenn bisher kein weltweiter DX-Betrieb möglich war, so ist das m.E. eher meinem QTH und der schwächelnden Ionosphäre zuzuschreiben: Ich wohne in einem klassischen Betonplattenbau im 2. Stock. Mein Balkon ist zwar immerhin ca. 10m lang, 3 Meter hoch und blickt Richtung Westen auf den Innsbrucker Flughafen, jedoch bin ich noch zusätzlich durch ein massives Eisen-Balkongeländer und den vielen Stahlbeton eingeschränkt.

Mir ist es aber leider nicht möglich große „Full-Size“-Antennen am

Gebäude-Dach oder im Garten aufzubauen, ebenso wenig kann ich Drahtantennen bis zum Nachbargrundstück spannen. Die beschriebene M.L ist nord-/südseitig ausgerichtet und vertikal auf meinem Balkon in ca. 6m Höhe aufgestellt.

Aus diesen Gründen ist die hier beschriebene M.L für mich derzeit die einzige Möglichkeit, überhaupt auf Kurzwelle aktiv zu sein.

Sicherlich kann eine M.L bei horizontaler Aufstellung außerhalb des Gebäudes noch viel bessere Ergebnisse (Rundstrahler, flache Abstrahlung...) liefern – aber das ist eine andere Geschichte.

Aus meiner Sicht hat sich das Experiment gelohnt und mir einen sehr guten Einblick in die Funktionsweise dieser Antennenbauform gewährt. Ich kann euch nur – allen Unkenrufen zum Trotz – empfehlen, sich doch auch einmal an den Selbstbau einer M.L heranzuwagen und eigene Erfahrungen zu sammeln – schließlich kann man nur dann auch wirklich mitreden – oder?

Ausführlicher Bericht:


<http://www.oe7.oevsv.at/downloads/seminare/magnetantenne/>

[OE7WPA_Vortrag_Magnetic-Loop_v1.0.pdf](#)

Links:

<http://www.dl0hst.de/magnetlooprechner.htm>

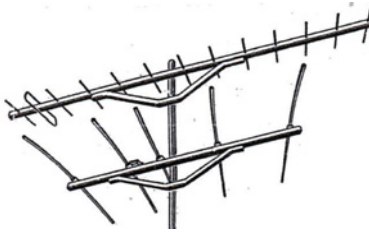
Werner Pichl, OE7WPA
ADL701, Innsbruck
E-Mail: oe7wpa@oevsv.at



Besuchen Sie uns im Internet : www.igs-electronic.at

Ing. G. Schmidbauer GesmbH 4040 Linz/D.
Pfeifferstr. 7 tel 0732 733128
email : info@igs-electronic.at

Frühling Antennen Aktion **6 m 2 m 70 cm hat immer Saison!**

	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30%;">Tonna 20505</td> <td style="width: 40%;">6 m Richtantenne (Listenpreis 126,-) nur 98,-</td> <td style="width: 30%;"></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Gewinn 10,0 dBi, Boomlänge 3,45 m, Mastschelle 54 mm</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Tonna 20811</td> <td>2 m Richtantenne (Listenpreis 119,-) nur 75,-</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Gewinn 14,5 dB, Boomlänge 4,05 m, Mastschelle 54 mm</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Tonna 20919</td> <td>70 cm Richtantenne (Listenpreis 86,-) nur 58,-</td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td>Gewinn 16,2 dB, Boomlänge 2,82 m, Mastschelle 54 mm</td> <td></td> </tr> </table>	Tonna 20505	6 m Richtantenne (Listenpreis 126,-) nur 98,-			Gewinn 10,0 dBi, Boomlänge 3,45 m, Mastschelle 54 mm		Tonna 20811	2 m Richtantenne (Listenpreis 119,-) nur 75,-			Gewinn 14,5 dB, Boomlänge 4,05 m, Mastschelle 54 mm		Tonna 20919	70 cm Richtantenne (Listenpreis 86,-) nur 58,-			Gewinn 16,2 dB, Boomlänge 2,82 m, Mastschelle 54 mm	
Tonna 20505	6 m Richtantenne (Listenpreis 126,-) nur 98,-																		
	Gewinn 10,0 dBi, Boomlänge 3,45 m, Mastschelle 54 mm																		
Tonna 20811	2 m Richtantenne (Listenpreis 119,-) nur 75,-																		
	Gewinn 14,5 dB, Boomlänge 4,05 m, Mastschelle 54 mm																		
Tonna 20919	70 cm Richtantenne (Listenpreis 86,-) nur 58,-																		
	Gewinn 16,2 dB, Boomlänge 2,82 m, Mastschelle 54 mm																		

DMR MD380/RT3 – reloaded und aufgebohrt

Das Tytera MD-380 ist bereits länger am Markt und inzwischen auch mit anderen Labels (Retevis RT3) und mit Modifikationen (GPS, dann MD390 bzw. RT8) verfügbar. Aufgrund des Preises von ca. EUR 100,00 aufwärts erhält DMR vermehrt Zuwachs. Nach rund einem Jahr Betrieb mit einem MD380 schildere ich ein paar Eindrücke zum Gerät. Ich verwende dabei in weiterer Folge das Synonym MD380 für die gesamte Gerätefamilie (oben: Vergleich PD785/RT3/PD365/MD380). Die technischen Details ggf. bei der FCC¹ nachlesen (jedes FCC-approved device ist so zu finden). DF6DBF² hat auch die HF-Eigenschaften untersucht. Seit Ende Feber 2017 können mit den GPS-Geräten auch im DMR-OE-Netz Daten an aprs.fi übertragen werden³.



Codeplug

Entsprechende Mustercode-Codeplugs sind im Netz z.B. unter <http://www.ham-dmr.at> zu finden. Für den Gebrauch unterwegs beherrscht das MD380 „front panel programming“, es können bestehende Kanäle bearbeitet werden⁴.

Alternative Firmware

Richtig interessant wird das MD380 durch den Hack von Travis Goodspeed & Co⁵. Dadurch ist es möglich, alternative Firmware mit erweiterten Funktionen aufzuspielen. War in den ersten Meldungen noch eine Erweiterung um D-Star und C4FM im Gespräch, so stehen nun in erster Linie Bedienfunktionen im Fokus. Aus derzeitiger Sicht dürfte der verwendete Baseband Chip HRC5000 auch schwierig für andere Modulationen zu verwenden sein, da der AMBE2+ Vocoder im Gerät auf einer STM32 CPU arbeitet und der HRC5000 DMR-optimiert⁶ ist.

Firmware aufspielen

Das Aufspielen der Firmware selbst funktioniert gleich wie bei der originalen Firmware⁷: Datei auf den Rechner downloaden (tagesaktuelle experimentelle Builds unter⁸), Gerät in den Flash-Modus versetzen und einspielen. Danach stehen die u.a. Features zur Verfügung. Nachdem die alternative Firmware „work in progress“ ist,

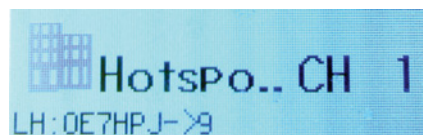
können bis QSP-Drucklegung bereits wieder Änderungen aufgetreten sein. Es sei darauf hingewiesen, dass durch den sogenannten „jailbreak“ die Garantie erlöschen könnte.

Nützliche Features

Durch das Flashen werden tlw. Features nachgerüstet, die sonst nur hochpreisige Geräte haben, aber auch Funktionen, die klar auf den Amateurfunk abzielen. Nur vorab kurz erwähnt: Man kann unter Utilities – MD380Tools dann z.B. die Seitentasten direkt am Gerät einstellen oder die DMR-ID abändern. Im Folgenden werden die Möglichkeiten der MD380Tools (zu finden unter Menü – Utilities) beschrieben.

Datenformat

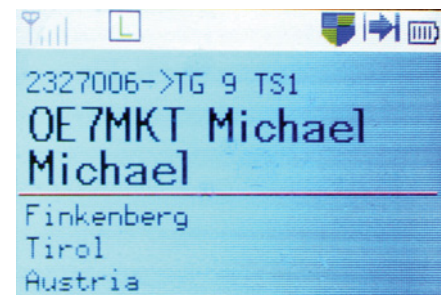
Dieser Menüpunkt wirkt im ersten Moment unspektakulär, hat es aber in sich: Wenn man die Einstellung „Alt. Status“ wählt, wird zukünftig am Bildschirm die letzte gehörte Station plus Talkgroup angezeigt.



Users.csv

Die Codeplug-Schreiber kennen das „Problem“: Die DMR-Community

wächst stetig und man pflegt eine handsortierte Kontaktliste. Mit den MD380Tools (unter Linux) kann man aber einen dump der DMR-Datenbank mit allen DMR-IDs machen und ins Gerät zur Anzeige im Display (ID, Vorname, Land) einspielen. Die eigene Kontaktliste für SMS etc. bleibt dabei erhalten. Ich habe mir für das regelmäßige Update die MD380Tools auf einem Raspberry B installiert, damit wird das Update der users.csv fast „plug and play“. Alternativ gibt es von KD4Z eine Virtualbox-Lösung⁹ für Windows/Mac.



Promiscuous Mode

Normalerweise programmiert man sich in den Codeplug „RX groups“, also Sprechgruppen, die man hören will. Kommt eine andere Sprechgruppe über HF, leuchtet nur die grüne LED,

aber der Lautsprecher bleibt stumm. Mit dem Monitoring im Promiscuous-Mode (erkennbar am Auge im Display) werden aber alle Sprechgruppen ausgewertet.

Mic bargraph

Ein nettes Feature: Wenn aktiviert, wird bei TX am Gerät ein Balken angezeigt, um den optimalen NF-Pegel feststellen zu können.



Backlight

In der derzeit aktuellen Test-Version wurde eine Dimm-Funktion nachgerüstet, das mit „Backlit Low/high“ die obere und untere Grenze der Hintergrundbeleuchtung definiert.

USB logging

Sendet Daten an die USB-Schnittstelle, kann mit „md380-tool dmesgtail“ ausgelesen werden.

CoPl override

Beeinflusst, welche Daten beim Booten angezeigt werden (BootOptions muss dazu auf „disable“ stehen, sonst wird der Entwickler-Screen gezeigt).

DevOnly!

Enabled und es tut sich... nichts. Dabei verbirgt sich hinter dieser Option der Zugriff auf Log-Dateien etc. des

Gerätes! Diese werden direkt am Startbildschirm mit Tastendruck aktiviert:

- 4: Last Heard-Liste
- 5: Lösche LH-Liste
- 8: NetMon1
- 9: Netmon2
- #: Log
- 7: Zurück Bildschirm

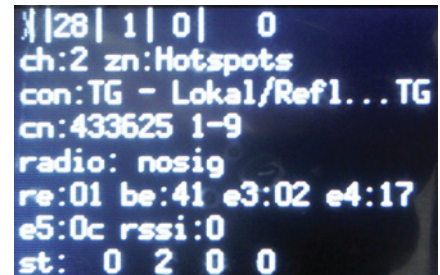
Fazit

Für Spaziergänge setze ich nach wie vor auf mein (kleines) PD365, aber zuhause für „Monitoring“ ist inzwischen das MD380 mein bevorzugtes Gerät. Man merkt einfach, dass Funkamateure hier immer wieder durchdachte Funktionen entwickeln (inzwischen ist auch schon Talker Alias RX-seitig implementiert) und so das Gerät immer weiter an Umfang gewinnt. Einen Versuch ist übrigens auch der alternative Codeplug-Editor¹⁰ von G6AMU wert (damit können z. B. Zonen verschoben werden, geht in der Original-CPS nicht). Bzgl. Modulation sind die Rapporte durchweg gut, teilweise sind die Geräte etwas leise. Auf jeden Fall macht das MD380 (um diesen Preis) Spaß!

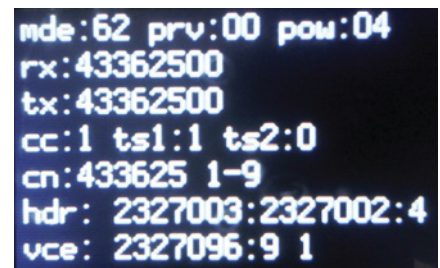
73 de Bernd, OE7BSH



4: Last-Heard Liste



8: Mit Kanal/Zone usw. RSSI soll in einer Release noch auf dBm angepasst werden



9: Freq/CC/Timeslot usw.

- 1 <https://fccid.io/PODMD-380>
- 2 <http://www.dm0ha.de/WP/?p=1460>
- 3 <http://www.ham-dmr.at>
- 4 <http://www.qth.at/oe7bsh/md380prog.pdf>
- 5 <https://github.com/travisgoodspeed/md380tools>
- 6 http://www.qsl.net/dl4yh/RT3/HR_C5000_english.html
- 7 <http://www.qth.at/oe7bsh/TyteraMD380-1750er.pdf>
- 8 <https://pd0zry.nl/md380-fw/>
- 9 <https://github.com/KD4Z/md380tools-vm>
- 10 <http://www.hamgoodies.co.uk/md380-codeplug-editor.zip>

22. April – International Marconi Day

Die Amateurfunk-Sektion im ORF und das Dokumentationsarchiv Funk/QSL Collection betreiben **von 21. bis 23. April 2017** eine Amateurfunkstelle mit dem **Sonderrufzeichen OE17M**.

Am Samstag, dem 22. April 2017, dem „Internationalen Marconi-Tag“, zählt OE17M als eine der rund 25 IMD-Stationen weltweit für das IMD-Diplom.

Ausführliche QSL-Info:
www.qrz.com/db/oe17m

Direkt-QSL an: DokuFunk, An den Steinfeldern 4A, A-1230 Wien nur mit SAE und Portoersatz (neuer IRC oder 2\$) Büro-QSL via OE1WHC

Kontakt: Dokumentationsarchiv Funk,
office@dokufunk.org



APRS mittels LoRa auf 433MHz

Internet of Things (IoT)-Technologie im Amateurfunk

Bericht von Mike Zwingl, OE3MZC

Das Amateurfunkgesetz verpflichtet den Funkamateurl seine Station auf dem Stand der Technik zu halten und gibt die Freiheit mit neuen Technologien zu experimentieren. Dies hat auch in der Vergangenheit zur Entwicklung von neuen Betriebsarten (APRS, WSPR, JT65, PSK31, HAMNET) und ganz neuen Anwendungsfällen geführt (EME, CW-Skimmer, Web-SDR). Momentan gibt es zwei Bereiche der Kommunikationstechnik, die besonders im Umbruch sind:

- LTE mit breitbandiger Kommunikation auch auf Frequenzen im 70cm Band,
- und Internet of Things (IoT) ,

also das Anbinden aller Bereiche unseres Lebens an das drahtlose Internet. Für IOT werden verschiedene Konzepte und Module für die drahtlose Datenübertragung verwendet. Neben Sigfox sind besonders die kleinen billigen ISM-Module der nach dem **LoRa Standard** (Long Range Telemetry) interessant, denn sie arbeiten auf den ISM-Bändern und sind damit auch für das 70cm Band verfügbar. Da diese Module in extrem hohen Stückzahlen erzeugt werden und die gesamte Funktionsbaugruppe in Silizium gegossen wird, sind die Preise sehr gering (unter 10€)!

Die Funktechnologien haben sich dabei deutlich weiterentwickelt und können auch im Amateurfunk hochinteressant sein und Anwendung finden. So verwendet LoRa z.B. eine Art „Spread-Spectrum“-Modulation und kann damit große Entfernungen mit geringsten Feldstärken überbrücken die im Vergleich zur Nutzung von FSK- oder GMSK-Modulation bei üblicherweise mehr als dem Zehnfachen liegen. Der

sich hierbei ergebende Systemgewinn von 20dB und mehr würde ansonsten nur durch Erhöhung der Sendeleistungen um den Faktor 100 erreichbar sein. Bei LoRa handelt es sich um eine ursprünglich von der Firma SEMTECH eingeführte Technologie. Als weiterer Systemvorteil sei auch noch der selbst längere Batteriebetriebszeiten erlaubende geringe Energiebedarf genannt. Auf dem 70cm Band sprechen wir von bis zu 30km mit nur 20mWatt Sendeleistung. Die Empfindlichkeit hängt dabei von der Datenrate und dem sog. „Spreadingfactor“ ab. Es gibt bereits einzelne Funkamateure, die sich mit dieser Technik beschäftigen und sogar Bausätze und Software auf Arduino-Basis zum Selbstbau anbieten. (Klaus, DJ700@t-online.de, www.kh-gps.de)

So kam es am 22. Februar zu einem Treffen von **Karl, OE1KEB** mit Interessierten im neuen **Amateurfunkzentrum des ÖVSV**, bei dem OM Karl die

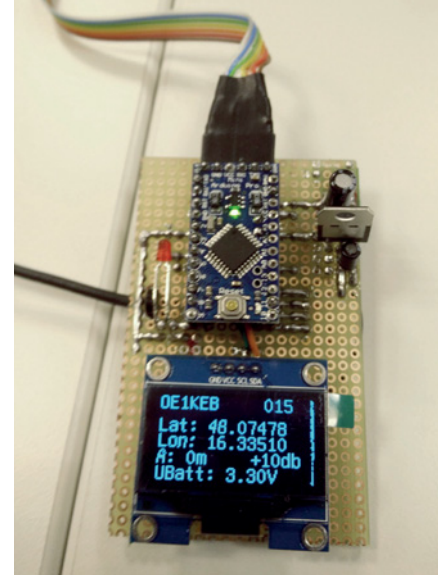
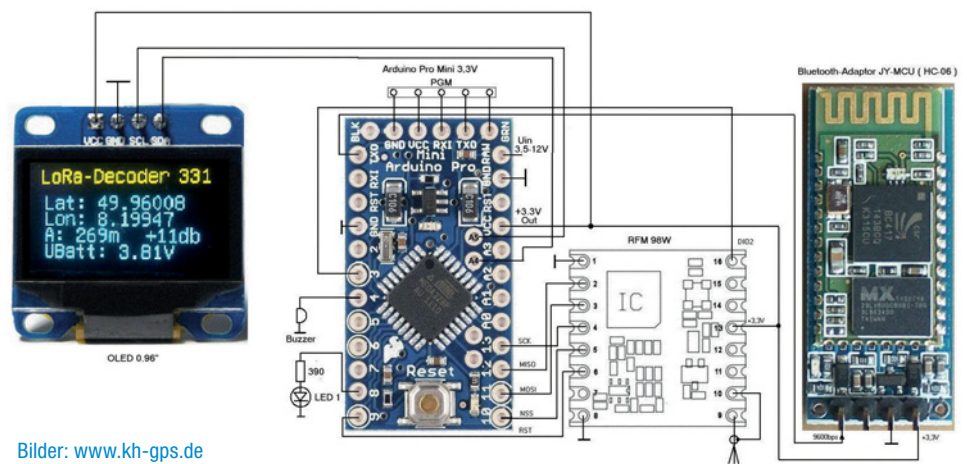
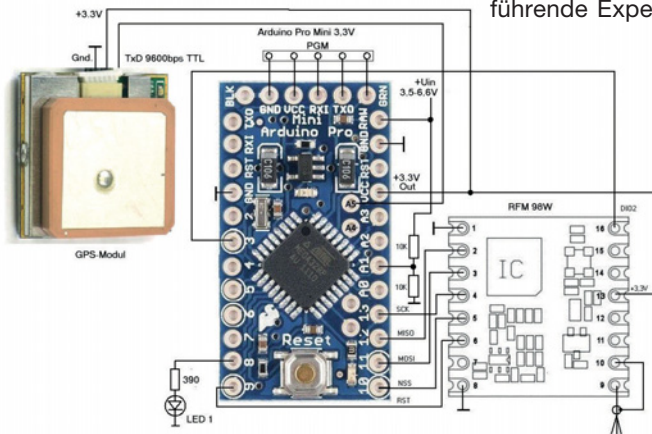
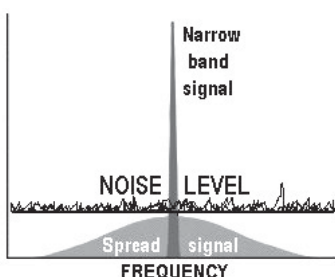


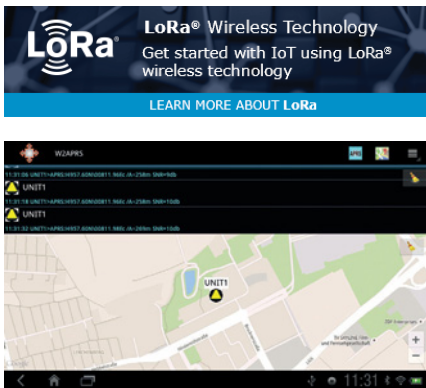
Bild: LoRa APRS-Modul von OE1KEB

Übertragung von APRS-Daten mittels LoRa-Modul in der Praxis vorgezeigt hat. Das Signal ist mit einem normalen Handfunkgerät kaum zu detektieren und außerordentlich robust gegen Störungen. Die Übertragung von APRS-Daten, Wetterwerten und Telemetrie ist auch durch Prüfsummen (CRC) und FEC geschützt. Die Teilnehmer, darunter auch OE1KBC, OE1MCU, OE3KJN, OE3KLU und OE3MZC, haben anschließend intensiv über die nötige Weiterentwicklung und die möglichen Einsatzbereiche diskutiert und beschlossen weitere Module für weiterführende Experimente im Bereich von 433Mhz zu kaufen. Die Module können sowohl als Sender als auch als Empfänger verwendet werden. Dabei bietet eine serielle Schnittstelle die Interfacefunktion zum GPS-Empfänger oder zum PC mit dem Programm APRSMAP von



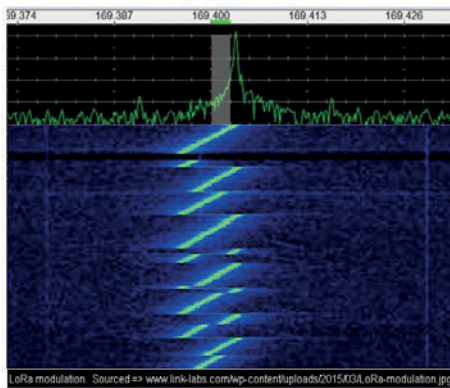
Bilder: www.kh-gps.de





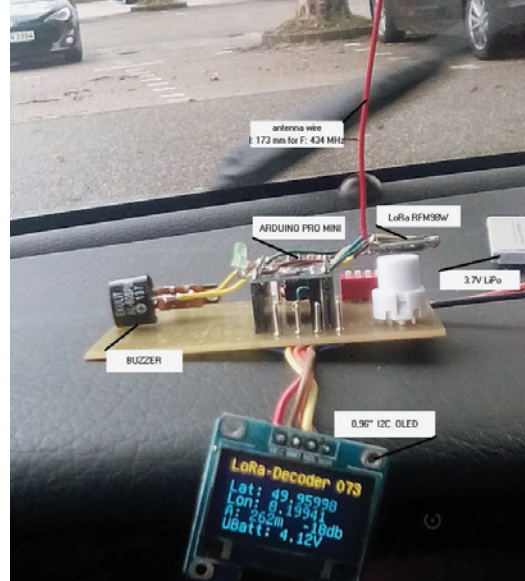
OE5DXL als I-Gate. Zur Darstellung kann auch ein Smartphone via Bluetooth und der App W2APRS verwendet werden.

OM Karl, OE1KEB hat schon 20 km im freien Feld und 5 km im verbauten Stadtgebiet überbrücken können und auch erfolgreiche Versuche aus dem Auto durchgeführt. Richtig cool sieht auch das kleine OLED-Display aus, das



die GPS-Koordinaten, die Entfernung zur Gegenstelle und die Empfangsfeldstärke anzeigen kann.

Es handelt sich um ein tolles Beispiel, wie Funkamateure mit neuesten Technologien Versuche anstellen und damit an der Innovationsfront mitspielen. Wer Lust hat, sendet eine Mail an Karl oe1keb@oevsv.at oder besucht folgende Websites:



Bilder: www.kh-gps.de

<http://www.semtech.com/wireless-rf/lora.html>

<http://www.kh-gps.de/lora.htm>

http://wiki.dragino.com/index.php?title=Lora_Shield



Jugendcamp YOTA 2017 in UK – Teilnehmer gesucht!

Nach dem legendären „Youngsters on the Air“-YOTA Camp 2016 in Wagrain, Österreich findet auch dieses Jahr wieder ein von der IARU-R1 gesponsertes Jugendcamp für Teilnehmer unter 25 Jahren statt. Diesmal wird es von 5. August bis 12. August im Gilwell Park, nördlich von London in England abgehalten.

Obwohl wir in Wagrain die Latte mit Workshops, Ausflügen und einer top-ausgestatteten Funkstation hochgelegt haben, wird sich das junge Organisationsteam aus England ins Zeug legen um den Spaßfaktor für alle jungen Funkamateure aus ganz Europa und Afrika noch zu übertreffen.

Der ÖVSV hat drei Plätze zu vergeben und wer Spaß am Funken hat und gerne daran teilnehmen möchte, soll sich rasch bei mir melden.

Es ist lediglich ein Unkostenbeitrag von 50€ und die Anreise zu bezahlen. Die Abholung vom Flughafen oder Bahnhof ist durch Funkamateure organisiert. Die Unterkunft, Verpflegung und Veranstaltung selbst wird von der IARU-R1, der RSGB und Sponsoren finanziert. Folgende Programmpunkte sind geplant:

- Intercultural evening
- Visit to the historic Bletchley Park (home to the National Radio Centre and the codebreakers who managed to crack the Enigma code)
- A day in London to explore its Science Museum, famous landmarks, and maybe do some souvenir shopping
- Building your own radio kits
- UK Foundation Licence Practical Assessments and Exam
- Build your own radio receiver
- Take part in the EU HF Contest
- Operate the GB17YOTA station
- Rifle shooting, kayaking, raft building, archery, zip wire, leap of faith
- Antenna Building & SOTA Activation

Wenn ihr unter 25 seid und im Sommer noch nichts vorhabt, dann mel-

det euch an! Ihr könntet sonst die beste Woche eures Lebens versäumen! (Ehrlich – wer schon bei YOTA dabei war, weiß wovon ich spreche! Schaut euch die Bilder und Videos auf Vimeo an.)

Wer schon mehr Windungen auf der Spule hat, der kann YOTA unterstützen: <http://www.rsgbshop.org/acatalog/YOTA-2017.html>

Weiterführende Info zu YOTA2017 unter:

<http://www.ham-yota.com/category/yota-uk-2017/>

<http://rsgb.org/main/about-us/yota-2017/>

<http://www.ham-yota.com/austria/>

vy 73 de Flo, OE3FTA



Bilder: YOTA 2016 Wagrain



OE3VU Monty



Liebe Marinefunkfreunde,

im April 2017 dürfen wir auf unser **20-Jahr-Jubiläum** aufmerksam machen und alle maritim interessierten Funkamateure einladen vom 1. bis 30. April unser Jubiläums-Diplom zu arbeiten.

MFCA-Aktivitätsfrequenzen:

CW	3.565	7.025	14.052	21.052	28.052
SSB	3.625	7.060	14.335	21.360	28.320

Auch während des AMRS-Rundspruches, jeden Freitag von 08:00–09:00 LT sind auf 3.700kHz immer einige CA-Mitglieder QRV (OE5LKL, OE4PWW, OE8AJK, OE6NZG, OE6NFK, OE8NIK, ...).

QSOs zu OE6XMF (.../4) als CA100, OE20XMF (.../4) als CA500 erhält neben dem Diplom auch die Jubiläumstrophy. Die Jubiläumstrophy wird zur MFCA-JHV im September 2017 in Triest verliehen bzw. erst danach zugestellt.

Für das Diplom sind mindestens 20 Punkte zu erreichen:

- OE20XMF oder OE20XMF/4 als **CA500** zählt **8 Punkte**
- OE6XMF oder OE6XMF/4 als **CA100** zählt **4 Punkte**
- DL0MKW mit Sonder DOK **20XMF** zählt **3 Punkte**
- ON4BRN, PI4MRC, DL0MFM oder CS5NRA als **CA** zählen **2 Punkte**
- MFCA-Stationen** zählen **1 Punkt**

Wir ersuchen alle unsere MFCA-Mitglieder im April 2017 auf den bevorzugten QRG's täglich on air zu sein. Unser Ehrenmitglied, OM Sepp, OE3OLC, CA017 wird alle eingegangenen Anträge gerne und gewissenhaft bearbeiten und die Diplome ausstellen. Die Diplome werden mit einer Sonderbriefmarke zugestellt und alle Diplominhaber werden auf der MFCA-Homepage unter „MFCA-Jubiläums-Diplom“ bekanntgegeben.

Die Sonderstation OE20XMF (.../4) und die Clubstation OE6XMF (.../4) müssen im Log aufscheinen.

Jubiläums-Rundspruch:

Am Jubiläums-Wochenende (8./9. April) wird der MFCA-Vorsitzende OE6NFK, CA058 gemeinsam mit dem Gründungsmitglied OE8NIK, CA003 an der Grabstätte unseres Ehrevorsitzenden OE6ESG, CA004 in Weisskirchen sowie im Gedenken aller bisher verstorbenen Mitglieder einen Kranz niederlegen. Danach werden OE6NFK und OE8NIK als OE20XMF aus dem Funkraum im Fliegerhorst Zeltweg versuchen mit MFCA-Funkstellen Verbindung aufzunehmen.

Bei diesem einmaligen MFCA-Rundspruch sind alle Amateurfunkstellen eingeladen weitere CA-Stationen für das Jubiläums-Diplom zu arbeiten.

Dies erfolgt auch in Erinnerung an die Vereinsgründung vor 20 Jahren.

- Wann:** 8. April 2017 ab 15:00 LT
- Call:** OE20XMF
- QRG:** 7.060kHz (+/-) in SSB und danach auf 7.020kHz (+/-) in CW
- QTH:** Funkraum Fliegerhorst in Zeltweg

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2017

Der Diplomantrag ist ohne QSL-Karten jedoch mit einem übersichtlichen

Die Sonderstation OE20XMF (.../4) und die Clubstation OE6XMF (.../4) müssen im Log aufscheinen.

Rapportinformation: MFCA-Mitglieder geben RST+Club+Mitgliedsnummer (z.B. 599 CA58), andere Naval-Mitglieder geben RST+Club+Mitgliedsnummer (z. B. 599 MF799) als freundschaftliches Erkennungszeichen, Non Naval-Stationen geben nur RST

Unsere beiden Top-Op's **OM Walter, OE4PWW, CA135** und **OM Gerhard, OE4GTU, CA039** werden **einen Monat lang, Tag und Nacht mit dem Clubcall OE6XMF/4 als CA100** in CW und in SSB **on air sein** und damit den Grundstock zum Diplom legen.

Vom 8. April 08:00 bis 9. April 20:00 LT wird auch das Special Call OE20XMF (.../4) als CA500 aktiviert.

Jubiläumstrophy:

Der Antragsteller mit den meisten MFCA-Stationen (Punkte) samt den



MFCA-Jubiläums-Diplom

Das Diplom wird zum 20-Jahr-Jubiläum des MFCA gestiftet. Start ist am 1. April, Ende am 30. April.

Das MFCA-Jubiläums-Diplom wird anlässlich der Gründung des MFCA am 8. April 1997 gestiftet. Es zeigt den österr.-ungar. Dampfer KAISER FRANZ JOSEF I. der gerade aus seinem Heimathafen Triest nach New York ausläuft. Triest war von 1382 bis 1918, also über 536 Jahre und auch noch vor 99 Jahren – Österreichs Handelshafen.

Unsere Jubiläums-JHV wird 2017 daher auch in Triest abgehalten.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Amateurfunkstationen und SWL's. Ziel sind QSO's mit möglichst vielen MFCA-Stationen. Gültig sind Verbindungen vom 1. bis 30. April 2017. Das Diplom kann nur einmal beantragt und jede Station darf nur einmal geloggt werden, egal welches Band und welche Betriebsart. SWLs loggen eine Verbindung nur einmal, nicht auch noch in umgekehrter Reihenfolge.

Der Teilnehmer, der insgesamt die meisten MFCA-Stationen samt OE6XMF (.../4) als CA100, OE20XMF (.../4) als CA 500 gearbeitet hat, erhält neben dem Diplom auch die MFCA-Jubiläumstrophy.

Log-Auszug samt FAYR PLAY STATEMENT und mit plausibler Abrechnung als Deckblatt per e-Mail oder Post an den MFCA-Award-Manager Ing. Sepp Langer, OE3OLC Birkengasse 25, A-3172 Ramsau oder langner.oe3olc@aon.at einzureichen.

Wir ersuchen um rege Teilnahme, um unser Jubiläum auf den QRGs würdig begehen zu können!

Sonder-QSL-Karte:



Der Diplom- und Versandkostenbeitrag von € 15,- ist an das Vereinskonto einzuzahlen. Gearbeitete Diplome werden auch mit einer Sonderbriefmarke frankiert. Alle Diplom- und Trophyinhaber werden auf der MFCA-website unter Jubiläums-Diplominhaber aktuell aufgelistet. Aktuelle Infos und Funkzeiten unter QRZ.COM: OE20XMF

Die gesamte Ausschreibung sowie Adressen und Bankdaten siehe: <http://www.qth.at/mfca/> klick Diplome bzw. Vorstand.

Der MFCA pflegt nicht nur die Marinefunktradition sondern belebt auch auf Museumsschiffen, Leuchttürmen, Segelyachten/MM sowie an Naval-Contesten kräftig die Bänder. Maritim gesinnte Funkamateure sind bei uns gerne willkommen und werden im MFCA einen sicheren Ankerplatz vorfinden.

MF-Aktivitätswoche



An die 52 MF-Stationen waren vom 6. bis 10. Februar zur MF-Aktivitätswoche on air, allerdings haben nur 18 ihr Log eingereicht.

Den 1. Platz erreichte DJ2IT, MF917 (OM Ernst ist auch MFCA152) zusammen mit DL40MFR (40 Jahre MF-Runde) mit 48 gearbeiteten MF-Stationen. Den 2. Rang belegte DL0MFM (auch MFCA200).

Hervorragender 3. wurde unser OM Walter, OE4PWW, MF1088 (MFCA135) mit 43 gearbeiteten MF-Stationen. CONGRATS – zum schönen 3. Rang!

Am guten 8. Platz folgte OM Helmut, OE1TKW, MF1044 und 18. und Schlusslicht wurde OE6XMF, MF888 mit Op OE6NFK, MF841 mit nur 11 gearbeiteten MF-Stationen. Unser Clubcall musste leider mittendrin wegen einer OE9-Reise den Bewerb abbrechen. Unter den teilnehmenden Naval-Calls aus DL und OE waren auch Stationen aus HA, I, HB9 und CT beteiligt. Eine Rangliste ist auf der website der MF-Runde zu finden.

Maritime Radio Day 2017

Dieser Naval Event findet diesmal vom Karfreitag auf Karsamstag statt. Der MRD wird jährlich ausgetragen, um der Ära von 90 Jahren Seefunk auf KW zu gedenken. Er ist in drahtloser Telegrafie auf allen KW-Bändern inkl. 160 m zu arbeiten.

Alle Funkamateure sind eingeladen daran teilzunehmen, um vor allem mit ehemaligen Radio Officers (R/O), Op's von Küstenfunkstellen, etc. in Verbindung zu treten. Diese geben im QSO auch ihr ehemaliges Schiffs-Call (z.B. DNAI für die CAP SAN DIEGO) bekannt.



Wann:

14. April 12:00 bis 15. April 22:00 UTC

Bevorzugte QRGs:

1.824, 3.520, 7.020, 10.118, **14.052**, 21.052, 28.052.

Mode: CW only

Das QSO besteht aus QSA 1 – 5, QRK 1 – 5, dem eigenen Namen sowie dem des ehemaligen Schiffs-Rufzeichens des R/Os

Beispiel-QSO:

cq mrd cq mrd cq mrd de dl9cm dl9cm dl9cm k
dl9cm de ik6ijf gm rolf QSA 5 QRK 5 hr
is alfredo shipname/icjr icjr k

ik6ijf de dl9cm gm alfredo QSA 5 QRK 5
op rolf shipname/dlcm dlcm k

Funkamateure können statt dem Schiffs-Call auch das QTH bzw. die Naval-Club-Nummer als Info durchgeben. Der Marine Funker Club Austria wird auch unter OE6XMF (.../4) sowie mit 2–3 Schiffsnamen Flagge zeigen!

Siehe: <http://www.trafficlist.net/mrd/>

Einsendeschluss ist der 1. Mai 2017
Das schöne Teilnehmerzertifikat kommt gleich darauf per E-Mail.



OE5OZL – „maritime mobile“

Unser OM Otto, CA136 konnte mit dem kleinen YAESU VX-8 mit 4 Watt doch noch einige Signale auf 144.387,50 MHz (statt die bei uns gebräuchlichen 144.800 MHz) von seiner Karibikkreuzfahrt als OE5OZL-9 für APRS.fi senden und so, nach längerem Testen gegen Ende der Seereise noch kurz lokalisiert werden (siehe Karte).

Somit war auch etwas AFu an Bord auf MEIN SCHIFF 4 und unser Otto aus der Karibik kurz „maritim“ QRV. Vielmehr war am Schiff leider nicht erlaubt.

Wegen fehlender Relaisstationen war UKW-Funk kaum und am offenen Meer nicht möglich. Eine Kurzwellen-RIG ist ja auf modernen Kreuzfahrtschiffen generell nicht erlaubt und so wird es immer schwieriger in MM QRV zu sein.

Otto kehrte mit vielen schönen Eindrücken nach 15 Tagen Karibik und über 2.000 Seemeilen in die Heimat zurück.

Der MFCA wünscht allen Funkamateuren samt ihren Familien ein schönes Osterfest und hofft auf viele QSO's während unserer einmonatigen Jubiläums-Aktivitäten im April 2017 – Schiff Ahoi !

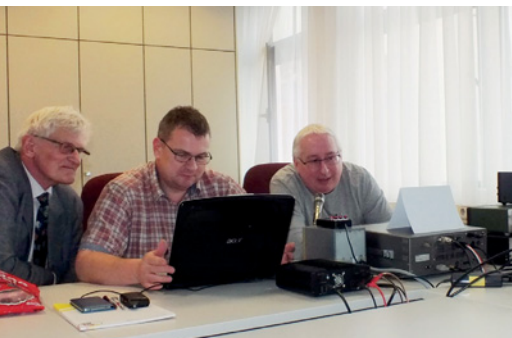
vy 73 de Werner, OE6NFK
1. Vors. MFCA
oe6nfk@aon.at



OE3XMC im 1. Subregionalen UKW Contest

In Kooperation mit dem ÖVSV Dachverband veranstaltete der Mödlinger Amateurfunkclub MAFC im Jänner 2017 unter der Leitung von Andreas, OE3ANU, mit Unterstützung des zuständigen UKW-Referenten Franz, OE3FKS, einen Einführungsvortrag zum Thema UKW Contest. Die Vortragenden konnten sich über 14 funkbegeisterte

Am Samstag, dem 4. März, pünktlich um 14 Uhr UTC, hieß es dann „CQ Contest from OE3XMC“. Im Laufe der folgenden 24 Stunden hatten Besucher die Gelegenheit, aktiv QSOs zu führen oder einfach nur mitzuhören. Mit der wachsenden Begeisterung wurde



Die verwendete Station
Transceiver: Kenwood TS-850
VHF Transverter: SSB Electronic LT2S
Endstufe: Dressler D200s ca.500W
Vorverstärker: SSB Electronic SP2
Antennen: 2x9 Element F9FT vertikal gestockt

Teilnehmer freuen und schnell wurde das Ziel, die Teilnahme an der Österreichischen UKW Meisterschaft, beschlossen.

Am ersten Märzwochenende war es dann soweit: Im großen Vortragsaal des Amateurfunkzentrums in Wr. Neudorf wurde eine 144MHz Funkstation mit dem Rufzeichen OE3XMC (Mödlinger Club) aufgebaut und am Dach des Gebäudes eine portable 2x9 Element Antennenanlage errichtet.

später auch die 70 cm UHF Anlage aus dem angrenzenden Shack an einer Vertikalantenne in Betrieb genommen.

Entgegen aller Befürchtungen war das Industrie-QRM relativ gering und der Standort erwies sich, trotz der niedrigen 189 msl, durchaus für UKW tauglich. Es konnten insgesamt 223 QSOs, 14 Länder und 44 Großfelder gearbeitet werden. Die weiteste Verbindung war zu LZ2ZY in KN13OT, das sind immerhin 709 km. Mit einem Ergebnis

von fast 52.000 Punkten auf dem 2 m Band und ein paar weiteren Punkten auf 70 cm konnten wir zufrieden unser Equipment abbauen und die Heimreise antreten.

Vielen Dank an dieser Stelle an den ÖVSV Dachverband für das Mitbenützen der Räumlichkeiten und der Infrastruktur. Danke auch an die fleißigen Unterstützer und Operatoren OE1GYA, OE1PYA, OE3FKS, OE3KLU, OE3RVU, OE3VET und ganz besonders an alle BesucherInnen. Dieses Wochenende waren abwechselnd rund 20 Personen im Amateurfunkzentrum anwesend. Wir konnten sogar einen Gast aus Deutschland begrüßen: Jörg, OE/DF3EI, war zufällig in Wien QRV und ist spontan unserer Einladung gefolgt. Amateurfunk verbindet! Allen Anwesenden hat es viel Spaß gemacht und das Team freut sich schon auf den nächsten Contest von 6.–7. Mai 2017. Auch hier sind alle OMs und YLs, die es einmal selbst versuchen möchten, aber auch Gäste, herzlich willkommen.

UKW-Contest-Glückstopf

Der, für dieses Jahr, ins Leben gerufene „Glückstopf“ wurde nach dem ersten Bewerb schon mit einigen Logs gefüllt. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe erhielt ich immerhin 24 Logs die den Anforderungen des Glückstopfes entsprechen. Die Rufzeichen der Teilnehmer in alphabetischer Reihenfolge: **OE1HHB, OE3FKS, OE3GRA, OE3PYC, OE3RFW, OE3VET, OE3XMC, OE4WOG, OE5GRF, OE5JSL, OE5LHM, OE5OEM, OE8WOZ**

Die nächste Möglichkeit, sich, mit einem Contestlog, ein Plätzchen im Glückstopf zu sichern ist beim 2. Subregional Anfang Mai.

Wichtig: ALLE können mitmachen!

Viel Erfolg und Spaß beim Contesten wünscht euch euer

Contestreferent Franz, OE3FKS

vy 73 Andreas, OE3ANU
MAFC und ADL303

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2017

Contest	Datum	Uhrzeit
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	6.–7. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	3.–4. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	18. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	1.–2. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	6. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	2.–3. September
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	7.–8. Oktober
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	4.–5. November

Bitte die Logs an ukw-contest@oevsv.at senden und einen eindeutigen Dateinamen, beginnend mit dem Rufzeichen (z. B. OE3FKS-02032015-145.edi), vergeben!

Viel Spass und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS



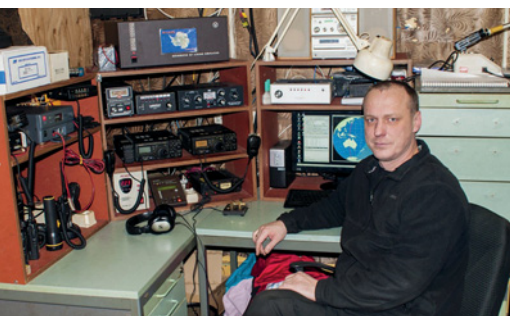
DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

Antarktis: Nachdem Francois FT3YL (F4HLT) an seinem Arbeitsplatz in der French Dumont D'Urville Antarktis Basis einen Störnebel von S9 auf 20m und anderen Bändern hatte, hat er die Station jetzt woanders aufgebaut. Der neue Ort ist HF-mäßig jetzt viel ruhiger, jedoch auch wesentlich unkomfortabler (mit Temperaturen um die 5 Grad). Das Bild zeigt noch das alte Shack. Er hofft, bald wieder aktiv zu sein. Francois ist noch bis Dezember auf der Basis.

Alexander UA1OJL ist zwischen April 2017 und April 2018 unter dem Rufzeichen RI1ANO von der russischen Antarktis-Basis Bellinghausen (WAP RUS-01) auf King George Island (IOTA AN-010) auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON, OQRS via ClubLog und LotW (siehe auch QSL-Info).

Alex RD1AV (im Bild an seiner Station) ist von Mitte Dezember 2016 bis Mitte Februar 2018 wieder unter dem Rufzeichen RI1ANC von der Vostok Station in der Antarktis aktiv. In seiner Freizeit möchte er auf allen Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein. QSL via RN1ON, wahlweise direkt oder über das Büro sowie über das OQRS von ClubLog.



Daniel DL1SU ist bis Februar 2018 unter dem Rufzeichen DP0GVN (QSL via DL5EBE) von der deutschen Antarktis-basis Neumayer III aktiv.

Yath JG2MLI wird im Rahmen des 60. Jahrestages der Japanese Antarctic Research Expedition JARE bis 20. Januar 2018 unter dem Sonderrufzeichen 8J60JARE von der japanischen Polarforschungsstation Syowa auf East Ongul Island (IOTA AN-015) in seiner Freizeit aktiv sein. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 30-10m in SSB, CW, RTTY, PSK, JT9 und JT65. Zum Einsatz kommen je ein FTDX3000 und ein IC7100S mit jeweils 50 und 10W, eine 4el-Yagi für 20, 15 und 19m sowie ein Dipol für 30, 40, 17 und 12m. QSL via JARL QSL-Büro, LotW, eQSL oder direkt via JG2MLI. Direktkarten werden nicht vor April 2018 beantwortet! Yath wird auch regelmäßig sein Log in Clublog einspielen.

Alan MW0YCC ist bis April 2018 unter dem Rufzeichen VP8DPJ von der Rothera Research Station auf Adelaide Island (IOTA AN-001) aktiv. Alan ist der Communication Manager der Station und wird von dort, und wahrscheinlich auch von anderen Stationen in der Antarktis, in den kommenden Monaten/

Jahren aktiv sein. Momentan wird nur über eQSL bestätigt, QSL-Karten sind keine geplant.

Oleg ZS1OIN ist bis April 2017 von der Forschungsstation Molodyozhnaya unter dem Rufzeichen RI1ANA auf allen Bändern von 160-10m in SSB, VCW und digitalen Betriebsarten aktiv. Als Geräte stehen ein Yaesu FT-100MP, ein FT-840, Corsair du AL811H-Endstufe mit einem Kilowatt in Allband-Dipolantennen, einen V-Beam für 80 und 160m, eine Delta-Loop für 40m sowie einen Tribander für die oberen Bändern. QSL via Heimatrufzeichen, die Karten werden nach seiner Rückkehr beantwortet.

Nikolai (RW6ACM und ex RI1ANP) ist unter dem Rufzeichen RI1ANZ regelmäßig von der Progress Station hauptsächlich in CW aber auch in SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via RN1ON.

Alex (UA1PAW) und Oleg (UA1PBA/ZS1ANF) sind ebenfalls regelmäßig unter dem Rufzeichen RI1ANR von der Novo Runway Station (MNB-06) meist in CW aktiv. Auf den oberen Bändern kommt ein 3el-SteppIR zum Einsatz, für 160-30m eine 18m-Vertikalantenne. QSL via RK1PWA/ZS1ANF.

Dan ist von der LU4ZS-Station hauptsächlich in CW aktiv. Die Station befindet sich in der Marambio Basis auf Seymour Island (IOTA AN-013) und wird für die Antarktis gewertet. QSL via LU4DXU.

3Yb – Bouvet Island: Für Anfang 2018 ist unter dem Rufzeichen 3Y0Z eine Expedition nach Bouvet Island (IOTA

AN-002) geplant. Das Team besteht zurzeit aus DJ9ZB, EY8MM, HK1R, K0IR, K4UEE, K9CT, LA6VM, N4GRN, N6HC, N9TK, NM1Y, PA5M, UA3AB, VA7DX, VE7CT, W0GJ, W6IZT, W8HC und WB9Z. Es ist geplant, auf allen Bändern in allen gängigen Betriebsarten mit den besten Antennen, Transceivern und Endstufen zu arbeiten. Ein Aufenthalt von ca. 3 Wochen, abhängig vom Wetter, ist geplant. Unter **www.bouvetdx.org** findet man aktuelle Neuigkeiten. QSL via Bob N200.

5H – Tanzania: Maurizio IK2GZU wird von 14. März bis 12. April wieder im neuen Krankenhaus und Waisenhaus „Mission Ilembula“ arbeiten. Er plant, in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen 5H3MB mit seinem FT-100 sowie mit dem Transceiver und der Antenne der Mission (ein Kenwood TS-850 und ein fix nach Europa ausgerichteter 3el-Beam für 20, 15 und 10m) zu arbeiten. Er wird zusätzlich noch eine Vertikalantenne oder einen Dipol für die anderen Bänder aufbauen. QSL via IK2GZU, direkt oder über das Büro sowie LotW nach seiner Rückkehr. Weitere Informationen und ein Online-Log findet man unter <http://www.buffoli-pm.it/5h/LOG%20ONLINE.htm>.

5U – Niger: Yves F5PRU ist die nächsten Monate unter dem Rufzeichen 5U7RK auf allen Bändern von 80-10m in CW und SSB aktiv. QSL wahlweise direkt oder über das Büro via F5PRU sowie über ClubLog OQRS, LotW und eQSL.

7X – Algerien: Rodrigo EA7JX ist von 18.–25. September unter dem Rufzeichen 7U1X auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB und RTTY aktiv. Eine Teilnahme am CQWW DX RTTY Contest (23./24. September) in der Klasse Single Op/All Bands ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen oder das OQRS von ClubLog.



9M – Spratly: Hrane YT1AD und ein großes Team bestehend aus AD6E, DU1UD, HL5FUA, K6MKF, K6SZR, K9JM, N6TQS, VK3FY, VK3GK, YT3W, ZL3WW und mehreren Amateuren aus 9M6 sind für 8-10 Tage in der ersten Dezemberhälfte unter dem Rufzeichen 9M0W von Layang Layang in den Spratly Inseln (IOTA AS-051) aktiv. Weitere Details gibt es in den kommenden Ausgaben der QSP.

9M2 – West Malaysia: Rich PA0RRS ist von 1. Dezember bis 30. Januar 2018 wieder unter dem Rufzeichen 9M2MRS von Penang Island auf den HF-Bändern in CW, RTTY, PSK, JT65 und JT9 (sowie SSB auf Anfrage) aktiv. QSL via PA0RRS, wahlweise direkt oder über das Büro sowie via eQSL und LotW. Eine Logbuchsuche und ein OQRS gibt es via ClubLog.

A2 – Botswana: Ein britisches Team ist von 25. April bis 6. Mai unter dem Rufzeichen A25UK auf allen Bändern von 160-6m in CW, SSB, RTTY und PSK aktiv. Unter den Operators sind Nobby G0VJG, Nick G4FAL, Giles M0TGV, Tony G4LDL und Ed GM0WED. QSL via M0OXO OQRS (www.m0oxo.com/oqrs/).

A3 – Tonga: Hiro JA6WFM ist bis Ende 2017 unter dem Rufzeichen A31MM von Nuku'alofa, der Hauptstadt von Tonga (IOTA OC-039), auf allen Bändern von 160-6m aktiv. Er verwendet einen Kenwood TS-480 und eine Langdrahtantenne, auf 15m eine HB9CV sowie einen 4el 6m-Beam. QSL via EA5GL sowie LotW.

CT9 – Madeira: Rosel DL3KWR und Hardy DL3KWF sind unter CT9/Heimatrufzeichen von 9. März bis 5. April aus Madeira (IOTA AF-014) hauptsächlich in CW schwerpunktmäßig auf 30, 17 und 12m nach 16.00 UTC aktiv. Sie haben auch eine Genehmigung für 60m und

planen, später an ihren Abenden auf diesem Band aktiv zu sein. QSL via Heimatrufzeichen, bevorzugt über das Büro, LotW und eQSL.

D2 – Angola: 8 Amateure planen in der ersten Monatshälfte im Juni für 8 Tage von Tigres Island (IOTA AF-108 NEU) aktiv zu sein. Weitere Details sind noch nicht bekannt.



D4 – Cape Verde: Tony CT1FFY ist von 18.–25. April unter dem Rufzeichen D4T von Sal Island (IOTA AF-086) auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via Heimatrufzeichen oder LotW.

DL – Deutschland: Die Sonder-rufzeichen DR500MLE, DR1517LU, DR5LUTHER, DC500LS, DM5LUTHER und DL500ML sind anlässlich des 500. Jahrestages der protestantischen Reformation (31. Oktober 1517) durch Martin Luther bis zum Jahresende aktiv.

DU – Philippinen: Jacek SP5APW ist von 9.–16. Mai unter dem Rufzeichen DU9/SP5APW von Siargao Island (IOTA OC-235) auf allen Bändern von 40-10m aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

Andre HB9BAJ ist bis Mai 2017 wieder unter dem Rufzeichen DU1/HB9BAJ aktiv, weitere Details sind momentan nicht bekannt. QSL via Heimatrufzeichen (siehe auch QSL-Info).

E4 – Palästina: Janusz SP9FIH, Rafal SQ9CNN und Piotr SQ9D sind in der zweiten Aprilhälfte unter dem Rufzeichen E44WE aus Bethlehem auf den HF-Bändern mit 100W (entsprechend ihrer Lizenz) aktiv. QSL via SQ9FIH oder das OQRS von ClubLog.

E5s – South Cook Islands: Doug W6HB, Bruce KG7MXL und Marilyn KI7DLK sind 2017 bei E51AND, E51JD und E51BQ auf Rarotonga zu Besuch. Doug möchte unter seinem Rufzeichen E51DLD urlaubsmäßig auf allen HF-Bändern im Zeitraum von 28. April bis 13. Mai aktiv sein.

FO – Franz. Polynesien: Max IZ2ZTQ ist von 1. Mai bis 31. Juli mit seiner Segelyacht „Y2K“ in Franz. Polynesien unterwegs und wird unter dem Rufzeichen FO/IZ2ZTQ auf allen Bändern von 40-15m in SSB, PSK, RTTY und JT65 aktiv sein. Max arbeitet mit

Solarpanelen und einem Windgenerator und hat folgende Inselbesuche geplant:

Marquesas Island

Fatu Hiva, IOTA OC-027 FO/M

Tuamotu Archipel

Rangiroa, IOTA OC-066 FO

Leeward Society Inseln

Bora Bora, IOTA OC-067 FO

Windward Society Inseln

Tahiti, IOTA OC-046 FO

QSL via IZ2LSP (direkt), über das Büro (IZ2ZTQ) sowie über LotW und eQSL. Updates und genauere Zeitpläne sowie weitere Details findet man auf Max' QRZ.com Seite unter <https://www.qrz.com/lookup/fo/iz2ztq>.



FS – St. Martin: Serge VE1KG ist noch bis Ende April unter dem Rufzeichen FS/VE1KG mit einem FT-857 und einer MP1 Mobilantenne aus St. Martin aktiv. QSL nur direkt via VE1KG.


Paul W7NZJ (siehe Bild) ist von 7.–16. April wieder unter dem Rufzeichen FS/W7NZJ vom Orient Beach auf St. Martin (IOTA NA-105, DIFO FS-001, WLOTA 0383) auf allen Bändern von 40-10m in CW und digitalen Betriebsarten mit einem IC-706, 100W, einem 20m-Dipol sowie einen Buddistick aktiv. QSL via eQSL.



+

SAMS – Swiss Antenna Matching System

Die ferngesteuerten Antennen-Anpasssysteme **SAMS** eignen sich zur Anpassung nahezu aller Antennenformen. Ob symmetrisch oder unsymmetrisch. **SAMS** bedient bis zu 4 Antennen und kommuniziert mit bis zu 2 Transceivern. Ein weiter Anpassbereich und bis zu vier weitere zuschaltbare Funktionen ermöglichen eine Flexibilität, die ihresgleichen sucht.



SAMS MN


SAMS – Schweizer Präzision für Antennenanpassung im Send- und Empfangsbetrieb

HEINZ BOLLI AG

Heinz Bolli, HB9KOF

Elektronik | Automation | Nachrichtentechnik

Rüthhofstrasse 1 · CH-9052 Niederteufen / SCHWEIZ
 Tel. +41 71 335 0720 · E-Mail: heinz.bolli@hbag.ch



SAMS plus

Ausführliche Informationen unter: www.hbag.ch

H44 – Solomon Islands: Bernhard DL2GAC befindet sich seit Anfang November auf Guadalcanal (IOTA OC-047) und ist noch bis Ende Mai unter dem Rufzeichen H44MS aktiv. Er arbeitet nur in SSB wobei auf 160 und 80m eine Vertikalantenne zum Einsatz kommt, die H44GC zurückgelassen hat, auf 40m ein Inverted Dipol sowie auf 20-10m ein 4el-Beam. Der lokale Lärmpegel ist sehr hoch und Bernhard sucht nach einem besseren Standort außerhalb der Hauptstadt Honiara. QSL via DL2GAC, wahlweise direkt oder über das Büro.



HB0 – Liechtenstein: Mitglieder der Stirling District Amateur Radio Society (GM6NX) und der GMDX Group sind von 1.–6. Juni unter dem Rufzeichen HB0/GM4UYE auf allem Bändern von 80-6m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. QSL via M0OXO OQRS (www.m0oxo.com/oqrs/).

HC – Ecuador: John K7HV reist von 3. März bis 13. April durch Ecuador und wird unter dem Rufzeichen HC1HB aus Quito sowie HC1HB/7 aus Puyo und anderen Standorten in der Provinz Pastanza aktiv sein. John arbeitet mit einem Elecraft KX2 und Akkus wenn unterwegs und mit einem Icom IC-718 wenn Strom vorhanden ist, als Antenne verwendet er eine endgespeiste Drahtantenne. QSL via Heimatrufzeichen.

HR – Honduras: John AD8J plant, von 13.–27. Mai unter dem Rufzeichen AD8J/HR9 von einer Insel in der Nähe von Guanaja (IOTA NA-057) auf allen Bändern von 160-15m aktiv zu sein. Er arbeitet mit 100W und einer Antenne über dem Wasser. QSL direkt via AD8J oder bevorzugt über LotW.

J5 – Guinea-Bissau: Josep EA3BT und Nuria EA3WL sind von 7.–15. April unter den Rufzeichen J5B und J5W von Rubane Island (IOTA AF-020) auf allen Bändern von 40-6m in SSB, CW und RTTY mit zwei Stationen aktiv. Zum Einsatz kommen ein IC-7300, IC-7000 und eine Ameritron AL-600 Endstufe. Als Antennen werden 2 EAXbeam (20-6m) sowie Drahtantennen für 80, 40 und 39m verwendet. Eine Logsuche wird es unter <http://www.qsodirector.com/> geben. QS via ClubLog OQRS oder via EA3BT (für beide Rufzeichen).



KH2 – Guam: Santos EA4AK ist von 29. März bis 17. April unter dem Rufzeichen AH2P von Guam (IOTA OC-026) auf den HF-Bändern aktiv. Er plant, auf den Bändern und in den Betriebsarten aktiv zu werden, die am meisten benötigt werden. QSL via LotW, eQSL und dem OQRS von ClubLog. Zu einem späteren Zeitpunkt werden die restlichen QSL-Karten automatisch über das Büro verschickt. Bitte keine direkten Karten via AH2P oder EA4AK!

Antonio EA5BY ist von 29. März bis 10. April unter dem Rufzeichen KH2BY auf allen Bändern von 80-6m (inklusive 60m). QSL via EA5BY, wahlweise direkt, über das Büro, OQRS via ClubLog oder LotW.

S7 – Seychellen: OK1FFU, OK1JKT, OK1NY, OK1VVT und OM5AW sind von 6.–18. April unter dem Rufzeichen S79Z aus Mahe auf allen Bändern von 160-10m in SSB und CW aktiv. Zusätzlich sind auch 2m und 70cm EME-Aktivitäten geplant. QSL via OM2FY sowie LotW.

S9 – Sao Tome und Príncipe: Jose EA5IDQ ist von 12.–21. Oktober unter dem Rufzeichen S9CQ auf allen Bändern von 80-6m in SSB und RTTY aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

T2 – Tuvalu: Tim N8LF (im Bild) ist von 23. März bis 13. April wieder unter dem Rufzeichen T2TT von Tuvalu (IOTA OC-015) auf allen Bändern von 80-10m in



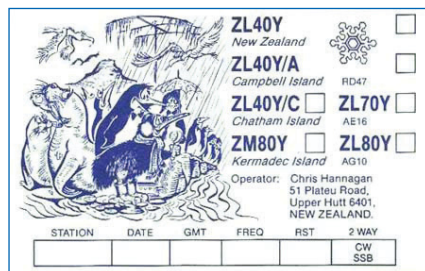
SSB aktiv. Eine Teilnahme am CQWW WPX SSB Contest auf 80m ist ebenfalls geplant. QSL via N7RO.

T8 – Palau: JI6IHG/T88IH, JA7WFT/T88FT und JM1LRA/T88TA sind von 13.–20. April auf allen Bändern von 260-6m in CW, SSB, JT65 und JT9 aus dem VIP Guest Hotel auf Koror aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

V7 – Marshall Inseln: Die geplante Aktivität unter dem Rufzeichen V73XG von 5.–13. April (siehe Februar-Ausgabe der QSP) wird auf Mai verschoben, ein genauer Termin liegt noch nicht fest.

ZF – Cayman Islands: AI KZ3AB ist von 29. April bis 6. Mai unter dem Rufzeichen ZF2AB wieder von den Cayman Inseln aktiv. QSL via WA3EOP.

ZL7 – Chatman: Ab Mai werden Catherine ZL2QT und Chris Hannagan QZL2DX unter den Rufzeichen ZL7QT und ZL7DX aus Chatham aktiv sein. Chris war bereits unter den Rufzeichen ZL4TAK, ZL4OY, ZL4OY/A, ZL4OY/C, ZL7OY, ZM8OY, ZL8OY sowie ZM2K und ZL8RI von Chatham, Kermadec und Campbell aktiv. Chris hat jetzt den



Arbeitsplatz gewechselt und ist in einer dreimonatigen Einführungsphase. Beide planen, zumindest für die nächsten drei Jahre von Chatham aktiv zu sein. Ende Februar waren beide noch auf der Suche nach einem Standort auf Chatham. Es ist geplant, zumindest mit einer 6m EME-Station und einer 8el-Yagi und 1 kW sowie einer HF-Station (IC746Pro, TL922 und TH6-Beam) aktiv zu sein.

ZS8 – Prince Edward & Marion Island: David ZS1BCE ist von Dezember 2016 bis Mai 2018 auf den HF-Bändern in SSB und digitalen Betriebsarten von Marion Island (IOTA AF-021) unter dem Rufzeichen ZS8Z aktiv. Seine Aktivität hat sich ein wenig verzögert, er sollte aber jetzt bereits zu arbeiten sein. QSL nur direkt via ZS1LS.

YAESU

FT-991A KW / VHF / UHF



der Allmode Transceiver mit C4FM Digital Mode

FT-891 KW / 6m



NEU

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

ICOM IC-7300
KW / 50 MHz / 70MHz



empfehlenswert - SP- 38 externer Lautsprecher
RS-BA1 Software zur Fernsteuerung

weitere Infos auf www.point.at

DXCC

Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:



5A1AL	Libya, alle Aktivitäten
5T0WP	aktuelle Aktivität
5T2AI	aktuelle Aktivität
P5/3Z9DX	North Korea
9Q6BB	Congo, alle Aktivitäten
TZ5XR	Mali, aktuelle Aktivität

ET7L wird momentan nicht für das DXCC gewertet, da die angeforderten Dokumente noch nicht eingetroffen sind.

LOTW: 3B8/G3TXF, 3W1T, 4L/4X6TT, 4U1ITU, 5A1AL, 5R8SV, 6V7S (2013), 7X5JF, 8P9AL, 8Q7SA, 9G5X, 9Q6BB, 9X2CW, A45XR, A5A, A61FK, A61SM, C31KC, C37NL, C5YK, C6APY, CE7VPQ, CP6UA, CT9/DL5AXX, CY0/VA1AXC, DU11ST, EA2LMI, EF6T, EG8URT, EN0U, G3U, G5D, GW0GEI, H74W, HB90IARU, HP1RN, IK2CLB, IZ5WTV, J35X, KH6/VE7AHA, KL3ZJ, KL7RA, KP4XI, LY4A, OJ0DX, OK7FOC, OM5ZW, OP4K, OV90EDR, P4/DL4MM, P40AA, PB5X, PJ2T, R0XA, S01WS, SV9CVY, T15W, TK5BP, TX5T, TZ4AM, UA0SR, VA7AQ, VE3VSM/HR9, VE5UA, VK2NSS, VP5/K0PC, VP9/W6PH, W1AW/KP4, XU7MDC, XX9TXN, YB7GRN, YO3FGO, YO8TTT, ZL4PW und ZR2AM.

QSL-Info

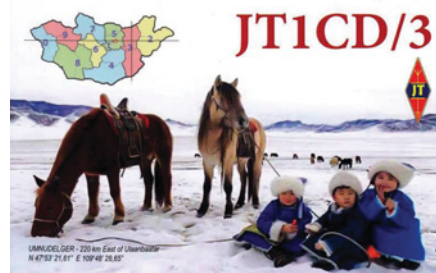
3D2TS	FK1TS, Phillip J Hardstaff, BP D5, Noumea Cedex 98848, New Caledonia
5C27UA	EA7FTR, Francisco Lianez Suero, Asturias 23, E-21110 Aljaraque-Huelva, Spain
5U5R	EA5RM, Antonio Gonzalez, PO Box 930, E-03200 Elche, Spain
5T2AI	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
5X10	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
6E3MAYA	XE3N, Gonzalo Lopez Jara, PO Box 44, Playa del Carmen, Q. Roo 77710, Mexico
8P9AL	KG9N, Charles G Van Hoorn, 1514 Timerblin Rd, Congerville, IL 61729, USA
9G5X	M00XO (http://m00xo.com/oqrs/)
9N7EI	M00XO (http://m00xo.com/oqrs/)
9X0SS	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
E44WE	SP9FIH, Janusz Wegrzyn, pl. Pilsudskiego 6/9, 45-706 Opole, Poland
E51PT	N7BX, Melanie R. Bishop, 881 414 White Birch Lane, Williston VT 05495, USA
EP2LMA	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
H40FN	DK9FN, Siegfried Hari, PO Box 1224, D-63488 Seligenstadt, Deutschland
H44LG	JE1LGY, Masao Saito, 1-4-11 Ikegami Yokosuka, Kanagawa 238-0035, Japan
H74B	EA3BT, Josep Gibert del Pino, Col-Legi 1, E-08800 Vilanova I la Geltru (BCN), Spain
HC1MD	K8LJG, John Kroll, 3528 Craig Drive, Flint MI 48506, USA
HI1UD	W2CCW, Charles C. Weber Jr, 240 Montclair Rd South, Barnegat NJ 08005, USA



HH2AA	NR6M, Rex A Turvin, 18040 W Banning St., Casa Grande, AZ 85193, USA
PJ7AA	AA9A, Thomas J Harke Sr., N5200 Deer Run Trail, De Pere, WI 54115, USA
R108M	RK3LC, Pavel S Aleyev, Normandie-Nem d.26, kv. 44, Smolensk 214000, Russia
R1336FO	R2FBO, Dmitry A. Ivanov, ul. Lipovskaya d. 7, pos. Lipovka, Chernyakhovsky r-n, Kaliningradskaya obl., 238151, Russia
RI1ANA	ZS10IN, Oleg Neruchev, PO Box 808, West Beach Vill, 7433, Cape Town, South Africa
RI1AND	RW1AI, Mikhail N Fokin, PO Box 13, St. Petersburg 193312, Russia
RI1ANO	RN10N, Alexei V Kuz'menko, P.O. Box 599, 163000 Arkhangelsk, Russia
TL8TT	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, I-27036 Mortara, Italy
TM5L	F5LBL, Gerard Karpe, 73 Chemin des Roses Malerargues, F-30140 Thoiras, France
T03Z	F6HMQ, Gildas Le Cloitre, 6 Allee du Petit Chene, F-77380 Combs-La-Ville, France
TX5T	M0URX (http://m0urx.com/oqrs/)
TX8F	NI5DX, William M Loeschman, 717 Milton, Angleton, TX 77515, USA
TY2AC	IZ1BZV, Giorgio Tabilio, Via Sant'Eutichiano 26, I-19123 La Spezia SP, Italy
V31DX	G4SGX, Iain Haywood, 5 Pump Corner, Marsham, Norwich, Norfolk NR10 5PW, England
VP6EU	DK2AMM, Ernö Ogonovszky, Am Steinbruch 4, D-09123 Chemnitz, Deutschland
VY0ERC	M00XO (http://m00xo.com/oqrs/)
VY0RST	K7ICE, North Country DX Association, 486 Town Center Place – Apt. 313, Columbia, SC 29229, USA
XR5M	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate MB, Italy
YT2SE	IK3GES, Gabriele G Gentile, Via Baratta Vecchia 240, I-31022 Preganzina (TV), Italy
XX9D	DL4SVA, OQRS: http://mydx.de/mydx/xx9/cms/
ZB2CN	DJ9WH, Bertin Butz, St. Johannisrain 9, D-82377 Penzberg, Deutschland
ZS8Z	ZS1LS, Allan Saul, PO Box 55206, Sunset Beach 7435, South Africa
ZZ5FI	PY2VOX, José Ricardo, PO Box 6107, Campinas, São Paulo, Brazil, SP 13083872

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel,
Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: dk1rv@onlinehome.de



Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Die Log-Daten vom IOTA Contest 2016 wurden in die IOTA-Datenbank eingespielt und sind ab sofort für Diplomanträge verfügbar! Teilnehmer in einem IOTA-Contest nach 2003 können bestätigte Kontakte für die IOTA-Diplome werten lassen, ohne eine QSL-Karte einreichen zu müssen. Dazu müssen beide Stationen ihr Log hochgeladen haben.

Die folgenden IOTA-DXPeditionen haben ausreichende Dokumente eingereicht und werden daher für das IOTA-Programm anerkannt:

AF-045 6V1IS/p Ngor Island
16.00z, 10. November –
9.00z 12. November

AF-045 6V1IS/p Goree Island
21.00z 12. November –
13.00z 14. November

IOTA Honor Roll 2017

1	9A2AA	1118
23	OE3WBB	1104
43	OE3SGA	1092
201	OE6IMD	1000
414	OE2VEL	854
422	OE3EVA	850
427	OE3JHC	843
455	OE6GRG	821
573	OE3RPB	730
598	OE2LCM	707
682	OE3KKA	623

ANNUAL LISTING 2017

826	OE1PMU	501
949	OE8TLK	404
1013	OE1WEU	341
1081	OE7LVI	301
1277	OE3CHC	199

Gratulation an alle!

Aktivitäten:

AS-071 Aleksandr RA3AV, Yuri UAOKBG und Victor UA3AKo, Mitglieder des Russian Robinson Clubs, sind für 5-7 Tage zwischen dem 7. und 17.

April unter dem Rufzeichen R71RCC von Arakamchechen Island (RRA RR-12-02, RDA CK-06, WWFF RFF-165 sowie neu für RLHA und WLOTA) auf 40, 30, 10 und 17m in CW und SSB aktiv. Das genaue Datum hängt von den regionalen Wetterkonditionen ab. Gearbeitet wird mit zwei Elecraft K3 und zwei 500W-Endstufen, als Antennen kommen eine 4-Square für 20m, ein Phased Array für 30m sowie je eine GP für 17 und 40m zum Einsatz. Diese Inselgruppe wurde bisher nur von 6.1% der IOTA-Aktivisten gearbeitet, die letzte Aktivität war vor mehr als 25 Jahren 1991! QSL via UA3AKO, direkt oder über das Büro sowie über das OQRS von ClubLog.

EU-010 Dave GM09LVI ist von 16.-22. April unter dem Rufzeichen GM0LVI/p von der Isle of Barra aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-038 Hans PA7HPH ist von 31. März bis 7. April unter dem Rufzeichen PF38T von der Insel Texel aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.



EU-048 Eric F5LOW, Laurent F5MNK, Fabrice F5NBQ, Bertrand F6HKA und Léon ON4ZD, alle Mitglieder der Charente DX Groupe, sind von 8.-14. April unter dem Rufzeichen TM2H von Houat Island auf den HF-Bändern aktiv. QSL via OQRS über ClubLog oder via ON4ZD.

EU-052 Dave GM0LVI (im Bild) ist von 26. Juni bis 6. Juli wieder unter dem Rufzeichen SV8/GM0LVI/p von Zakynthos aktiv. Eine weitere Aktivität ist von 31. August bis 19. September unter dem gleichen Rufzeichen geplant.

QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-124

Mitglieder des Virtual Amateur Radio Club (VARC) in Kent sind von 30. April bis 6. Mai unter dem Rufzeichen MCOVRC von der Insel Ynys Gybi (Holy Island) auf allen Bändern von 80-10m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv. Gearbeitet wird mit einem FT3000, FT450 und 2 FT991 sowie drei 400W Endstufen, als Antennen kommen Tribander, ein 40m- und 80m-Dipol, 2 Vertikaldipole, eine 20m Sloper und ein 2m-Beam (für den 2m UKAC Contest) zum Einsatz. QSL via eQSL.

NA-072 HP1RIS und HP1MAC ist von 14.-16. April unter dem Rufzeichen H91IT von Taboga Island auf allen Bändern von 40-10m in SSB und CW aktiv. QSL nur direkt via HP1RCP.

NA-079 NE4LS und KE4IDW sind von 21.-24. April vom Loggerhead Key Lighthouse und Garden Key Lighthouse aus dem Dry Tortugas National Park auf Key West unter dem Rufzeichen N4T und CW und SSB mit maximal 20W aktiv. QSL nur via NE4LS (kein LotW oder eQSL).

NA-085 Bruce K5tEN ist von 3.-10. Juni von Dog Island in Florida aktiv. Diese Insel wird sehr selten aktiviert, da die Erlaubnis einer der 20 Eigentümer der Insel notwendig ist, um von der Insel zu funken. Die einzige Möglichkeit, die



Buddistick and K3X in our annual June SV8 QTH. It worked pretty well for a small portable antenna.

Insel zu erreichen ist mittels Privatcharter (die Landepiste des kleinen Flughafens ist zugewachsen). Auf der Insel gibt es keine Straßen, Verkehrszeichen, Cafés oder Bars. Was man braucht muss man mitbringen. Geplant sind Aktivitäten

auf allen Bändern von 40-6m in SSB und CW. QSL nur direkt via K5TEN.

OC-233 Craig VK5CE ist von 22.-23. April unter dem Rufzeichen VK5CE/7 von Bruny Island auf 40m, 20m und

17m in SSB sowie auf 30m in PSK63 aktiv. QSL via OQRS ClubLog sowie auch traditionell via VK5CE für Büro- und Direktkarten (siehe QSL-Info). Büro- und Direktkarten werden frühestens 12 Monate nach der Aktivierung beantwortet.

DX-Kalender April

bis April	VYOERC , Canada, Ellesmere Island, IOTA NA-008
bis 1. April	4S7KKG , Sei Lanka, IOTA AS-003
bis 1. April	PJ2/PAOVDV , Curacao, IOTA SA-099
bis 5. April	CT9/DL3KWR und CT9/DL3KWF , Madeira, IOTA AF-014
bis 20. April	R1336FO , R680FBO , Kaliningrad, Sonderrufzeichen
bis 24. April	HR5/F2JD , Honduras
bis 30. April	6E0C , Mexico, Sonderrufzeichen
bis 30. April	CE2LML und XR2K , Chile
bis 30. April	R108M , R12APR , R1934G , RG61PP , Sonderrufzeichen
bis 10. Mai	H44MS , Solomon Islands
bis 15. Mai	OX90EDR , OZ90EDR , 5P90EDR , Sonderrufzeichen
bis 20. Mai	JW/SQ8KFH , Spitzbergen, IOTA EU-026
bis 31. Mai	DL0POLIO , Deutschland, Sonderrufzeichen
bis 31. Mai	II1TON , Italien, Sonderrufzeichen
bis 30. Juni	9H2017EU , Malta, Sonderrufzeichen
bis 31. August	HG17EYOF , Ungarn, Sonderrufzeichen
bis 12. September	HG14HST , Ungarn, Sonderrufzeichen
bis 12. Oktober	DFOWRTC , Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	8J1RL und 8J60JARE , Ongul Island, IOTA AN-015, Antarktis
bis Februar 2018	RI1ANC , Vostok Station, Antarktis
bis April 2018	VP8DPJ , Adelaide Island, IOTA AN-001, Antarktis
Dez.-Januar 2018	DPOGVN , Neumayer III Station, Antarktis
Dezember	H44QQ , New Georgia Islands, IOTA OC-149
Dezember	V73NS , Kwajalein, Marshall Islands, IOTA OC-028
bis 31. Dezember	ZS8Z , Marion Island, IOTA AF-021
9. März-5. April	CT9/DL3KWR und CT9/DL3KWF , Madeira, IOTA AF-014
11. März-11. April	LY27A , Litauen, Sonderrufzeichen
14. März-4. April	T2AQ und T2QR , Tuvalu, IOTA OC-015
14. März-12. April	5H3MB , Tanzania
16. März-5. April	V47JA , St. Kitts, IOTA NA-104
18. März-3. April	Sint Maarten, IOTA NA-105
19. März-3. April	V633KS , Chuuk Island, Micronesia, IOTA OC-011
23. März-20. April	8P6DR , Barbados, IOTA NA-021
29. März-10. April	AH2P und KH2BY , Guam, IOTA OC-026
30. März-28. April	3D2AG/p , Rotuma Island, IOTA OC-060
31. März-7. April	PF38T , texel Island, IOTA EU-038
1.-30. April	LZ303SA , Bulgarien, Sonderrufzeichen
6.-12. April	P29VXG , New Britain Island, IOTA OC-008
6.-18. April	S79Z , Mahe, Seychellen, IOTA AF-024
7.-15. April	J5B und J5W , Rubane Island, Guinea-Bissau, IOTA AF-020
7.-17. April	R71RRC , Arakamchechen Island, IOTA AS-071



8.-9. April	ZV2CV , Ilha das Couves, IOTA SA-028
8.-14. April	TM2H , Houat Island, France, IOTA EU-048
14.-16. April	H91IT , Taboga Island, Panama, IOTA NA-072
16.-22. April	GMOLVI/p , Isla of Barra, IOTA EU-010
21.-28. April	GSONWM , Isle of Mull, IOTA EU-008
22.-23. April	VK5CE/7 , Bruny Island, IOTA OC-233
23.-28. April	EROPL , Moldavien
29. April-6. Mai	ZF2AB , Cayman Islands
April	6W7SS , Senegal
April	JW2US , Hopen Island, Svalbard, IOTA EU-063
1.-31. Mai	LZ395SG , Bulgarien, Sonderrufzeichen
1. Mai-31. Juli	FO/I2Z2TQ , Marquesas und Franz. Polynesien
3.-10. Mai	OZ/SM7DAY/p , Bornholm Island, IOTA EU-030
6.-16. Mai	DU9/SP5APW , Siargao Island, IOTA OC-235
15.-25. Mai	VK9MAV , Marion Reef, Australien, IOTA OC-267
27.-28. Mai	XF2L , Isla de Lobos, Mexico, IOTA NA-221
Mai	JW2US , Hopen Island, Svalbard, IOTA EU-063
1.-30. Juni	LZ121SBS , Bulgarien, Sonderrufzeichen
1.-6. Juni	HB0/GM4UYE , Liechtenstein
4.-11. Juni	SA6G/7 , Ven Island, IOTA EU-137
Juni	D2 , Tigres Island, IOTA AF-108
1.-31. Juli	LZ284SKD , Bulgarien, Sonderrufzeichen
5.-13. Juli	RI0Z , Beringa, Komandorskiye Islands, IOTA AS-039
20.-24. Juli	RI0C , Iony Island, Russland, IOTA AS-069
21.-24. Juli	YC9MLL , Flores Island, IOTA OC-151
24.-31. Juli	RIOLI , Medvezh'i Islands, IOTA AS-022
29.-30. Juli	XF2L , Isla de Enmedio, Mexico, IOTA NA-224
Juli	YC9MLL , Flores Island, Indonesien, IOTA OC-151
1.-31. August	LZ55UPB , Bulgarien, Sonderrufzeichen
1.-3. August	RA70AA , Gusmp Island, IOTA AS-070
19.-20. August	XF2L , Isla de Sacrificios, Mexico, IOTA NA-224
1.-30. September	LZ100SK , Bulgarien, Sonderrufzeichen
1.-31. Oktober	LZ251MKP , Bulgarien, Sonderrufzeichen
2.-10. Oktober	VK9XI , Christmas Island, IOTA OC-002
12.-16. Oktober	VK5CE/8 , North Island, Australien, IOTA OC-198
1.-30. November	LZ307MU , Bulgarien, Sonderrufzeichen
November	VK9M , Mellish Reef, IOTA OC-072
1.-31. Dezember	LZ710SG , Bulgarien, Sonderrufzeichen
Dezember	9MOW , Spratly Islands, IOTA AS-051
1.-20. Jan. 2018	8J1RL und 8J60JARE , Ongul Island, Antarktis, IOTA NA-015
1. Jan.-30. Apr. 18	ZS8Z , Marion Island, IOTA AF-021
2018	3Y0Z , Bouvet Island

Kurz notiert ...

- Wir alle träumen von fernen Ländern, seltenen DX-Stationen, und dem Drang sich anderen gegenüber zu beweisen und am Podium zu stehen. Diese Träume werden oft von denen beeinflusst, die wir bewundern – wo wir gleich gut oder noch besser sein wollen. Don Miller W9WNV war einst ein DX-Held und zweimaliger Sieger des CQWW Contests in der Klasse Single Operator/All Bands. Wenn er auf einer DXpedition war, lauschten fast alle DXer der Welt seinen Signalen. Martti OH2BH wollte immer auf den Spuren von Don wandern und wie er werden. Wie hat es Don geschafft?

Anlässlich der 70. Geburtstagsfeierlichkeiten von Martti trafen sich Don Miller W9WNV und Martti Laine OH2BH zu Weihnachten 2016 in Finnland. Dieses Treffen brachte Erinnerungen an die „alte Zeit“ zurück, an eine Zeit der Evolution und Innovation im DX-Bereich. Dieses Treffen wurde auf Video aufgenommen. Martti befragte Don über seine ersten Aktivitäten und seine Betriebstechnik. Viele der heute verwendeten Techniken gehen auf Don Miller zurück: Split-Betrieb, „5NN“ Austausch, Pileup-Management. Diese Techniken wurden erstmals in Rahmen von Dons Aktivitäten eingesetzt. Don spricht in diesem 5-teiligen Video über diese Themen und beantwortet auch viele persönliche Fragen von Martti. Das Video findet man auf YouTube unter <https://www.youtube.com/>, als Suchbegriff gibt man „W9WNV in Helsinki“ ein. Wer möchte, kann auch die folgende URL eingeben: https://www.youtube.com/watch?v=ut1RAGMIFQ8&list=PLX35WB7yZj3dKSMjLM6NV8_U-Ggvjo2-Y

- Während Computer im Amateurfunk seit vielen Jahren fest verankert sind wird die generell unterschätzte Arbeit



eines QSL-Managers noch immer sehr oft von unzähligen Briefen, tausenden von Emails (von Leuten, die fehlende Kontakte urgieren oder sich manchmal auch beschweren), von Rückporto in verschiedenen Währungen, Briefmarken, IRCs usw. geprägt. Diese Briefe enthalten oft auch QSL-Karten für andere Expeditionen, die von diesem QSL-Manager betreut werden. Diese Lawine an Papier ist sehr zeitaufwendig und arbeitsintensiv, manchmal arbeiten ganze Teams an der Beantwortung dieser Karten. Wenn man dazu noch Logs in verschiedenen Formaten (vom Papierlog über Excel-Listen bis zum elektronischen Log), Spenderlisten, konsolidierte Anträge von DX-Clubs usw. dazuzählt, die alle eine genaue Buchhaltung erfordern, kann man sich den enormen Aufwand vorstellen.

Aus diesem Grund haben sich Ende 2014 Pista HA5AO und Gene K5GS

zusammengesetzt, um gemeinsam an einer OQRS/QSL-Management-Plattform zu arbeiten, die alle Notwendigkeiten eines QSL-Managers abdeckt. Michael Wells G7VJR hat zwar mit ClubLog eine außergewöhnliche Applikation geschrieben, diese deckte jedoch nicht die kompletten Anforderungen eines QSL-Managers ab.

So standen das einfache Beantworten von zehntausenden von QSL-Karten, das Beantworten von Emails, Not In Log, inkorrekten Rufzeichen, das Verwalten des Rückportos und viele anderen, bis dahin manuell durchgeführten Tätigkeiten, im Vordergrund. Pista begann mit dem Kodieren der Applikation und bald gab es ein erstes Grundgerüst mit Basisfunktionalität. Nach zahlreichen Tests und Verbesserungen wurde dieses erstmals 2015 im Rahmen der TX3X-DXpedition eingesetzt. Zu diesem Zeitpunkt wurden auch die

#	Call Sign	Mode	Band	Date	Time	Call	Operator	QSL Via	QSL #	QSL Date	QSL Sent	QSL Recd	QSL Value	Action
1054	VA3DPM	DX	20	2016-10-22	14:15	599	HA5AO	OQRS B	OQRS B	Y	Y	OK	EUR	
1053	VA3LAK	DX	20	2016-10-22	14:15	599	HA5AO	OQRS B	OQRS B	Y	Y	OK	EUR	
1052	VA3LAK	DX	20	2016-10-22	14:15	599	HA5AO	OQRS B	OQRS B	Y	Y	OK	EUR	
1051	VA3DND	DX	20	2016-10-22	14:15	599	HA5AO	OQRS B	OQRS B	Y	Y	OK	EUR	
1050	DL7JWR	DX	20	2016-10-22	14:15	599	HA5AO	OQRS B	OQRS B	Y	Y	OK	EUR	
1049	VA3DND	DX	20	2016-10-22	14:12	599	HA5AO	OQRS B	OQRS B	Y	Y	OK	EUR	
1048	UT3R	DX	20	2016-10-22	14:12	599	HA5AO	OQRS B	OQRS B	Y	Y	OK	EUR	

HAMBÖRSE

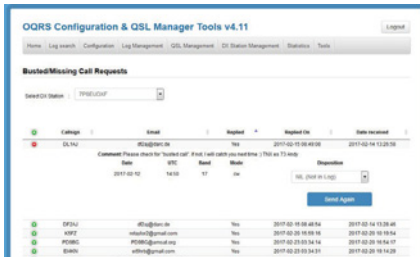
Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

OE3DSU – Manfred Simhirt, 0676 6035744, m.simhirt@aon.at; **VERKAUFE:** Kenwood TS 480 SAT (KW u. 6m mit eingeb. Autmatiktuner, 100 Watt), neuwertig, 2Jahre alt, um 600,-€.

OE6PJD – Joachim Pock, 0680 4445340, oe6pjd@gmail.com; **VERKAUFE:** Handfunkgerät Yaesu FT1-XDE 2m/70cm C4FM, APRS, GPS wenig benutzt mit Zubehör OVP 250,- € (NP 379,- €); Palstar Tuner

AT-2KD 550,- €; SDR Transceiver ELAD FDM-DUO mit aktueller Firmware 850,- € (NP 1150,- €) evtl. Tausch mit Perseus; Wimo 9 El. 2m Yagi 1 KW Balun 2 Jahre alt 60,- €.

beiden bekannten QSL-Manager Tim Beaumont M0URX und Charles Wilcott M0OXO dazu geholt, die wertvollen Input und zusätzliche Anforderungen einbrachten. Diese Anforderungen wurden priorisiert und entsprechend umgesetzt. Die Software wurde immer stabiler und deckte bald alle Aspekte eines QSL-Managers ab. IM nächsten Schritt importierten Tim und Charles 3-4 Millionen Kontakte von 100en verschiedenen Aktivitäten in das neue System.



Das ganze System in Cloud basiert, unterschiedliche Leute auf der ganzen Welt können daher auf die Daten zugreifen (und nur diese). So wurden zum Beispiel „Not in Log“ und „Busted Call“ bei TX3X von Neukaledonien, Neuseeland und den USA bearbeitet, während Tim in England die Etiketten gedruckt und die QSL-Karten verschickt hat. Ein interessantes Feature bietet z.B. die Möglichkeit, dass Leute, die bereits vor der Aktivität gespendet haben, eine LotW-Bestätigung noch während der Aktivität bekommen. Ähnliche Funktionen erlauben es, verschiedene Segmente in Abhängigkeit vom Spendenbetrag zu definieren: frühe LotW-bestätigungen, kostenlose QSL-Karten, ... Dies erforderte vorher einen enormen Zeitaufwand, und das Pflegen von verschiedensten Listen.

Der in der Zwischenzeit bereits vertraut gewordene Antrag von OQRS-Bürokarten eliminiert das Versenden von QSL-Karten über das Büro und spart Zeit, Kosten und Papier. Weitere Features sind:

- Umfassende Prüfungs- und Verifizierungsprozesse, besonders bei der Spendenverwaltung
- Datenbank-Sicherheit, Backup-Möglichkeiten, Garantie der Datenintegrität
- Suchergebnisse mit Anzeige des QSL-Status (für QSL, LotW, Drucker-schlange, ...)
- Halb-automatisiertes Bearbeiten von „Busted Calls“

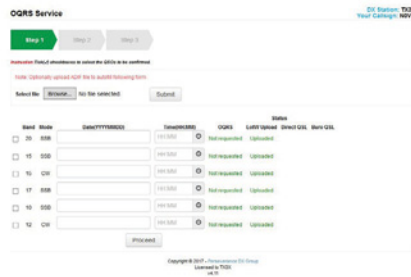
- Umfassende Statistiken für den QSL-Manager, das DXPeditionsteam oder den DX-Operator

- Gesamtanzahl der erforderlichen Etiketten
- Gesamtanzahl der QSL-Karten
- Dupes
- Land, Band, Modi

- Große Flexibilität bei der Konfiguration

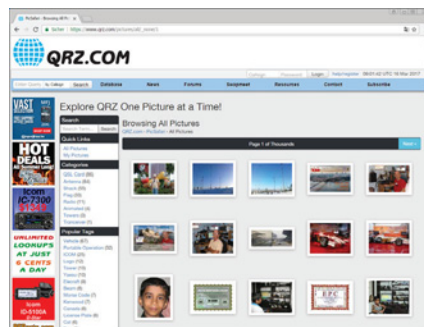
- OQRS-Parameter
- Spendenkriterien
- Etikettenanpassung
- QSL-Manager Information
- PayPal-Integration

- Automatische Jobs die den QSL-manager regelmäßig auf neue QSL-Anträge und „Busted Calls“ aufmerksam machen



Die gesamte Arbeitszeit und Kosten für dies Plattform wurden von den Beteiligten gespendet. Wer z.B. schon einmal QSL-Karten über das OQRS-System von M0URX oder M0OXO beantragt hat, versteht jetzt hoffentlich ein wenig besser, was hinter den Kulissen passiert. Die DX-Community verdankt diesen Leuten sehr viel für ihr Engagement für unser Hobby.

• Bei www.qrz.com wurde eine Datenbank eingerichtet, die sämtliche zigtausend auf diese Website hochgeladenen Bilder sammelt. Durchsucht werden kann nach Schlüsselwörtern („Tags“). Gegen diese Nutzung gibt es seitens der Urheber kein Einspruchsrecht. Zu finden im Menüpunkt „Database“ unter „PicSafari“.



Links:

IOTA (Islands on the Air)

www.rsgbiota.org

SOTA (Summits on the Air)

www.sota.org.uk

WCA (World Castles on the Air)

www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WWFF <http://www.dcia.it/iffa/index.php/downloads/38-worldwide-flora-fauna>

WLOTA (World Lighthouses on the Air)

www.wlota.com



4W/K7CO <https://www.youtube.com/watch?v=aLp6FLPcUNE>

7QNL <https://www.youtube.com/watch?v=vRWzDCwopNw>

KH8/KCOW <https://secure.clublog.org/logsearch/KH8/KCOW>

T31T <https://secure.clublog.org/logsearch/T31T>

T32DX <https://www.youtube.com/watch?v=n20HHLDB49o>

T07CC <https://www.youtube.com/watch?v=Vv8UPk5y9AK>

TX7G

<http://tx7g.com/media/TX7G-Story.pdf>

VK5CE/p

<http://iotaoc220.blogspot.com.au>

VK6NAX/p (OC-183)

<https://secure.clublog.org/logsearch/VK6NAX/P/1/183>

VK9CK <http://www.clublog.org/expeditions/VK9CK>

VK9EX, VK9EC

<http://vk9.nobody.jp/elog.htm>

VK0EK <https://www.youtube.com/watch?v=3fFt-E6DWdc>

VP8ORK https://www.youtube.com/watch?v=U_vXNfl-IM

XT2AW <http://www.m0oxo.com/1021-xt2aw-photo-s.html>

XZ1J <http://vimeo.com/86383125>

 ICOM

KW/50/70-MHz-TRANSCEIVER

IC-7300

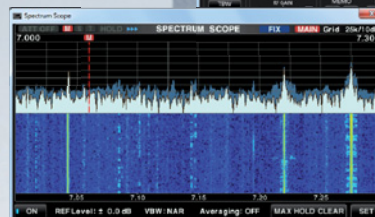
Amateurfunk ganz neu erleben.

Revolutionär!

Der innovative Direct-Sampling-Transceiver für die Kurzwellenbänder, 50 und 70 MHz mit leistungsfähigem Echtzeit-Spektrumskop und hochauflösendem Touch-Display

IP-FERNSTEUER-SOFTWARE

RS-BA1



Optionale Software zur Fernsteuerung des IC-7300 erhältlich



Österreichische Post AG, SP 02Z030402 S, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien

 Post.at

www.funktechnik.at

Funktechnik Böck
1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95
Telefon +43 1 597 77 40

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, 2351 Wr. Neudorf